

Entwurf

Landeshaushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2027

Einzelplan 08
für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums
für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
08 01	Ministerium	12
08 05	Verpflichtende Transferleistungen	43
08 06	Freiwillige Transferleistungen	102
08 07	Besondere Transferleistungen	191
	Abschluss des EP 08 für das Jahr 2027	212
	Stellenpläne, Stellenübersichten	215

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Antidiskriminierungspolitik

Landesantidiskriminierungsbeauftragte/r, Antidiskriminierungsstelle, Umsetzung der hessischen Antidiskriminierungsstrategie, Beratung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen, Dokumentation von Diskriminierungsfällen, Netzwerkarbeit.

Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Technischer Arbeitsschutz (einschließlich gefährlicher Arbeitsstoffe und Anlagensicherheit), betriebliche Arbeitssicherheitsorganisation, psychische Belastungen bei der Arbeit, sozialer Arbeitsschutz (Arbeitszeit, Jugendarbeitsschutz, Mutterschutz), Medizinischer Arbeitsschutz, Produkt- und Gerätesicherheit.

Arbeitsmarkt-, Arbeits- und Sozialpolitik

Arbeitsmarktpolitik, Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, berufliche Bildung und Rehabilitation, Bildungsurlaub, Arbeitsrecht, Heimarbeit, Ausbildung und Ausbildungsvorbereitung für Benachteiligte, Regionale Arbeitsmarktpolitik, Europäischer Sozialfonds, Fach- und Arbeitskräftesicherung.

Bürgerschaftliches Engagement

Freiwilligendienste, Ehrenamt.

Frauenpolitik

Hilfen für Frauen in besonderen Lebenssituationen, Frauenhäuser, Interventionsstellen, Beratungseinrichtungen, Frauenförderpläne, kommunale Frauenbüros, Hessisches Gleichberechtigungsgesetz, Menschenhandel und Prostitution.

Flüchtlinge

Aufnahme und Verteilung von Flüchtlingen, Erstattungen an die kommunalen Gebietskörperschaften nach dem Landesaufnahmegesetz, dem VIII. Sozialgesetzbuch sowie dem Integrations- und Teilhabegesetz, Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und Integration.

Integration, Migration und Zuwanderung

Landesausländerbeauftragte/r, Hessische Integrationskonferenz, Integrationsplan, Integrationsbeirat, Förderung von Integrationsmaßnahmen und -programmen, Koordination integrationspolitischer Maßnahmen, Koordination von Maßnahmen der Interkulturellen Öffnung.

Kinder- und Jugendhilfe

Beauftragte/r für Förderung und Beteiligung von Kindern, Erziehungshilfe, Frühförderung, Jugendpflege, Pflegekinderwesen, Jugendarbeit in Jugendbildungs- und Freizeitstätten, Jugenderholung, außerschulische Jugendbildung, Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit, Landesjugendamt.

Kinderbetreuung

Frühkindliche Bildung, Tageseinrichtungen für Kinder (Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte, altersübergreifende Einrichtungen), Kindertagespflege, Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, SGB VIII.

Sozialhilfe und Freie Wohlfahrtspflege

Landesbehindertenbeauftragte/r, Beauftragte/r für barrierefreie IT, Rechts- und Aufsichtsangelegenheiten der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge, des Schwerbehindertenrechts und der Eingliederungshilfe für Behinderte, Umsetzung UN-Behindertenrechtskonvention, Freie Wohlfahrtspflege, kirchliche Angelegenheiten, Eingliederung körperlich, geistig und seelisch behinderter Menschen, Durchführung des sozialen Entschädigungsrechts (Verwaltung für Versorgung und Soziales).

Sozialversicherung

Rentenversicherung, Unfallversicherung.

Wiedergutmachung

Entschädigung und Härteausgleich nach dem Bundesentschädigungsgesetz, Hilfen an durch NS-Unrecht Verfolgte, Entschädigungen nach den Rehabilitierungsgesetzen.

Die Zuständigkeit im Einzelnen ergibt sich aus dem Beschluss der Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen.

Zum Geschäftsbereich gehören:

Das Ministerium

mit Landesjugendamt und Außenstelle in Kassel

Die/der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderungen.

Die Aufgaben werden zudem wahrgenommen von:

1. den Dezernaten für Fachaufgaben im sozialen Bereich bei den Regierungspräsidien
2. den Dezernaten für Arbeitsschutz bei den Regierungspräsidien mit Sitz in
 1. Darmstadt
 2. Frankfurt am Main
 3. Gießen mit Außenstelle in Hadamar mit Zentraler Ahndungsstelle für "Sozialvorschriften im Straßenverkehr"
 4. Kassel mit dem Fachzentrum für "Produktsicherheit und Gefahrstoffe" und Außenstelle in Hünfeld
 5. Wiesbaden mit dem Fachzentrum für "Medizinischen Arbeitsschutz"
3. den Dienststellen für Versorgung und Soziales

Regierungspräsidium Gießen - Dezernat Landesversorgungsamt und

6 Ämter für Versorgung und Soziales in

 1. Darmstadt
 2. Frankfurt
 3. Fulda
 4. Gießen
 5. Wiesbaden
 6. Kassel
4. der Abteilung Flüchtlingsangelegenheiten, Erstaufnahmeeinrichtung und Integration des RP Gießen
5. der Entschädigungsbehörde beim Regierungspräsidium Darmstadt

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Es liegen keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Haushalt 2026 vor.

C. Personalsoll

Bezeichnung	2027	Stellen		2026	davon Leerstellen
		davon Leerstellen			
Beamte und Richter	280,0	1,0		281,0	1,0
Beamte auf Widerruf	–	–		–	–
Tarifbeschäftigte	100,0	1,0		100,0	1,0
davon Auszubildende	2,0	–		2,0	–
Zusammen	380,0	2,0		381,0	2,0

D. Oberziele

Hessen strebt nach einer aktiven Bürgergesellschaft, in der jeder freiwillig Verantwortung - auch ehrenamtlich - übernimmt, aber auch darauf vertrauen kann, dass er bei Bedürftigkeit unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht oder Behinderung solidarische Hilfe erhält und die Teilhabe am öffentlichen Leben gewährleistet wird. Das Lebens- und Arbeitsumfeld von Familien wird verbessert - insbesondere im Bereich der Kinderbetreuung. Damit wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei voller Wahlfreiheit der Eltern gestärkt. Kinder sind die Zukunft unseres Landes. Ihr gutes Aufwachsen in Hessen zu unterstützen ist ein zentrales Anliegen der Hessischen Landesregierung. Die Qualität der Arbeit und der Arbeitsbedingungen wird verbessert, die Beschäftigungsfähigkeit der Erwerbsfähigen gestärkt, insbesondere auch zur nachhaltigen Gestaltung des demographischen Wandels in der Arbeitswelt. Die Einbeziehung von Erwerbsfähigen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt wird nach dem Prinzip "Fördern und Fordern" verbessert. Das Zusammenleben aller Menschen in gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung wird durch eine Integrationspolitik gestärkt, die Vielfalt als Bereicherung begreift und gestaltet.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
313		Sonstiges Bildungswesen	–	530,0	-530,0
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	460,0	-460,0
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	–	70,0	-70,0
334		Religion, Kirchen und Weltanschauungsge- meinschaften	–	9,0	-9,0
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	9,0	-9,0
511		Soziale Hilfen	2.309.570,6	2.681.269,3	-371.698,7
	08 01	Ministerium	–	41.360,7	-41.360,7
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	274.074,1	-274.074,1
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	91,2	35.739,3	-35.648,1
	08 07	Besondere Transferleistungen	2.309.479,4	2.330.095,2	-20.615,8
512		Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsge- setz / Soldatenentschädigungsgesetz	20.680,7	76.796,5	-56.115,8
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	17.605,7	69.738,5	-52.132,8
	08 07	Besondere Transferleistungen	3.075,0	7.058,0	-3.983,0
513		Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	2.900,0	30.309,1	-27.409,1
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	2.900,0	27.092,2	-24.192,2
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	–	3.216,9	-3.216,9
531		Kinder- und Jugendhilfe	–	899.431,9	-899.431,9
	08 01	Ministerium	–	8.091,4	-8.091,4
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	384.099,0	-384.099,0
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	–	507.241,5	-507.241,5
541		Zuwanderung und Migration	–	195.580,3	-195.580,3
	08 01	Ministerium	–	177.047,0	-177.047,0
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	–	18.533,3	-18.533,3
542		Gleichstellung, Gleichbehandlung	–	1.262,7	-1.262,7
	08 01	Ministerium	–	1.014,7	-1.014,7
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	–	248,0	-248,0
543		Förderung der Zivilgesellschaft	53,2	6.669,0	-6.615,8
	08 01	Ministerium	–	231,4	-231,4
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	750,0	-750,0
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	53,2	5.687,6	-5.634,4
611		Gesundheitsschutz	–	8.161,1	-8.161,1
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	8.161,1	-8.161,1
622		Arbeitsschutz	–	32.562,2	-32.562,2
	08 01	Ministerium	–	31.616,6	-31.616,6
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	945,6	-945,6
811		Arbeitsmarktpolitik	21.717,2	69.777,2	-48.060,0
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	21.717,2	69.777,2	-48.060,0

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
999		Allgemeine Verwaltung	275,0	24.668,5	-24.393,5
	08 01	Ministerium	275,0	24.668,5	-24.393,5
		Summe Produkte	2.355.196,7	4.027.026,8	-1.671.830,1

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.329.762.200	2.429.887.100	2.201.988.662
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	24.617.200	3.870.000	3.875.206
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	19.174.800	40.029.197
6a	Erträge aus Verrechnungen	817.300	750.900	18.129.653
7	Summe Erträge	2.355.196.700	2.453.682.800	2.264.022.719
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	18.857.200	20.261.400	22.690.907
9	Personalaufwand	32.449.600	31.451.800	26.509.766
10	Abschreibungen	209.400	207.600	280.836
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.162.957.500	3.319.218.900	3.183.972.980
13	Sonstige Aufwendungen	590.500	558.400	650.612
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	811.805.200	875.675.600	831.725.548
14	Summe Aufwendungen	4.026.869.400	4.247.373.700	4.065.830.650
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.671.672.700	-1.793.690.900	-1.801.807.931
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	83.520
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	156.800	152.700	18.204.855
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-156.800	-152.700	-18.121.335
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.671.829.500	-1.793.843.600	-1.819.929.267
24	Steuern	600	600	645
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.671.830.100	-1.793.844.200	-1.819.929.912

G. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	2.991.200	22.166.600	11.595.667
2 Übertragungseinnahmen	2.368.721.700	2.449.584.100	2.130.792.663
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1.067.300	74.995.300	44.546.026
Gesamteinnahmen	2.372.780.200	2.546.746.000	2.186.934.355
4 Personalausgaben	31.967.500	30.515.700	25.594.811
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	16.743.900	22.622.400	21.330.357
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	3.157.465.200	3.307.521.300	3.063.227.232
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	7.877.300	17.702.200	42.361.548
9 Besondere Finanzierungsausgaben	811.805.200	875.675.600	842.232.871
Gesamtausgaben	4.025.859.100	4.254.037.200	3.994.746.820
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-1.653.078.900	-1.707.291.200	-1.807.812.464

H. Ausgaben für Geflüchtete und Asylsuchende im Landeshaushalt

Es wird davon ausgegangen, dass weiterhin eine hohe Anzahl von Flüchtlingen und Asylsuchenden in Hessen aufzunehmen, unterzubringen und zu versorgen sein wird. Die Umsetzung des Hessischen Aktionsplans zur Integration von Flüchtlingen und Bewahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und ab 2022 des Aktionsplans „Solidarität mit der Ukraine – Frieden in Europa – Hessen hilft“ wird auch in den kommenden Jahren hohe Priorität besitzen. Die hieraus resultierenden haushalterischen Bedarfe an Stellen und Mitteln - darin enthalten sind auch Ausgaben, die durch den Angriffskrieg gegen die Ukraine im Bereich Asyl entstehen - verteilen sich auf die einzelnen Ressorts der Landesverwaltung gemäß der nachfolgenden Übersicht:

	2026		2027	
	Stellen	Mittel	Stellen	Mittel
1. MITTEL FÜR FLÜCHTLINGE IM ENGEREN SINNE (NUR EPL. 08)				
Erstaufnahmeeinrichtungen (HEAE - Kap. 08 01 Produkt 6)	–	176.260.100	–	141.257.700
Zusätzliche Stellen für HEAE (Kap. 08 01 Produkt 6, Stellenübersicht zu Kap. 03 15)	459,5	25.028.600	433,5	23.650.100
Leistungen nach dem LAG und dem AsylbLG (Kap. 08 05 Produkt 4)	–	311.230.000	–	228.894.200
Unbegl. minderj. Ausländer (Kap. 08 05 Produkt 13)	–	192.263.200	–	247.099.000
Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und –integration (Kap. 08 06 Produkt 58)	–	10.861.500	–	9.322.500
Härtefallfonds für Flüchtlinge (bis 2020: Kap. 08 05 Produkt 4, ab 2020 Kap. 08 06 Produkt 58)	–	200.000	–	–
Zwischensumme 1.	459,5	715.843.400	433,5	650.223.500

2. SONSTIGE MITTEL (INSB. AKTIONSPLAN FLÜCHTLINGE)

Stabsstelle "Koordinierung Asyl- und Flüchtlingspolitik" (Kap. 02 01 Produkt 2) - entfällt	–	–	–	–
Integration und Migration (Kap. 02 01 Produkt 2) - NEU	2,0	200.000	2,0	167.000
Respekt-/Werte-Kampagne (Kap. 02 01 Produkt 2) - entfällt	–	–	–	–
Summe Epl. 02	2,0	200.000	2,0	167.000
Stärkung des Polizeivollzugsdienstes (Kap. 03 81 Produkt alle)	200,0	5.175.000	200,0	5.175.000
Verstärkung der Wachpolizei (Kap. 03 81 Produkt alle)	170,0	6.537.000	170,0	6.537.000
Zusätzliche Stellen für freiwillige Ausreisen und Abschiebungen (Kap. 03 14 ZBL 1 und 03 15 ZBL 1)	10,0	682.000	10,0	682.000
Zusätzliche Mittel für freiwillige Ausreisen und Abschiebungen (Kap. 03 14 ZBL 1, 03 15 ZBL 1 und 03 16 ZBL 1)	–	5.593.300	–	4.012.000
Verstärkung des Verfassungsschutzes (Kap. 03 03 Produkt 1)	10,0	500.000	10,0	500.000
Erhöhung der Fördergelder zur freiwilligen Rückführung von Flüchtlingen (Kap. 03 01 Produkt 11)	–	1.000.000	–	1.000.000
Betriebskosten Abschiebehaftvollzugsanstalt (Kap. 03 81 Produkte 003 und 999)	–	3.237.000	–	3.505.200
Aufenthalts- und das Asylverfahrensgesetz (Kap. 03 14, ZBL 1)	31,0	1.236.000	31,0	1.236.000
Aufenthalts- und das Asylverfahrensgesetz (Kap. 03 15, ZBL 1)	12,0	257.500	12,0	257.500
Aufenthalts- und das Asylverfahrensgesetz (Kap. 03 16, ZBL 1)	8,0	257.500	8,0	257.500
Personal für den Ausbau der Hessischen Abschiebehafteinrichtung (Kap. 03 81)	14,0	800.000	14,0	800.000
Personal für Zentrale Ausländerbehörden (Kap. 03 14, 03 15, 03 16)	70,0	4.000.000	70,0	4.000.000
Summe Epl. 03	525,0	29.275.300	525,0	27.962.200
Intensivsprachförderung in Grundschulen, Sekundarstufe I, für InteA und in Schulen für Erwachsene (Kap. 04 59 Produkt 110)	2.423,0	103.380.600	2.294,0	97.876.700
Ausbau Ganztagsschulangebote (Kap. 04 59 Produkt 109)	–	6.000.000	–	6.000.000
Qualifizierungsprogramm für Lehrkräfte in Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache (Kap. 04 59 Produkt 110)	–	2.374.100	–	2.374.100
Lernmittel (Kap. 04 59 Produkt 110)	–	3.871.300	–	3.871.300

	2026		2027	
	Stellen	Mittel	Stellen	Mittel
Aufnahme- und Beratungszentren (Kap. 04 59 Produkt 110)	–	378.000	–	378.000
Psychologische Unterstützung (Kap. 04 52 Produkt 010)	17,0	918.000	17,0	918.000
Personalverwaltung (Kap. 04 52 Produkt 007)	6,0	306.000	6,0	306.000
Anerkennung von Bildungsnachweisen (Kap. 04 52 Produkt 001)	2,0	99.000	2,0	99.000
Pädagogische Unterstützung (Kap. 04 52 Produkt 009)	4,0	216.000	4,0	216.000
Weiterbildung von Lehrkräften (Kap. 04 71 Produkt 004)	1,0	54.000	1,0	54.000
Ministerielle Steuerung von Schulen (Kap. 04 01 Produkt 010)	2,0	108.000	2,0	108.000
Summe Epl. 04	2.455,0	117.705.000	2.326,0	112.201.100
Mehrbedarf in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (Kap. 05 09 Produkt 1)	62,0	3.135.100	62,0	3.135.100
Mehrbedarf im Justizvollzug (Kap. 05 05 Produkt 1 und 2)	–	1.504.400	–	1.504.400
Anpassung der Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten (Kap. 05 05 Produkt 1 und 2)	–	700.000	–	700.000
Mehrbedarf in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit inkl. Sozialgerichtsbarkeit (Kap. 05 04 Produkt 3)	49,0	2.500.400	49,0	2.500.400
Mehrbedarf Amtsanwaltschaft und Staatsanwaltschaften (Kap. 05 03 Produkt 1)	13,0	635.600	13,0	635.600
Summe Epl. 05	124,0	8.475.500	124,0	8.475.500
Mehrbedarf für die Bau- und Liegenschaftsverwaltung (Kap. 06 02, LBIH)	44,0	–	44,0	–
Zusätzliche Stellen für den Betrieb und die Weiterentwicklung von Softwareprodukten in der HZD (Kap. 06 02 HZD)	4,0	–	4,0	–
umgesetzte Stellen von Epl. 03 in die Beschaffungsstelle im HCC bzgl. Vergabeverfahren EAEH (Kap. 06 16 HCC)	3,0	–	3,0	–
Summe Epl. 06	51,0	–	51,0	–
Zusätzliche Förderung im Bereich der Programme zur Erstausbildung (Kap. 07 10 Produkt 49)	–	–	–	–
a) Zusätzliche Mittel für Sprachförderung im Bereich der Ausbildungsplatzförderung	–	875.000	–	1.080.000
b) Zusätzliche Mittel für Fortführung des Programms Ausbildungsstellen für Hauptschüler	–	–	–	–
Zusätzliche Mittel zur Förderung der beruflichen Bildung (Kap. 07 10 Produkt 51)	–	6.668.430	–	9.967.500
Summe Epl. 07	–	7.543.430	–	11.047.500
Zusätzliche Stellen HMSI (Kap. 08 01 Produkt 6)	29,0	2.150.400	29,0	2.150.400
Zusätzliche Stellen Regierungspräsidien (Kap. 08 01 Produkt 6, Stellenübersicht Kap. 03 15)	26,5	1.767.500	26,5	1.767.500
Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe (Kap. 08 06 Produkt 1)	–	1.000.000	–	250.000
Berufsspezifische Sprach- und Arbeitsmarktförderung im Rahmen der Programme der Hessischen Arbeitsmarktförderung (Kap. 08 06 Produkt 60)	–	19.900.000	–	11.500.000
Zusätzliche Deutschkurse, Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen (Kap. 08 06 Produkt 52)	–	16.311.100	–	16.800.000
Summe Epl. 08	55,5	41.129.000	55,5	32.467.900
Anerkennungsberatung für Bildungsqualifikationen (Kap. 15 02 Produkt 7)	–	1.445.800	–	1.331.800
Hessischer Aktionsplan zur Integration von Flüchtlingen und Bewahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts (Aktionsplan II) (Kap. 15 02 Produkt 7. Ab 2022: Kapitel 15 02, Produkt 6)	–	300.000	–	300.000

	2026		2027	
	Stellen	Mittel	Stellen	Mittel
Ausweitung des Kulturkoffers auf Angebote für Flüchtlinge (Kap. 15 50 Produkt 5)	–	–	–	–
HessenFonds für Geflüchtete und Verfolgte- hochqualifizierte Studierende Wissenschaftler/innen (Kap. 15 02 Produkt 7. Ab 2022: Kapitel 15 02, Produkt 6)	–	1.000.000	–	1.000.000
Nur 2023: Brückenprogramm Hessen-Ukraine (Kapitel 1502, Produkt 6)	–	–	–	–
Nur 2023: Aktionsplan Ukraine Studienkollegs (Kapitel 1502, Produkt 6)	–	–	–	–
Stelle für Beratung im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung (Kap. 15 01 Produkt 2)	–	78.500	–	78.500
Summe Epl. 15	–	2.824.300	–	2.710.300
Bauten Hess. Erstaufnahmeeinrichtungen (Kap. 18 01 Produkt 12) – entfällt	-	-	-	-
Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (Kap. 18 01, Produkt 008) - NEU	–	–	–	250.000
Summe Epl. 18	–	–	–	250.000
Zwischensumme 2.	3.212,5	207.152.530	3.083,5	195.281.500
Gesamtsumme	3.672,0	922.995.930	3.517,0	845.505.000

Kapitel 08 01 Ministerium

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales hat seinen Sitz in Wiesbaden mit Außenstelle in Kassel. Das Landesjugendamt Hessen ist in das Ministerium integriert. Der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderungen ist dem Geschäftsbereich des HMSI zugeordnet.

Rechtsaufsicht besteht für:

Deutsche Rentenversicherung Hessen,
Unfallkasse Hessen,
Berufsständische Versorgungswerke der Apotheker, Ärzte, Zahn- und Tierärzte,
Örtliche und überörtliche Träger der Eingliederungshilfe und Sozialhilfe,
Integrationsamt beim Landeswohlfahrtsverband Hessen,
Landeswohlfahrtsverband als überörtlicher Träger der Eingliederungshilfe.

Fachaufsicht besteht für:

Integrationsamt beim Landeswohlfahrtsverband Hessen,
Örtliche Träger der Sozialhilfe nach dem Vierten Kapitel SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung),
Unfallkasse Hessen.

Die Aufgaben ergeben sich aus dem Beschluss der Landesregierung zu Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 19.03.2024. Die Abteilungen umfassen jeweils 5 - 7 Referate und gliedern sich wie folgt:

Abteilung I: Zentrales

Abteilung II: Frauen, Kinder und Jugend sowie Leitung der Verwaltung des Landesjugendamtes

Abteilung III: Arbeit

Abteilung IV: Soziales

Abteilung V: Integration

Weiter sind im Ministerium die Beauftragte der Hessischen Landesregierung für die Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie die Landesbeauftragte für Antidiskriminierung angesiedelt.

Eine „Stabsstelle Frauenpolitik“, eine „Stabsstelle Antidiskriminierung“, eine „Stabsstelle Fachkräfte für Hessen“, eine „Stabsstelle Vereinte Nationen Behindertenrechtskonvention (UN-BRK), Behindertengleichstellungsgesetz“, eine Stabsstelle „EU und Migration“ sowie eine „Stabsstelle Verwaltungsbehörde Europäischer Sozialfonds Hessen“ sind im Ministerium eingerichtet.

Zum 30.06.2026 beschäftigt das Ministerium 359 aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 4 Inspektorenanwärterinnen und -anwärter.

Das Leistungsspektrum des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales umfasst 8 Produkte. Die Produkte sind in den Produktblättern detailliert beschrieben.

Die vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales genutzten Liegenschaften werden vom Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen verwaltet.

Infolge der Zentralisierung der Versorgungsbezüge in Kap. 17 18 wird von den personalführenden Mandanten eine sogenannte Vorsorgeprämie abgeführt. Diese ist im kameralen Haushalt in der HGr. 9 als Abführung mit rd. 4,7 Mio. Euro veranschlagt.

Im Kapitel 08 01 sind zudem Kosten für Maßnahmen zur Sicherstellung der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf für Beschäftigte der Hessischen Landesverwaltung gemäß Kabinettsbeschluss vom 22.01.2025 mit insgesamt 350.000 Euro veranschlagt.

Dies umfasst derzeit:

a) den Betrieb einer Kindertageseinrichtung in Nachbarschaft zum Justiz- und Verwaltungszentrum Mainzer Straße in Wiesbaden in Kooperation mit der Landeshauptstadt Wiesbaden

b) die Kindernotfallbetreuung "City Kids" in Kassel

c) die Ferienbetreuungsangebote für Kinder von Landesbeschäftigten, insbesondere die bereits bestehenden Angebote in Kassel und Wiesbaden und ggf. weitere im Rahmen der Kooperationen des Gütesiegels „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ entstehende Angebote.

Darüber hinaus können hieraus Ausgaben im Zusammenhang mit Zertifizierungen für das Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ bestritten werden.

d) die Vortragsreihe „Pflege“ der ressortübergreifenden Unterarbeitsgruppe „Pflege“ der Wiesbadener Gütesiegelbehörden „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“.

e) die probeweise Einführung eines Ü3-Angebotes in Wiesbaden

Für die vorgenannten Zwecke nicht in Anspruch genommene Mittel sind gesperrt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Es liegen keine wesentlichen Veränderungen vor.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
511	Soziale Hilfen	–	41.360,7	-41.360,7	-41.268,0
005	Soziale Sicherung	–	41.360,7	-41.360,7	-41.268,0
531	Kinder- und Jugendhilfe	–	8.091,4	-8.091,4	-8.017,6
002	Frauen, Kinder und Jugendliche	–	8.091,4	-8.091,4	-8.017,6
541	Zuwanderung und Migration	–	177.047,0	-177.047,0	-176.910,1
006	Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung	–	172.286,7	-172.286,7	-172.231,2
008	Integrationsangelegenheiten	–	4.760,3	-4.760,3	-4.678,9
542	Gleichstellung, Gleichbehandlung	–	1.014,7	-1.014,7	-1.000,7
001	Chancengleichheit von Frauen und Männern	–	1.014,7	-1.014,7	-1.000,7
543	Förderung der Zivilgesellschaft	–	231,4	-231,4	-229,5
003	Ehrenamt	–	231,4	-231,4	-229,5
622	Arbeitsschutz	–	31.616,6	-31.616,6	-31.478,9
004	Arbeit	–	31.616,6	-31.616,6	-31.478,9
999	Allgemeine Verwaltung	275,0	24.668,5	-24.393,5	-23.933,7
999	Allgemeine Verwaltung	275,0	24.668,5	-24.393,5	-23.933,7
Summe Produkte		275,0	284.030,3	-283.755,3	-282.838,5

Erträge	Ansatz 2026			Erträge	Ist 2025		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	41.872,8	-41.872,8	-41.693,2	260,4	38.660,3	-38.400,0	-38.257,9
–	41.872,8	-41.872,8	-41.693,2	260,4	38.660,3	-38.400,0	-38.257,9
–	8.074,2	-8.074,2	-7.965,9	82,4	6.562,0	-6.479,6	-6.437,4
–	8.074,2	-8.074,2	-7.965,9	82,4	6.562,0	-6.479,6	-6.437,4
–	213.149,6	-213.149,6	-212.919,6	137,6	215.667,9	-215.530,3	-215.338,5
–	208.712,1	-208.712,1	-208.617,2	6,8	212.519,7	-212.512,9	-212.451,5
–	4.437,5	-4.437,5	-4.302,4	130,9	3.148,2	-3.017,4	-2.887,0
–	1.064,5	-1.064,5	-1.043,0	1,0	862,3	-861,3	-836,5
–	1.064,5	-1.064,5	-1.043,0	1,0	862,3	-861,3	-836,5
–	231,5	-231,5	-224,5	0,1	274,3	-274,1	-269,5
–	231,5	-231,5	-224,5	0,1	274,3	-274,1	-269,5
–	31.718,3	-31.718,3	-31.466,8	122,4	28.539,9	-28.417,5	-28.199,1
–	31.718,3	-31.718,3	-31.466,8	122,4	28.539,9	-28.417,5	-28.199,1
230,2	24.459,7	-24.229,5	-23.662,5	3.031,6	22.600,7	-19.569,1	-22.174,5
230,2	24.459,7	-24.229,5	-23.662,5	3.031,6	22.600,7	-19.569,1	-22.174,5
230,2	320.570,6	-320.340,4	-318.975,5	3.635,5	313.167,5	-309.532,0	-311.513,3

Kapitel 08 01 Ministerium**Produkt 001 Chancengleichheit von Frauen und Männern****PR-H 542 – Gleichstellung, Gleichbehandlung****Zweckbestimmung**

Maßnahmen zur Herstellung der Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Chancengleichheit
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zu Chancengleichheitsmaßnahmen

Dieses Produkt umfasst alle Leistungen zur Steuerung und im Zusammenhang mit der Umsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern, inklusive Förderverwaltungsleistungen. Chancengleichheit von Frauen und Männern bezeichnet die tatsächliche Umsetzung des Rechts auf eine durchgängige und gerechte Verteilung von gleichen Chancen in allen Lebens- und Politikbereichen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	969
7	Summe Erträge	–	–	969
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.400	2.900	5.443
9	Personalaufwand	921.800	985.900	852.154
13	Sonstige Aufwendungen	1.100	1.100	287
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	82.000	69.900	72
14	Summe Aufwendungen	1.010.300	1.059.800	857.956
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.010.300	-1.059.800	-856.988
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.400	4.700	4.329
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.400	-4.700	-4.329
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.014.700	-1.064.500	-861.316
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.014.700	-1.064.500	-861.316

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.000.700	1.043.000	836.482
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.000.700	-1.043.000	-836.482

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	1.606	1.270	1.518	1.074	1.066
		Ist	–	–	1.518	1.074	1.066
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Chancengleichheit von Frauen und Männern festigen und weiterentwickeln							
Wiederkehrende Veranstaltungen zum Thema Chancengleichheit (Internat. Frauentag, Equal Pay Day, Girls Day, Internat. Tag gegen Gewalt an Frauen)	Veranstaltungen	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	2
Kommunikation des Themas Chancengleichheit mit Akteuren und Kommunen in Hessen sowie Zusammenarbeit auf Bund-/Länderebene	Veranstaltungen	Soll	20	20	20	20	20
		Ist	–	–	20	20	20
Entwicklung und Begleitung von Projekten der Hessischen Landesregierung zur Förderung der Chancengleichheit	Projekte	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
Wiederkehrende fachspezifische Veranstaltungen einschl. Erfahrungsaustausch zur Umsetzung von Gender Mainstreaming und nach HGIG	Veranstaltungen	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2
Weiterentwicklung der Chancengleichheitspolitik durch Optimierung der gesetzlichen Grundlagen in Zusammenarbeit mit kommunalen Spitzenverbänden und frauenpolitischen Organisationen	Veranstaltungen	Soll	10	10	10	10	10
		Ist	–	–	10	10	10

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge

	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
Ministerium	1.606	1.270	1.518
RP Darmstadt	0	0	0
RP Gießen	0	0	0
RP Kassel	0	0	0
Summe	1.606	1.270	1.518

Aufwendungen

	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
Ministerium	1.014,7	1.064,5	862,3
RP Darmstadt	0	0	0
RP Gießen	0	0	0
RP Kassel	0	0	0
Summe	1.014,7	1.064,5	862,3

Kapitel 08 01 Ministerium**Produkt 002 Frauen, Kinder und Jugendliche****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Erbringung von Leistungen zur Unterstützung von Frauen, Kindern und Jugendlichen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Frauen, Kinder und Jugendliche
 - Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zur Hilfe für Frauen, Kinder und Jugendliche
- Kinderbetreuung, frühkindliche Bildung, Jugendhilfe allgemein, ambulante und (teil-)stationäre Hilfen zur Erziehung, Maßnahmen zum Schutz von Frauen vor Gewalt und zur Gewaltprävention sowie für Frauen und Kinder in besonderen Notlagen. Die Aufsicht über das Prostituiertenschutzgesetz wird wahrgenommen, sofern diese nicht anderweitig ausgeübt wird. Die Rechtsaufsicht über Jugendämter nehmen die Regierungspräsidien wahr. Im Kontext von Petitionen und Eingaben werden Stellungnahmen/Berichte erstellt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	4.221
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	78.165
7	Summe Erträge	–	–	82.386
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	487.600	492.400	422.440
9	Personalaufwand	4.077.200	4.048.200	3.552.993
10	Abschreibungen	1.900	2.800	2.875
13	Sonstige Aufwendungen	28.000	18.300	2.908
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.476.900	3.493.700	2.561.903
14	Summe Aufwendungen	8.071.600	8.055.400	6.543.119
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.071.600	-8.055.400	-6.460.733
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.800	18.800	18.865
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-19.800	-18.800	-18.865
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.091.400	-8.074.200	-6.479.598
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.091.400	-8.074.200	-6.479.598

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	8.017.600	7.965.900	6.437.375
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.017.600	-7.965.900	-6.437.375

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	12.295	12.183	10.590	7.616	–
		Ist	–	–	11.146	9.553	–
2. Qualitätskennzahlen							
U3-Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder unter drei Jahren)	Prozent	Soll	36	35	34	33	–
		Ist	–	–	35	35	33
Ü3-Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder im Kindergartenalter)	Prozent	Soll	95	91	91	93	–
		Ist	–	–	95	90	91

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge

	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
Ministerium	7.251	6.512	6.262
RP Darmstadt	318	372	390
RP Gießen	1.067	1.025	964
RP Kassel	3.659	4.274	3.530
Summe	12.295	12.183	11.146

Aufwendungen

	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
Ministerium	5.100,0	4.994,0	4.048,1
RP Darmstadt	155,0	209,2	153,2
RP Gießen	646,7	573,7	591,7
RP Kassel	2.199,7	2.277,3	1.769,0
Summe	8.091,4	8.054,2	6.562,0

Kapitel 08 01 Ministerium**Produkt 003 Ehrenamt****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Maßnahmen zur Stärkung des bürgerschaftlichen/ehrenamtlichen Engagements im sozialen Bereich.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Ehrenamt
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zu ehrenamtlicher Tätigkeit

Dieses Produkt umfasst alle Leistungen zur Steuerung und im Zusammenhang mit der Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung und zum Ausbau der Bereitschaft, sich bürgerschaftlich/ehrenamtlich im sozialen Bereich zu engagieren, inklusive Förderverwaltungsleistungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	148
7	Summe Erträge	–	–	148
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.400	1.100	14.628
9	Personalaufwand	116.800	96.900	116.484
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	108.600	133.000	142.500
14	Summe Aufwendungen	230.800	231.000	273.612
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-230.800	-231.000	-273.465
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	600	500	660
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-600	-500	-660
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-231.400	-231.500	-274.125
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-231.400	-231.500	-274.125

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	229.500	224.500	269.489
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-229.500	-224.500	-269.489

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	410	312	510	643	643
		Ist	–	–	423	402	619
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bürgerschaftliches/ehrenamtliches Engagement ausbauen und weiterentwickeln							
Kommunikation des Fachthemas "bürgerschaftliches/ehrenamtliches Engagement" mit Verbänden, Kommunen, Initiativen	Veranstaltungen	Soll	8	4	8	10	10
		Ist	–	–	8	3	3
Wiederkehrende fachspezifische Veranstaltungen zur Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in Hessen	Veranstaltungen	Soll	6	3	4	6	6
		Ist	–	–	4	2	2
Fach- und themenspezifische Veranstaltungen mit Trägern des Freiwilligen Sozialen Jahres sowie auf Bundes-/ Landesebene	Veranstaltungen	Soll	6	4	5	5	6
		Ist	–	–	5	6	6
Workshops zur Umsetzung des Qualifizierungsprogrammes mit den Anlaufstellen sowie begleitende Beratung der Anlaufstellen	Veranstaltungen	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
Ministerium	222	172	233
RP Darmstadt	188	140	190
RP Gießen	0	0	
RP Kassel	0	0	
Summe	410	312	423

Aufwendungen:

	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
Ministerium	133,6	124,2	131,8
RP Darmstadt	97,8	107,3	142,5
RP Gießen	0	0	0
RP Kassel	0	0	0
Summe	231,4	231,5	274,3

Kapitel 08 01 Ministerium**Produkt 004 Arbeit****PR-H 622 – Arbeitsschutz****Zweckbestimmung**

Angelegenheiten des Arbeitsschutzes, der Produktsicherheit und des Arbeitsrechts. Maßnahmen zur Integration benachteiligter Menschen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie zur Fachkräftesicherung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Arbeitsmarkt
- Ministerielle Steuerungsleistungen Arbeitsschutz, Produktsicherheit, Arbeitsrecht und Bildungsurlaub
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zu Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zur Erwerbs- und Ausbildungsintegration

Die staatlichen Aufgaben im Arbeitsschutz und der Produktsicherheit (Überwachung, Prävention, Erlaubnisse und Genehmigungen, Beratung, Sanktionen) zielen auf den Schutz der Beschäftigten, der Betriebe, der Bevölkerung und der Volkswirtschaft vor betrieblichen Gefahren und gesundheitlichen Risiken. Dem liegt ein Gesundheitsbegriff zu Grunde, der entsprechend der WHO-Definition physische, psychische und soziale Aspekte einbezieht.

Schutzziel des Arbeitnehmerschutzes ist die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten, der Erhalt ihrer Beschäftigungsfähigkeit, die Verhütung von Arbeitsunfällen, berufsbedingten Erkrankungen und anderen Schädigungen sowie die menschengerechte Arbeitsgestaltung.

Ziel der Produktsicherheit ist es, sicherzustellen, dass Produkte aus dem Non-Food-Bereich wie Elektroprodukte, Spielzeuge, Maschinen, Aufzüge oder Druckgeräte den Anforderungen des europäischen Binnenmarktes entsprechen und damit ein hohes Sicherheitsniveau für Verbraucher- und Arbeitnehmerschutz erzielt wird. Mit koordinierter Marktüberwachung gilt es, nicht-konforme und unsichere Produkte zu erkennen und deren weitere Bereitstellung auf dem Binnenmarkt zu unterbinden.

Drittes Ziel des Produkts ist die Sicherheit von Medizinprodukten und der Schutz vor nichtionisierenden Strahlen. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Erkennen unsicherer und nicht konformer Produkte sowie dem sicheren Betrieb und der sicheren Anwendung zu. Es gilt, durch Anzeige- und Genehmigungsverfahren sowie koordinierte Marktüberwachung bei Herstellern und sonstigen Inverkehrbringern/Betreibern, unsichere und nicht konforme Produkte oder deren fehlerhafte Anwendung bzw. nicht regelkonformen Betrieb zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen deren Inverkehrbringen, Verwendung oder Betrieb einzuschränken oder zu unterbinden.

Im Bereich Arbeitsmarkt besteht die Zielsetzung in der Integration benachteiligter Menschen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie der Mobilisierung von Talentreserven für die Fachkräftesicherung in Hessen.

Das Produkt enthält zudem die relevanten Förderverwaltungsleistungen sowie die ministeriellen Steuerungsleistungen des Fachziels.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	51.350
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	2.865
6	Sonstige Erträge	–	–	7.207
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	61.000
7	Summe Erträge	–	–	122.423
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	386.700	475.000	124.667
9	Personalaufwand	5.237.600	5.679.300	4.851.181
10	Abschreibungen	1.300	2.300	2.718
13	Sonstige Aufwendungen	10.000	35.000	1.655
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	25.955.400	25.498.800	23.530.624
14	Summe Aufwendungen	31.591.000	31.690.400	28.510.845
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-31.591.000	-31.690.400	-28.388.422
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.600	27.900	29.073
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-25.600	-27.900	-29.073
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-31.616.600	-31.718.300	-28.417.495
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-31.616.600	-31.718.300	-28.417.495

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	111.217
Ausgaben	31.478.900	31.466.800	28.310.336
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-31.478.900	-31.466.800	-28.199.120

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Fälle	Stück	Soll	95.354	93.426	85.162	91.085	91.035
		Ist	–	–	89.918	93.092	86.361
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zum Arbeitnehmerschutz soll sichergestellt werden. Mit ihren Aktivitäten überwachen und verbessern die Arbeitsschutzbehörden die Umsetzung dieser Anforderungen durch die Normadressaten.							
Überwachung/Prävention des betrieblichen Arbeitsschutzes bezogen auf die Gesamtzahl hessischer Betriebsstätten	Aktivitäten pro 1.000 Betriebe	Soll	127	127	127	127	127
		Ist	–	–	134	118	102
Überwachung/Prävention des sozialen Arbeitsschutzes bezogen auf die Gesamtzahl hessischer Betriebsstätten	Aktivitäten pro 1.000 Betriebe	Soll	14	14	14	14	14
		Ist	–	–	18	14	11
2.2 Erfüllung der verbindlich vorgegebenen Überwachungsquoten zur Gewährleistung der Produktsicherheit							
Anzahl der reaktiven und aktiven Prüfungen	Prüfungen	Soll	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		Ist	–	–	3.206	2.833	2.879
Erfüllung der Anzahl der reaktiven und aktiven Produktprüfungen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	107	94	96
2.3 Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Sicherheit von Medizinprodukten und zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen soll sichergestellt werden.							
Anzahl Überwachungen des Betriebs von Medizinprodukten, Einrichtungen der Anwendung nichtionisierender Strahlung am Menschen sowie der Aufbereitung von Medizinprodukten	Aktivitäten	Soll	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
		Ist	–	–	1.015	717	1.270
Anzahl Überwachung von Vorkommnissen Medizinprodukte	Aktivitäten	Soll	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
		Ist	–	–	4.472	2.342	2.713
Anzahl Anzeige- und Genehmigungsverfahren	Aktivitäten	Soll	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
		Ist	–	–	3.482	3.680	3.876
2.4 Kostenstruktur verbessern							
Mindestanteil der Kosten für die "Arbeitsleistung" im Bereich Überwachung an den Gesamtkosten Arbeitnehmerschutz	Prozent	Soll	95	95	95	95	95
		Ist	–	–	96	96	96
Mindestanteil der Kosten für die "Arbeitsleistung" im Bereich Überwachung an den Gesamtkosten Produktsicherheit	Prozent	Soll	90	90	90	90	90
		Ist	–	–	98	96	97
Mindestanteil der Kosten für die "Arbeitsleistung" im Bereich Überwachung an den Gesamtkosten Medizinprodukte	Prozent	Soll	93	93	93	93	93
		Ist	–	–	97	96	98

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
Ministerium	0	0	0
RP Darmstadt	51.167	49.639	49.046
RP Gießen	14.484	15.834	15.665
RP Kassel	29.703	27.953	25.207
Summe	95.354	93.426	89.918

Aufwendungen:

	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
Ministerium	6.602,3	7.196,6	5.042,4
RP Darmstadt	14.163,1	13.487,5	13.111,7
RP Gießen	3.842,1	4.060,2	3.851,3
RP Kassel	7.009,1	6.974,0	6.534,5
Summe	31.616,6	31.718,3	28.539,9

Kapitel 08 01 Ministerium
Produkt 005 Soziale Sicherung
PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Angelegenheiten im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und der sozialen Existenzsicherung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Soziale Sicherung
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zur Sozialen Sicherung
- Verwaltungsbehörde ESF für die Ressorts Wirtschaft, Wissenschaft, Justiz, Soziales und Kultus

Alle Angelegenheiten im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und der sozialen Existenzsicherung (Sozialhilfe, Grundsicherung, Betreuungswesen), inklusive der Förderungsverwaltungsleistungen. Die Zusammenarbeit mit Kommunen, Kirchen und Verbänden wird gefördert. Ausgestaltung des grundgesetzlichen Benachteiligungsverbotens insbesondere durch Schaffung der rechtlichen Grundlagen auf Bundes- und Landesebene mit dem Ziel, dass Menschen mit Behinderungen ihren Anspruch auf vollständige Teilhabe am Leben in der Gesellschaft verwirklichen können.

Umsetzung der bundesgesetzlichen Bestimmungen zur Sozialen Entschädigung bei Gesundheitsschäden auf Landesebene. Herstellung der Chancengleichheit von Menschen mit Behinderungen sowie zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Sicherstellung einer angemessenen wirtschaftlichen Versorgung in Abgeltung eines besonderen Opfers, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft einsteht. OWiG-Verfahren zur Pflegeversicherung, Angelegenheiten der beruflichen Rehabilitation.

Die Verwaltungsbehörde für den Europäischen Sozialfonds (ESF) trägt die Verantwortung für die Wirksamkeit und Ordnungsmäßigkeit der Umsetzung des Operationellen Programms in Hessen und den damit verbundenen Maßnahmen zur Europäischen Beschäftigungsstrategie. Die Ressortzuständigkeit für die Umsetzung der einzelnen Fördermaßnahmen bleibt hiervon unberührt.

Das Produkt beinhaltet zudem die relevanten ministeriellen Steuerungsleistungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	34.022
6	Sonstige Erträge	–	–	4.908
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	221.422
7	Summe Erträge	–	–	260.353
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	533.100	837.800	457.460
9	Personalaufwand	4.402.500	4.527.800	3.818.488
10	Abschreibungen	1.700	15.800	16.970
13	Sonstige Aufwendungen	143.000	133.600	31.810
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	36.259.100	36.336.200	34.313.662
14	Summe Aufwendungen	41.339.400	41.851.200	38.638.390
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-41.339.400	-41.851.200	-38.378.037
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.300	21.600	21.935
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-21.300	-21.600	-21.935
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-41.360.700	-41.872.800	-38.399.972
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-41.360.700	-41.872.800	-38.399.972

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	210.618
Ausgaben	41.268.000	41.693.200	38.468.495
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-41.268.000	-41.693.200	-38.257.876

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Fälle	Stück	Soll	312.253	309.287	301.252	299.688	299.688
		Ist	–	–	300.491	289.479	272.435
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Integration aller erwerbsfähigen Menschen mit Behinderungen ins Erwerbsleben und Teilhabe aller Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben							
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Anerkennung auf Schwerbehinderung	Stück	Soll	162.000	155.000	155.000	160.000	160.000
		Ist	–	–	157.038	150.163	148.083
Verhältnis der Widerspruchsverfahren zu bearbeiteten Anträgen (Sollwert = Maximalwert)	Prozent	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	6	6	6
Zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben geförderte Menschen mit Behinderungen	Personen	Soll	12.000	12.000	12.000	11.500	11.500
		Ist	–	–	11.700	11.500	10.500

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
Ministerium	0	0	0
RP Darmstadt	120	120	92
RP Gießen	312.000	309.046	300.346
RP Kassel	133	121	53
Summe	312.253	309.287	300.491

Aufwendungen:

	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
Ministerium	5.695,6	6.164,2	5.296,7
RP Darmstadt	413,1	440,1	236,1
RP Gießen	35.076,4	35.071,3	33.009,2
RP Kassel	175,6	197,2	118,3
Summe	41.360,7	41.872,8	38.660,3

Kapitel 08 01 Ministerium**Produkt 006 Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung****PR-H 541 – Zuwanderung und Migration****Zweckbestimmung**

Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen. Angelegenheiten der Wiedergutmachung.

Haushaltsvermerke

Die Mittel für das Produkt Kapitel 08 01 Produkt 006 sind gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 05 Produkt 004 (Leistungen nach dem LAG, dem AsylbLG und dem IntTG), mit Kapitel 08 05 Produkt 013 (Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (umA) nach SGB VIII) sowie mit Kapitel 08 06 Produkt 058 (Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und –integration).

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Flüchtlinge, Wiedergutmachung
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zu Flüchtlingen und Wiedergutmachung

Die Aufnahme und Unterbringung der Asylsuchenden, der Kontingentflüchtlinge (Bürgerkriegsflüchtlinge, jüdische Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion), der sich illegal aufhaltenden Personen sowie der unbegleiteten minderjährigen Ausländer wird durchgeführt; Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen werden abgewickelt; Kriegsfolgengeschädigte erhalten Leistungen; die Wiedergutmachung wird abgewickelt; alte jüdische Friedhöfe werden betreut.

Das Produkt enthält zudem die relevanten Förderverwaltungsleistungen sowie die ministeriellen Steuerungsleistungen des Fachziels.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	4.269
6	Sonstige Erträge	–	–	2.490
7	Summe Erträge	–	–	6.759
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	59.000	51.000	29.942
9	Personalaufwand	2.303.000	2.167.600	1.734.295
10	Abschreibungen	400	400	397
13	Sonstige Aufwendungen	3.500	3.500	745
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	169.909.900	206.478.700	210.743.200
14	Summe Aufwendungen	172.275.800	208.701.200	212.508.578
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-172.275.800	-208.701.200	-212.501.819
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.900	10.900	11.129
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-10.900	-10.900	-11.129
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-172.286.700	-208.712.100	-212.512.948
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-172.286.700	-208.712.100	-212.512.948

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	3.247
Ausgaben	172.231.200	208.617.200	212.454.778
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-172.231.200	-208.617.200	-212.451.532

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Fälle	Stück	Soll	1.460.280	1.825.405	2.752.039	2.577.906	2.205.906
		Ist	–	–	2.168.721	1.803.954	2.165.918
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bedarfsgerechte Hilfen optimieren und anpassen							
Durchschnittliche Dauer von der Erstaufnahme bis zur Aufnahme in der Gebietskörperschaft	Wochen	Soll	26	17	16	12	12
		Ist	–	–	26	10	8
Holocaustopfer entschädigen, NS-Härtetfälle entschädigen, SED-Unrecht bereinigen	Fälle	Soll	1.400	1.500	1.500	1.590	1.690
		Ist	–	–	1.480	1.610	1.840
Mit der Pflege stillgelegter jüdischer Friedhöfe NS-Unrecht wieder gutmachen	Anzahl	Soll	346	346	346	346	346
		Ist	–	–	346	346	346

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
Ministerium	0	0	0
RP Darmstadt	130	130	104
RP Gießen	1.460.000	1.825.120	2.168.532
RP Kassel	150	155	85
Summe	1.460.280	1.825.405	2.168.721

Aufwendungen:

	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
Ministerium	2.789,1	2.638,1	1.776,5
RP Darmstadt	2.678,0	2.731,7	2.728,4
RP Gießen	165.853,7	202.506,9	207.241,8
RP Kassel	965,9	835,4	773,0
Summe	172.286,7	208.712,1	212.519,7

Kapitel 08 01 Ministerium
Produkt 008 Integrationsangelegenheiten
PR-H 541 – Zuwanderung und Migration

Zweckbestimmung

Integrationsangelegenheiten und Antidiskriminierung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen zu Integrationsangelegenheiten
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zu Integrationsangelegenheiten

Das Produkt dient der Vermittlung und Umsetzung von integrationspolitischen Maßnahmen sowie der Bekämpfung von Diskriminierung und der Herstellung von Gleichbehandlung, inklusive Förderverwaltungsleistungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	1.878
6	Sonstige Erträge	–	–	3.373
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	125.605
7	Summe Erträge	–	–	130.856
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	443.500	579.000	204.588
9	Personalaufwand	3.516.300	2.938.500	2.485.745
10	Abschreibungen	10.100	12.200	12.128
13	Sonstige Aufwendungen	10.500	10.500	3.034
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	763.000	882.700	427.673
14	Summe Aufwendungen	4.743.400	4.422.900	3.133.168
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.743.400	-4.422.900	-3.002.312
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.900	14.600	15.074
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-16.900	-14.600	-15.074
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.760.300	-4.437.500	-3.017.385
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.760.300	-4.437.500	-3.017.385

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	135.858
Ausgaben	4.678.900	4.302.400	3.022.816
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.678.900	-4.302.400	-2.886.958

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	6.619	5.603	5.739	4.891	4.733
		Ist	–	–	5.573	4.764	4.389
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Integration fördern - Bildung sichern							
Menschen mit Migrationsgeschichte ohne Abschluss	Prozent	Soll	39	40	35	35	35
		Ist	–	–	38	41	43
Menschen mit Migrationsgeschichte mit abgeschlossener Berufsausbildung	Prozent	Soll	37	34	40	40	40
		Ist	–	–	38	36	37
Menschen mit Migrationsgeschichte mit tertiärem Bildungsabschluss	Prozent	Soll	24	26	25	25	25
		Ist	–	–	24	24	20

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
Ministerium	5.994	4.687	4.809
RP Darmstadt	625	916	764
RP Gießen	0	0	0
RP Kassel	0	0	0
Summe	6.619	5.603	5.573

Aufwendungen:

	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
Ministerium	4.458,7	4.032,6	2.747,2
RP Darmstadt	301,6	404,9	401,0
RP Gießen	0	0	0
RP Kassel	0	0	0
Summe	4.760,3	4.437,5	3.148,2

Kapitel 08 01 Ministerium

Produkt 999 Allgemeine Verwaltung

PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung

Zweckbestimmung

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Für die Finanzierung von Mehrbedarfen im Bereich von Sachaufwendungen, die aus der Neubildung der Landesregierung resultieren, besteht eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den Produkten 999 der Kapitel 08 01 und 12 01. Diese kann erst nach vorheriger Zustimmung durch das HMdF in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- **Ausbildung**
- **Personalwirtschaft**
- **Management und Führung**
- **Finanzen**
- **Organisation und Recht**
- **Kommunikation und Information (ohne IT)**
- **IT-Service Standard**
- **IT-Ausweis SAP-Verfahren**
- **Transport und Sicherheit**
- **Liegenschaften**
- **Interessenvertretung**
- **Ehrenamt**
- **Beschaffung/Vergabe**
- **Normsetzung**
- **Anfragen und Initiativen Parlament**
- **Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung**
- **Abordnungen Personal an andere Dienststellen**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	957.220
6a	Erträge aus Verrechnungen	275.000	230.200	2.073.988
7	Summe Erträge	275.000	230.200	3.031.208
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	9.319.600	10.835.200	8.215.777
9	Personalaufwand	11.874.400	11.007.600	9.098.427
10	Abschreibungen	194.000	174.100	245.748
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	13.768
13	Sonstige Aufwendungen	394.400	356.400	173.824
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.828.200	2.032.100	4.800.111
14	Summe Aufwendungen	24.610.600	24.405.400	22.547.656
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-24.335.600	-24.175.200	-19.516.448
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	407
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57.300	53.700	52.435
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-57.300	-53.700	-52.028
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-24.392.900	-24.228.900	-19.568.476
24	Steuern	600	600	645
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-24.393.500	-24.229.500	-19.569.121

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 8: Darin enthalten 19.000 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 20.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	275.000	230.200	306.301
Ausgaben	24.208.700	23.892.700	22.480.798
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-23.933.700	-23.662.500	-22.174.497

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	260	251	234	–	–
		Ist	–	–	242	204	–
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	144	126	117	–	–
		Ist	–	–	120	106	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	60	56	56	–	–
		Ist	–	–	60	56	–
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	52	52	52	–	–
		Ist	–	–	52	52	–
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	9	6	–
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	29	26	–
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	24	26	–
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	24	27	–
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	14	15	–
2.4 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	1.000	640	640	–	–
		Ist	–	–	1.501	1.654	–

Erläuterungen zu Kennzahlen:

Das Produkt wurde im Rahmen des Nachtragshaushalts 2024 zwischen dem Einzelplan 08 und dem Einzelplan 12 aufgeteilt. Auf den Ausweis von Ist-Kennzahlen des Jahres 2023 wird aufgrund der nicht-gegebenen Vergleichbarkeit mit den Werten ab 2024 verzichtet.

Abschluss Kapitel 08 01 Ministerium**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	85.372
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	9.012
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	980.532
6a	Erträge aus Verrechnungen	275.000	230.200	2.560.179
7	Summe Erträge	275.000	230.200	3.635.096
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	11.240.300	13.274.400	9.474.944
9	Personalaufwand	32.449.600	31.451.800	26.509.766
10	Abschreibungen	209.400	207.600	280.836
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	13.768
13	Sonstige Aufwendungen	590.500	558.400	214.258
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	239.383.100	274.925.100	276.519.746
14	Summe Aufwendungen	283.872.900	320.417.300	313.013.319
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-283.597.900	-320.187.100	-309.378.223
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	407
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	156.800	152.700	153.499
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-156.800	-152.700	-153.092
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-283.754.700	-320.339.800	-309.531.315
24	Steuern	600	600	645
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-283.755.300	-320.340.400	-309.531.960

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
08 01	Ministerium			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	360
129	011 Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	–	–	5.630
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
232	011 Sonstige Zuweisungen von Ländern	–	–	51.350
237	011 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	–	–	16.130
261	011 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	–	–	2.002
271	011 Erstattungen von der EU	–	–	277.536
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	275.000	230.200	414.235
	Gesamteinnahmen Kapitel 08 01	275.000	230.200	767.242

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
421	011 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	215.000	215.000	210.749
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	16.055.900	15.595.100	12.148.479
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.385.000	1.385.000	1.348.656
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.243.100	13.252.100	11.812.693
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	38.500	10.500	44.493
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	15.000	3.000	15.378
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	15.000	55.000	14.364
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.019.100	1.650.200	809.375
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	25.800	28.200	56.359
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.000	1.000	7.025
518	011 Mieten und Pachten	4.589.400	5.533.500	5.173.966

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	–	–	749
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	502.000	486.900	133.041
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	102.000	96.000	229.995
527	011 Dienstreisen	345.600	354.100	211.444
529	011 Verfügungsmittel	39.000	39.000	18.738
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	309.100	540.100	106.863
537	011 Beförderungsausgaben	40.000	200.000	58.116
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4.258.700	4.193.800	2.882.305
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	427.800	559.100	205.828
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.500	4.900	2.537
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	–	–	13.768
671	011 Erstattungen an Inland	–	–	62.280
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	20.000	3.000	18.374
686	011 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	75.900	75.100	57.374
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	137.034
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	239.383.100	274.925.100	276.500.586
Gesamtausgaben Kapitel 08 01		283.113.500	319.205.700	312.280.570

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	5.990
2 Übertragungseinnahmen	–	–	347.017
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	275.000	230.200	414.235
Gesamteinnahmen	275.000	230.200	767.242
4 Personalausgaben	31.967.500	30.515.700	25.594.811
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	11.667.000	13.686.800	9.896.342
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	95.900	78.100	151.796
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	239.383.100	274.925.100	276.637.621
Gesamtausgaben	283.113.500	319.205.700	312.280.570
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-282.838.500	-318.975.500	-311.513.328

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

A. Vorbemerkungen

Bei Kapitel 08 05 sind insbesondere Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die in Ausführung bundes- oder landesgesetzlicher Regelungen oder aufgrund

- Bund-/Ländervereinbarungen,
- Staatsverträgen,
- Verwaltungsabkommen mit anderen Ländern,
- Rahmenvereinbarungen mit den kommunalen Spitzenverbänden,
- und sonstigen vertraglichen Vereinbarungen

zu leisten sind.

Allgemeine Haushaltsvermerke für das Kapitel 08 05

1. Informations- und Werbematerialien der Öffentlichkeitsarbeit zur allgemeinen Unterrichtung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich zur nicht kommerziellen Nutzung durch Dritte zugänglich gemacht oder überlassen werden.
2. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Kosten verwendet werden.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Folgendes Produkt wurde neu geschaffen:

- Produkt 045 Leistungen nach dem Gewalthilfegesetz (GewHG).

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
313	Sonstiges Bildungswesen	–	460,0	-460,0	-460,0
035	Europäische Akademie der Arbeit	–	460,0	-460,0	-460,0
334	Religion, Kirchen und Weltanschauungsge- meinschaften	–	9,0	-9,0	-9,0
018	Staatszuschuss an Stiftungen	–	9,0	-9,0	-9,0
511	Soziale Hilfen	–	274.074,1	-274.074,1	-264.074,1
004	Leistungen nach dem LAG, dem AsylbLG und dem IntTG	–	228.894,2	-228.894,2	-228.894,2
045	neu Leistungen nach dem Gewalthilfegesetz (Ge- wHG)	–	45.179,4	-45.179,4	-35.179,4
090	Sonstige Einnahmen und Restabwicklung Altpro- gramme	–	0,5	-0,5	-0,5
512	Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz	17.605,7	69.738,5	-52.132,8	-52.132,8
002	Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen	3.205,7	4.940,0	-1.734,3	-1.734,3
005	Opferentschädigungsgesetz	7.600,0	19.000,0	-11.400,0	-11.400,0
015	Verwaltungskostenerstattung gemäß § 20 Bun- desversorgungsgesetz	–	641,5	-641,5	-641,5
044	Leistungen nach dem SGB XIV	6.800,0	45.157,0	-38.357,0	-38.357,0
513	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	2.900,0	27.092,2	-24.192,2	-24.192,2
001	Erstattung Fahrgeldausfälle	2.900,0	18.039,2	-15.139,2	-15.139,2
020	Kostenerstattungen an Berufsbildungswerke und an das Berufsförderungswerk	–	1.773,0	-1.773,0	-1.773,0
041	Leistungen zur Teilhabe von Menschen mit Sin- nesbehinderungen	–	7.280,0	-7.280,0	-7.280,0
531	Kinder- und Jugendhilfe	–	384.099,0	-384.099,0	-380.759,0
007	Erstattung der Untersuchungen nach dem Ju- gendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)	–	400,0	-400,0	-400,0
012	Erstattungen an Träger der öffentlichen Jugend- hilfe	–	4.850,0	-4.850,0	-4.850,0
013	Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (umA) nach SGB VIII	–	247.099,0	-247.099,0	-247.099,0
016	Erstattungen für Ehrenamt in der Jugendarbeit	–	6.100,0	-6.100,0	-6.100,0
022	Beteiligungen Jugend- und Familienschutz	–	4.625,0	-4.625,0	-1.285,0
039	Konnexitätsgerechter Ausgleich für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung	–	121.025,0	-121.025,0	-121.025,0
543	Förderung der Zivilgesellschaft	–	750,0	-750,0	-750,0
006	Erstattungen nach dem Hessischen Bildungsurlaubs- gesetz (HBUG)	–	250,0	-250,0	-250,0
040	Staatsvertrag mit dem Landesverband zum Schutz nationaler Minderheiten - Sinti und Roma	–	500,0	-500,0	-500,0

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	460,0	-460,0	-460,0	–	460,0	-460,0	-460,0
–	460,0	-460,0	-460,0	–	460,0	-460,0	-460,0
–	9,0	-9,0	-9,0	–	6,8	-6,8	-6,8
–	9,0	-9,0	-9,0	–	6,8	-6,8	-6,8
–	311.230,5	-311.230,5	-311.230,5	15.253,2	421.201,5	-405.948,3	-420.247,1
–	311.230,0	-311.230,0	-311.230,0	14.707,4	421.218,5	-406.511,1	-420.247,6
–	–	–	–	–	–	–	–
–	0,5	-0,5	-0,5	545,8	-17,0	562,8	0,4
17.411,7	67.151,5	-49.739,8	-49.739,8	35.741,5	47.674,3	-11.932,8	-35.274,9
3.410,6	5.285,6	-1.875,0	-1.875,0	4.025,6	8.609,0	-4.583,5	-1.364,5
2.007,5	7.689,8	-5.682,3	-5.682,3	21.441,2	33.752,3	-12.311,1	-9.589,5
–	150,0	-150,0	-150,0	–	119,5	-119,5	-119,5
11.993,6	54.026,1	-42.032,5	-42.032,5	10.274,7	5.193,4	5.081,3	-24.201,4
2.900,0	28.873,0	-25.973,0	-25.973,0	3.380,7	24.160,1	-20.779,3	-21.132,9
2.900,0	20.100,0	-17.200,0	-17.200,0	3.176,4	15.658,7	-12.482,3	-12.835,8
–	1.773,0	-1.773,0	-1.773,0	204,3	1.501,4	-1.297,1	-1.297,1
–	7.000,0	-7.000,0	-7.000,0	–	7.000,0	-7.000,0	-7.000,0
–	324.801,2	-324.801,2	-325.801,2	5.412,8	358.423,4	-353.010,6	-359.434,1
–	378,0	-378,0	-378,0	1,3	377,9	-376,6	-376,8
–	4.850,0	-4.850,0	-4.850,0	–	4.891,7	-4.891,7	-4.891,7
–	192.263,2	-192.263,2	-192.263,2	5.410,7	229.847,9	-224.437,3	-231.167,7
–	6.000,0	-6.000,0	-6.000,0	0,8	4.808,2	-4.807,4	-4.500,3
–	285,0	-285,0	-1.285,0	–	997,6	-997,6	-997,6
–	121.025,0	-121.025,0	-121.025,0	–	117.500,0	-117.500,0	-117.500,0
–	750,0	-750,0	-750,0	–	583,1	-583,1	-583,1
–	250,0	-250,0	-250,0	–	83,1	-83,1	-83,1
–	500,0	-500,0	-500,0	–	500,0	-500,0	-500,0

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
611	Gesundheitsschutz	–	8.161,1	-8.161,1	-8.161,1
010	Erstattung nach dem Anti-D-Hilfegesetz	–	61,1	-61,1	-61,1
017	Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz	–	8.100,0	-8.100,0	-8.100,0
622	Arbeitsschutz	–	945,6	-945,6	-945,6
032	Beteiligungen im Bereich Arbeitsschutz und Pro- duktsicherheit	–	945,6	-945,6	-945,6
Summe Produkte		20.505,7	765.329,5	-744.823,8	-731.483,8

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	8.152,7	-8.152,7	-8.152,7	2.989,0	14.172,8	-11.183,8	-9.324,0
–	60,0	-60,0	-60,0	–	55,6	-55,6	-55,6
–	8.092,7	-8.092,7	-8.092,7	2.989,0	14.117,2	-11.128,2	-9.268,4
–	1.035,4	-1.035,4	-1.035,4	–	535,4	-535,4	-535,4
–	1.035,4	-1.035,4	-1.035,4	–	535,4	-535,4	-535,4
20.311,7	742.463,3	-722.151,6	-723.151,6	62.777,2	867.217,4	-804.440,1	-846.998,4

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 001 Erstattung Fahrgeldausfälle****PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung****Zweckbestimmung**

Erstattung von Fahrgeldausfällen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gemäß §§ 228 - 237 Sozialgesetzbuch IX in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

1. Rückerstattungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
2. Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Erstattung von Fahrgeldausfällen gemäß §§ 228 - 237 Sozialgesetzbuch IX

Nach den gesetzlichen Regelungen sind die den Nahverkehrsunternehmen entstandenen Aufwendungen durch die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen zu erstatten, soweit der Bund nicht selbst erstattungspflichtig ist. Die anspruchsberechtigten Personen (Schwerbehinderte / Kriegsbeschädigte) haben die Eigenbeteiligung (104,00 Euro/ Jahr und 53,00 Euro/ Halbjahr seit 1. Januar 2025) selbst zu tragen. Hiervon erhält der Bund einen Anteil nach Maßgabe des § 235 SGB IX in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien in Darmstadt, Gießen und Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.900.000	2.900.000	3.018.427
6	Sonstige Erträge	–	–	122.912
7	Summe Erträge	2.900.000	2.900.000	3.141.339
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	18.039.200	20.100.000	15.591.189
14	Summe Aufwendungen	18.039.200	20.100.000	15.591.189
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.139.200	-17.200.000	-12.449.849
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	35.048
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	67.480
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-32.433
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.139.200	-17.200.000	-12.482.282
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.139.200	-17.200.000	-12.482.282

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	2.900.000	2.900.000	3.017.926
Ausgaben	18.039.200	20.100.000	15.853.744
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	18.039.200	20.100.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-15.139.200	-17.200.000	-12.835.818

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Zahl der erstattungsberechtigten Nahverkehrsunternehmen	Anzahl	Soll	116	116	116	117	117
		Ist	–	–	104	103	91
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Behinderten Menschen durch Freifahrt im ÖPNV die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft erleichtern							
Anteil der die Freifahrt tatsächlich in Anspruch nehmenden schwerbehinderten Menschen im Verhältnis zur Zielgruppe	Prozent	Soll	32	35	35	35	35
		Ist	–	–	32	33	33
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effizientere Mitteleinsetzung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	2,42	5,60	5,60	5,60	5,60
		Ist	–	–	3,62	4,38	4,61

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 002 Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen

PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz

Zweckbestimmung

Leistungen an Berechtigte, denen durch den SED-Staat aufgrund strafrechtlicher Verfolgung, beruflicher Benachteiligung bzw. rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidung Nachteile zugefügt wurden.

Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) in der jeweils gültigen Fassung;

Berufliches Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG) in der jeweils gültigen Fassung;

Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

1. Rückerstattungen an den Bund dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
2. Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
3. Die Aufwendungen des Produkts 002 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 005 (Opferentschädigungsgesetz), 015 (Verwaltungskostenerstattung gemäß § 20 Bundesversorgungsgesetz), 017 (Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz) und 044 (Leistungen nach dem SGB XIV).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz

- Kapital-, Sach- und Rentenleistungen
- Besondere Zuwendung für Haftopfer (Opferpensionen)

Der Bund trägt 65 Prozent der Entschädigungsleistungen.

B. Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz

Der Bund trägt 60 Prozent der Entschädigungsleistungen.

C. Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz

Der Bund trägt 60 Prozent der Entschädigungsleistungen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel.

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 002 Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.205.700	3.410.600	2.786.443
6	Sonstige Erträge	–	–	1.239.136
7	Summe Erträge	3.205.700	3.410.600	4.025.579
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.940.000	5.285.600	8.093.060
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	74
14	Summe Aufwendungen	4.940.000	5.285.600	8.093.134
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.734.300	-1.875.000	-4.067.555
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	515.905
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-515.905
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.734.300	-1.875.000	-4.583.460
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.734.300	-1.875.000	-4.583.460

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	3.205.700	3.410.600	2.781.163
Ausgaben	4.940.000	5.285.600	4.145.630
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	4.940.000	5.285.600	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.734.300	-1.875.000	-1.364.468

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der Fälle	Personen	Soll	890	800	870	890	890
		Ist	–	–	890	817	885
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anzahl der Personen, denen ein Nachteil durch den ehem. SED-Staat entstanden ist							
Durchschnittlicher Jahresbetrag pro Person bei Leistungen für Opferpensionen	Euro	Soll	5.500	4.200	4.200	4.200	4.200
		Ist	–	–	4.100	4.100	4.195
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effizientere Mitteleinsetzung							
Verwaltungskosten pro 100 € Fördermittel bei Opferpensionen	Euro	Soll	14,69	18,00	18,00	18,00	18,00
		Ist	–	–	18,00	17,77	12,64

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 004 Leistungen nach dem LAG, dem AsylbLG und dem IntTG****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Den kommunalen Gebietskörperschaften werden für die Aufnahme und Unterbringung der im Landesaufnahmegesetz (LAG) und im Hessischen Integrations- und Teilhabegesetz (IntTG) benannten Personen feste Beträge erstattet sowie Flüchtlingen in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes (EAEH) Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) gewährt.

Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (LAG)

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Hessisches Integrations- und Teilhabegesetz (IntTG)

in der jeweils gültigen Fassung

Haushaltsvermerke

1. Die Mittel der Produkte Kapitel 08 05 Produkt 004 und Produkt 013 (Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (umA) nach SGB VIII), Kapitel 08 06 Produkt 058 (Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und -integration) und Kapitel 08 01 Produkt 006 (Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Über das Produkt können auch Mittel, die für Maßnahmen des Bundes und der EU für das Flüchtlingswesen bereitgestellt werden, abgewickelt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Erstattung an Gebietskörperschaften für Flüchtlinge gemäß dem Landesaufnahmegesetz (LAG)

Für die Aufnahme und Unterbringung der im LAG benannten Personen werden feste Beträge gewährt. Diese Personen müssen den Gebietskörperschaften entweder nach LAG zugewiesen oder nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG) zur Wohnsitznahme an einem bestimmten Ort verpflichtet worden sein. Zusätzlich sind Einzelleistungen (Kosten für die gesundheitliche Betreuung und Versorgung) im Rahmen des LAG zu gewähren.

An die kommunalen Gebietskörperschaften können Mittel des Bundes zum Zwecke der Aufnahme, Unterbringung, Versorgung und Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen weitergeleitet werden.

B. Erstattung an Gebietskörperschaften für Flüchtlinge gemäß dem Hessischen Integrations- und Teilhabegesetz (IntTG)

Zur Unterstützung der sozialen Betreuung der im IntTG benannten Personen erhalten die Gebietskörperschaften pro Person einmalig ein Integrationsgeld. Diese Personen müssen den Gebietskörperschaften entweder nach LAG zugewiesen oder nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG) zur Wohnsitznahme an einem bestimmten Ort verpflichtet worden sein.

C. Leistungen für Flüchtlinge in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes (EAEH)

Übernahme der Krankenversorgung, Barleistungen (Taschengeld) und Sachleistungen (Unterkunft, Kleidung, Hygieneartikel, usw.) für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG.

D. Erstattung von Flugkosten im Rahmen des Landesaufnahmeprogramms für afghanische Familienangehörige

Im Rahmen des Landesaufnahmeprogramms für afghanische Familienangehörige werden die im Zusammenhang mit der Ausreise nach Deutschland entstehenden Flugkosten erstattet. Die Antragsstellung auf Grundlage der hessischen Aufnahmeanordnung nach § 23 Abs. 1 AufenthG war bis zum 31.12.2023 befristet. Die Leistung dient noch der Abwicklung von Resten.

E. Bezahlkarte für Leistungsempfänger nach dem AsylbLG

Übernahme der Kosten für die notwendigen Maßnahmen zur Einführung/Bereitstellung sowie für den weiteren Betrieb der Bezahlkarte zur Übernahme der Leistungen nach dem AsylbLG.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Darmstadt und Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	14.706.409
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	997
7	Summe Erträge	–	–	14.707.406
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	410.000	4.300.000	285.461
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	228.484.200	306.930.000	418.170.685
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	2.762.322
14	Summe Aufwendungen	228.894.200	311.230.000	421.218.468
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-228.894.200	-311.230.000	-406.511.063
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-228.894.200	-311.230.000	-406.511.063
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-228.894.200	-311.230.000	-406.511.063

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	14.717.855
Ausgaben	228.894.200	311.230.000	434.965.421
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	228.894.200	311.230.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-228.894.200	-311.230.000	-420.247.566

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Erstattungsfälle nach LAG und IntTG im Jahres-	Anzahl	Soll	17.355	18.874	28.861	40.148	28.130
durchschnitt		Ist	–	–	30.797	40.442	42.421
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ziel ist die menschenwürdige Unterbringung ohne gesundheitliche Beeinträchtigung in Gemeinschaftsunter-							
künften von nach Hessen verteilten Asylsuchenden							
Neuzugänge EAEH	Anzahl	Soll	7.408	17.500	21.800	19.250	10.400
		Ist	–	–	7.919	14.772	22.868
2.2 Genderbezogene Informationen zu Ziffer 6.2.1 - Neuzugänge davon							
weiblich	Prozent	Soll	35	35	35	35	35
		Ist	–	–	37	33	32
männlich	Prozent	Soll	65	65	65	65	65
		Ist	–	–	63	67	68
2.3 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten bei 100	Euro	Soll	1,76	0,81	0,77	0,73	1,03
Euro Erstattung an die Kommunen		Ist	–	–	0,93	0,64	1,20

Entwicklung der Mittel für Flüchtlinge im Landeshaushalt 2023 bis 2027

Ist-Ausgaben bzw. Ausgabeansätze im Epl. 08 einschl. Erstaufnahme von Flüchtlingen

Werte auf Tsd. Euro gerundet:

Epl. 08	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025	Ist 2024	Ist 2023
Erstaufnahme von Flüchtlingen (Kap. 08 01 Prod.006)	164.908	201.289	202.426	205.176	232.236
Landesaufnahmegesetz (Kap. 08 05 Prod. 004)	228.894	311.230	434.965	521.511	386.982
unbegl. minderj. Ausländer (Kap. 08 05 Prod. 013)	247.099	192.263	234.928	204.697	125.926
Flüchtlingsbetreuung und -integration (Kap. 0806 Prod. 058)	9.322	11.062	6.846	6.792	6.824
Gesamtsumme	650.223	715.844	879.165	938.176	751.968

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 005 Opferentschädigungsgesetz****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Entschädigungen und Aufwendungsersatz für Opfer von Gewalttaten.

Die Versorgungsleistungen bemessen sich nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) vom 7. Januar 1985 (BGBl. I, S. 1) sowie den Vorschriften der §§ 2, 31-37, 111-112, 115-116 des Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuches (SGB XIV) in den jeweils gültigen Fassungen. Zum 1. Januar 2024 wurde das OEG in das SGB XIV eingeordnet.

Haushaltsvermerke

1. Rückerstattungen an den Bund dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
2. Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
3. Die Aufwendungen des Produkts 005 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 002 (Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen), 015 (Verwaltungskostenerstattung gemäß § 20 Bundesversorgungsgesetz), 017 (Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz) und 044 (Leistungen nach dem SGB XIV).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Entschädigungen und Aufwendungsersatz für Opfer von Gewalttaten nach dem OEG

Das Produkt 005 wird für Leistungen aus dem alten Sozialen Entschädigungsrecht, den bestandskräftig festgestellten Leistungsansprüchen des Besitzstandes nach dem Kapitel 23 SGB XIV (sog. Besitzstandsfälle), auch nach Einführung des SGB XIV zum 1. Januar 2024 weiterverwendet, sofern die Leistungsberechtigten nicht in das neue Soziale Entschädigungsrecht nach den Kapiteln 1 bis 4 und 6 bis 22 SGB XIV wechseln.

Der Bund trägt nach § 4 Abs.7 OEG 40 Prozent der Länderausgaben für Geldleistungen.

Die Versorgungsleistungen bemessen sich wesentlich nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes und SGB XIV.

Die Leistungen der Trauma-Ambulanzen bemessen sich nach SGB XIV.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	7.600.000	2.007.500	8.338.989
6	Sonstige Erträge	–	–	13.102.214
7	Summe Erträge	7.600.000	2.007.500	21.441.203
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	19.000.000	7.689.800	26.655.715
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	175.066
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	5.286
14	Summe Aufwendungen	19.000.000	7.689.800	26.836.067
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.400.000	-5.682.300	-5.394.864
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	6.916.234
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-6.916.234
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-11.400.000	-5.682.300	-12.311.098
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-11.400.000	-5.682.300	-12.311.098

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	7.600.000	2.007.500	8.709.723
Ausgaben	19.000.000	7.689.800	18.299.208
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	19.000.000	7.689.800	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-11.400.000	-5.682.300	-9.589.485

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der Versorgungsberechtigten	Personen	Soll	500	200	200	200	1.850
		Ist	–	–	591	1.770	1.775
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Entschädigungen und Aufwendungen für Opfer von Gewalttaten							
Durchschnittliche Versorgung pro Person und Monat	Euro	Soll	4.338	3.139	3.066	3.116	1.254
		Ist	–	–	2.573	916	1.157
2.2 Effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Leistung	Euro	Soll	1,19	18,82	18,82	18,82	18,82
		Ist	–	–	1,30	16,30	2,03

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 006 Erstattungen nach dem Hessischen Bildungsurlaubsgesetz (HBUG)****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Erstattung des Arbeitsentgeltes bei Schulungen zum Ehrenamt und des Arbeitsentgelts für Kleinunternehmen nach dem Hessischen Bildungsurlaubsgesetz (HBUG) und der Durchführungsverordnung Bildungsurlaubsgesetz (HBUGDV) in den jeweils gültigen Fassungen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Erstattung des Arbeitsentgeltes bei Schulungen zum Ehrenamt

Erstattung von Arbeitsentgelt an private Beschäftigungsstellen für die Freistellung von Beschäftigten für Bildungsurlaub zur Schulung für die Wahrnehmung eines Ehrenamtes.

B. Erstattungen für Kleinunternehmen

Erstattung von 50 Prozent des Arbeitsentgelts für Beschäftigte aus Unternehmen mit 20 oder weniger Beschäftigten für Bildungsurlaub.

Der Lohnkostenzuschuss für Kleinst- und Kleinunternehmen soll der Entlastung der Unternehmen dienen und somit eine verstärkte Teilnahme von Beschäftigten von Kleinst- und Kleinunternehmen an Bildungsurlauben ermöglichen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	250.000	250.000	83.114
14	Summe Aufwendungen	250.000	250.000	83.114
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-250.000	-250.000	-83.114
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-250.000	-250.000	-83.114
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-250.000	-250.000	-83.114

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	250.000	250.000	83.114
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	250.000	250.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-250.000	-250.000	-83.114

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bescheide	Anzahl	Soll	300	250	1.900	1.900	1.900
		Ist	–	–	181	163	154
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Steigerung der Teilnahme an Schulungen zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes und Steigerung der Teilnahme von Beschäftigten aus Kleinst- und Kleinbetrieben							
Teilnehmende an Schulungen zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes sowie Teilnehmende aus Kleinst- und Kleinbetrieben	Personen	Soll	–	2.500	2.500	2.500	2.500
		Ist	–	–	–	2.193	2.344
Gestellte Anträge auf Lohnkostenerstattung (neu)	Anzahl	Soll	300	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Durchgeführte Bildungsseminare	Anzahl	Soll	–	4.000	4.000	4.000	4.000
		Ist	–	–	–	3.314	3.409
Genehmigte Anträge auf Lohnkostenerstattung (neu)	Anzahl	Soll	250	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Durchschnittliche Erstattungskosten je Teilnehmer	Euro	Soll	650	600	600	600	600
		Ist	–	–	589	489	583
2.2 Geringe Verwaltungskosten u. effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	29,45	25,00	100,00	3,00	3,00
		Ist	–	–	84,36	38,00	67,00

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Die Kennzahl „Teilnehmende an Schulungen zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes sowie Teilnehmende aus Kleinst- und Kleinbetrieben“ wird ab 2027 durch die neue Kennzahl „Gestellte Anträge auf Lohnkostenerstattung“ ersetzt. Ebenso wird die Kennzahl „Durchgeführte Bildungsseminare“ durch die neue Kennzahl „Genehmigte Anträge auf Lohnkostenerstattung“ ersetzt.

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 007 Erstattung der Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Kostenerstattung für die ärztliche Untersuchung von Jugendlichen vor Eintreten in das Berufsleben gemäß § 44 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Erstattung der Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz

Die Zahl der Untersuchungsberechtigungsscheine ist abhängig von der Zahl der jugendlichen Schulabgänger und der Aufnahme einer Ausbildung.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.316
7	Summe Erträge	–	–	1.316
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	400.000	378.000	377.892
14	Summe Aufwendungen	400.000	378.000	377.892
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-400.000	-378.000	-376.576
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-400.000	-378.000	-376.576
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-400.000	-378.000	-376.576

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	1.112
Ausgaben	400.000	378.000	377.892
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	400.000	378.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-400.000	-378.000	-376.780

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Untersuchungsberechtigungsscheine für Erstuntersuchungen	Stück	Soll	13.800	13.000	13.000	12.000	12.000
		Ist	–	–	13.436	13.259	12.283
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Schutz der Gesundheit und der körperlichen Unversehrtheit von besonderen Personengruppen							
Jugendliche Berufsanfänger nutzen vor Eintritt in das Erwerbsleben die für Sie kostenfreie Erstuntersuchung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effizienter Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Erstattung	Euro	Soll	14,22	13,00	15,30	20,00	20,00
		Ist	–	–	14,38	12,01	18,94
Gesamtkosten zur Anzahl der Untersuchungen	Euro	Soll	29,00	27,50	27,50	31,00	31,00
		Ist	–	–	28,12	27,42	26,92

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 010 Erstattung nach dem Anti-D-Hilfegesetz
PR-H 611 – Gesundheitsschutz

Zweckbestimmung

Erstattung gemäß dem Gesetz über die Hilfe für durch Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infizierte Personen (Anti-D-Hilfegesetz - AntiDHG) in der jeweils geltenden Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Anteilige Erstattung an den Entschädigungsleistungen für die durch Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infizierten Personen der neuen Bundesländer zzgl. Berlin

Anteil des Landes Hessen an den Entschädigungsleistungen für die durch Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infizierten Personen in den fünf neuen Bundesländern zzgl. Berlin.

Auf die alten Bundesländer entfallen insgesamt 12,4 Prozent der Ausgleichszahlungen für Geldleistungen.

Die Abrechnung erfolgt mit dem Land Brandenburg. Der Länderanteil berechnet sich nach dem Königsteiner Schlüssel.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	61.100	60.000	55.598
14	Summe Aufwendungen	61.100	60.000	55.598
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-61.100	-60.000	-55.598
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-61.100	-60.000	-55.598
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-61.100	-60.000	-55.598

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 010 Erstattung nach dem Anti-D-Hilfegesetz

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	61.100	60.000	55.598
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	61.100	60.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-61.100	-60.000	-55.598

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Abrechnungsleistung	Stück	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ordnungsgemäße Abwicklung der Verpflichtung Hessens							
Anzahl der Leistungsempfänger	Bundesländer	Soll	6	6	6	6	6
		Ist	–	–	6	6	6
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mitteleinsetzung							
Verwaltungskosten pro 100,00 Euro Erstattungs- summe	Euro	Soll	5,00	2,20	11,00	11,00	11,00
		Ist	–	–	4,95	2,08	2,04

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 012 Erstattungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Erstattungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe auf Grundlage der Rahmenvereinbarung vom 21. Dezember 2000.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Erstattung der Personal- und Arbeitsplatzkosten für bis zu 80 Stellen

Der Erstattungsanspruch der Kommunen resultiert aus der Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.850.000	4.850.000	4.891.727
14	Summe Aufwendungen	4.850.000	4.850.000	4.891.727
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.850.000	-4.850.000	-4.891.727
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.850.000	-4.850.000	-4.891.727
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.850.000	-4.850.000	-4.891.727

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	4.850.000	4.850.000	4.891.727
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	4.850.000	4.850.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.850.000	-4.850.000	-4.891.727

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Jugendämter	Anzahl	Soll	33	33	33	33	33
		Ist	–	–	33	33	33
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Im Rahmen der Neustrukturierung der Kinder und Jugendhilfe wurden Aufgaben des Landes Hessen auf die Kommunen übertragen							
Stellen, für die Personal- u. Arbeitsplatzkosten erstattet werden	Anzahl	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	80	80	80
2.2 33 Gebietskörperschaften mit unterschiedlichen Stellenanteilen und Erstattungsanspruch							
Durchschnittliche Erstattung pro Stelle	Euro	Soll	60.625	55.114	56.250	55.625	54.375
		Ist	–	–	60.625	50.568	53.239
2.3 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Landesmittel	Euro	Soll	0,19	–	–	–	–
		Ist	–	–	0,18	–	–

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 013 Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (umA) nach SGB VIII****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Kostenerstattung an kommunale Gebietskörperschaften für deren Aufwendungen im Bereich unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher nach dem § 88 und §§ 89ff. Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und dem Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz) in der jeweils gültigen Fassung sowie dem Kostenerlass umA vom 3. November 2015.

Haushaltsvermerke

Die Mittel der Produkte Kapitel 08 05 Produkt 013 und Produkt 004 (Leistungen nach dem LAG, dem AsylbLG und dem IntTG), Kapitel 08 06 Produkt 058 (Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und –integration) und Kapitel 08 01 Produkt 006 (Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Kostenerstattung für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche und andere Kinder und Jugendliche an den örtlichen Jugendhilfeträger

Es handelt sich um Kostenerstattungen an den örtlichen Jugendhilfeträger sowie subsidiär in Einzelfällen im Rahmen der geltenden Kostenerlassregelung.

B. Kostenerstattung für Personal der Jugendämter

Den Jugendämtern werden für Betreuung und Verwaltung im Bereich unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche Personalkosten im Rahmen der geltenden Kostenerlassregelungen erstattet.

C. Bereitstellung von Jugendhilfeplätzen und Kostenerstattungen

Für die Bereitstellung von Jugendhilfeplätzen für unbegleitete minderjährige Ausländer nach gesonderter Vereinbarungen nach II B Nr. 2 des Kostenerlasses umA vom 3. November 2015 werden Kosten erstattet. Außerdem werden Kosten an Jugendämter erstattet, für die Wahrnehmung besonderer Aufgaben im Bereich der Unterbringung, Versorgung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA) und jungen Volljährigen.

D. Kostenerstattung für Deutsche im Ausland

An den Träger der Jugendhilfeeinrichtung werden Kosten für Deutsche im Ausland, sowie im Ausnahmefall an einen Verein oder eine Privatperson erstattet.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	3.798.047
6	Sonstige Erträge	–	–	1.612.614
7	Summe Erträge	–	–	5.410.661
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	247.099.000	192.263.200	229.847.935
14	Summe Aufwendungen	247.099.000	192.263.200	229.847.935
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-247.099.000	-192.263.200	-224.437.274
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-247.099.000	-192.263.200	-224.437.274
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-247.099.000	-192.263.200	-224.437.274

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	3.760.442
Ausgaben	247.099.000	192.263.200	234.928.101
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	247.099.000	192.263.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-247.099.000	-192.263.200	-231.167.659

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Erstattungsfälle	Anzahl	Soll	12.355	8.220	7.079	12.000	7.320
		Ist	–	–	11.353	8.267	5.010
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Unterbringung und Versorgung von unbegleiteten ausländischen Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen der Jugendhilfe							
Ausgaben pro Erstattungsfall	Euro	Soll	20.000	23.250	20.000	20.000	20.000
		Ist	–	–	19.018	22.994	22.994
Neuzugänge bei Hilfen zur Erziehung	Anzahl	Soll	350	950	450	450	450
		Ist	–	–	451	875	382
2.2 Genderbezogene Informationen zu Ziffer 6.2.1 - Neuzugänge bei Hilfen zur Erziehung							
Weiblich	Anzahl	Soll	125	95	45	45	45
		Ist	–	–	84	105	54
Männlich	Anzahl	Soll	225	855	405	405	405
		Ist	–	–	367	769	328
2.3 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro	Euro	Soll	0,62	0,59	0,56	0,31	0,51
		Ist	–	–	0,63	0,55	0,64
Verwaltungskosten pro Erstattungsfall	Euro	Soll	123,49	137,18	159,49	110,42	113,17
		Ist	–	–	127,99	126,47	214,31

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 015 Verwaltungskostenerstattung gemäß § 20 Bundesversorgungsgesetz****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Verwaltungskostenerstattung nach dem Sozialen Entschädigungsrecht.

Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG) vom 20. Dezember 1950 (BGBl. I, S. 791), in der jeweils gültigen Fassung. Zum 1. Januar 2024 wurde das BVG in das Vierzehnte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XIV) eingeordnet.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 015 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 002 (Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen), 005 (Opferentschädigungsgesetz), 015 (Verwaltungskostenerstattung gemäß § 20 Bundesversorgungsgesetz), 017 (Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz) und 044 (Leistungen nach dem SGB XIV).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Kostenersatz an Krankenkassen für die Durchführung der Heil- und Krankenbehandlung bei zugeordneten Versorgungsberechtigten

Neben den Ausgaben für die nach §§ 10 ff. BVG in der jeweils gültigen Fassung erbrachten Leistungen werden den Krankenkassen 3,25 Prozent des Wertes dieser Leistungen als Kosten erstattet (Verwaltungskosten und sonstige bei Auftragsausführung entstehende Kosten).

Mit Inkrafttreten des SGB XIV ändern sich die Abrechnungsmodalitäten. Zum einen haben die Versorgungsberechtigten nach BVG, Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz – HHG) und Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer (Zivildienstgesetz – ZDG) ein Wahlrecht, die Leistungen nach dem SGB XIV zu erhalten, zum anderen trägt der Landeshaushalt zukünftig nicht nur die Verwaltungskostenpauschalen, sondern pauschal 5,5 Prozent aller Ausgaben für „Bestandsfälle“ nach dem BVG und HHG (Versorgungsberechtigte, die nicht in das SGB XIV wechseln).

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	641.500	150.000	119.516
14	Summe Aufwendungen	641.500	150.000	119.516
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-641.500	-150.000	-119.516
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-641.500	-150.000	-119.516
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-641.500	-150.000	-119.516

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	641.500	150.000	119.516
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	641.500	150.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-641.500	-150.000	-119.516

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der Versorgungsfälle	Personen	Soll	1.000	987	1.100	1.552	1.893
		Ist	–	–	1.026	1.192	1.790
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Versorgung des berechtigten Personenkreises							
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag pro Fall aus Landesmitteln	Euro	Soll	160	152	164	142	24
		Ist	–	–	164	90	24
2.2 Geringere Verwaltungskosten und effizientere Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten pro 100,00 Euro Erstattung	Euro	Soll	1,80	5,00	19,16	19,16	19,16
		Ist	–	–	9,17	18,05	2,41

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 016 Erstattungen für Ehrenamt in der Jugendarbeit

PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit gemäß dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I, S. 698) in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Erstattungen von Lohnkosten (ohne Lohnnebenkosten) an Arbeitgeber für Freistellungen von Beschäftigten zur Ausübung eines Ehrenamtes in der Jugendarbeit während der Arbeitszeit

Die Zahlfälle haben eine unterschiedliche Erstattungshöhe je nach Dauer der Freistellung und Höhe der jeweiligen Lohnkosten.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	782
7	Summe Erträge	–	–	782
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.100.000	6.000.000	4.806.140
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	2.037
14	Summe Aufwendungen	6.100.000	6.000.000	4.808.177
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.100.000	-6.000.000	-4.807.395
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.100.000	-6.000.000	-4.807.395
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.100.000	-6.000.000	-4.807.395

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 016 Erstattungen für Ehrenamt in der Jugendarbeit

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	782
Ausgaben	6.100.000	6.000.000	4.501.107
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	6.100.000	6.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.100.000	-6.000.000	-4.500.325

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bescheide	Anzahl	Soll	6.000	4.100	4.100	4.000	3.800
		Ist	–	–	4.941	4.145	4.096
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Steigerung der Beteiligung und Verantwortungsübernahme junger Menschen durch ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit							
Zahlfälle	Personen	Soll	6.000	4.100	4.100	4.000	3.800
		Ist	–	–	4.941	4.145	4.096
Anzahl der Freistellungstage	Tage	Soll	30.000	23.000	23.000	22.000	20.000
		Ist	–	–	24.969	20.465	21.319
Durchschnittliche Erstattungskosten je Freistellungstag	Euro	Soll	180,00	170,00	170,00	145,45	155,00
		Ist	–	–	180,00	166,14	155,00
2.2 Geringe Verwaltungskosten u. effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	5,76	8,00	8,00	10,00	10,00
		Ist	–	–	7,44	8,67	8,93

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 017 Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Mit den Fördermitteln werden Versorgungsleistungen an Personen finanziert, deren Gesundheit eine Schädigung durch eine vorgeschriebene oder empfohlene Impfung erlitten hat. Die Versorgungsleistungen bemessen sich nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes und Vierzehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB XIV).

Haushaltsvermerke

1. Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
2. Die Aufwendungen des Produkts 017 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 002 (Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen), 005 (Opferentschädigungsgesetz), 015 (Verwaltungskostenerstattung gemäß § 20 Bundesversorgungsgesetz) und 044 (Leistungen nach dem SGB XIV).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung von Versorgungsleistungen an Personen, deren Gesundheit eine Schädigung durch eine vorgeschriebene oder empfohlene Impfung erhalten hat

Rechtsgrundlage für die Leistung des Produktes waren bislang die §§ 60 ff. des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionsgefahren beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) in der jeweils gültigen Fassung. Mit Inkrafttreten des SGB XIV zum 1. Januar 2024 sind die §§ 60-64 IfSG aufgehoben und in das SGB XIV eingeordnet. Das SGB XIV bildet die neue Rechtsgrundlage.

Das Produkt 017 wird für die Leistungen der Bestandsfälle nach dem Kapitel 23 SGB XIV auch nach Einführung des SGB XIV zum 1. Januar 2024 weiterverwendet, sofern diese nicht in das neue Soziale Entschädigungsrecht nach den Kapiteln 1 bis 4 und 6 bis 22 SGB XIV wechseln.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.723
6	Sonstige Erträge	–	–	2.987.289
7	Summe Erträge	–	–	2.989.013
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.100.000	8.092.700	8.984.081
14	Summe Aufwendungen	8.100.000	8.092.700	8.984.081
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.100.000	-8.092.700	-5.995.069
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	5.133.085
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-5.133.085
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.100.000	-8.092.700	-11.128.154
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.100.000	-8.092.700	-11.128.154

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	8.100.000	8.092.700	9.268.403
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	8.100.000	8.092.700	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.100.000	-8.092.700	-9.268.403

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Versorgungsberechtigte	Personen	Soll	224	157	157	157	255
		Ist	–	–	166	263	248
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Angemessene Versorgung des betroffenen Personenkreises							
mtl. Leistungen pro Berechtigten	Euro	Soll	4.500	4.296	4.288	5.774	3.805
		Ist	–	–	4.653	3.027	3.641
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten pro 100 Euro Erstattung	Euro	Soll	1,00	1,30	1,20	3,64	3,64
		Ist	–	–	0,17	5,55	1,27

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 018 Staatszuschuss an Stiftungen****PR-H 334 – Religion, Kirchen und Weltanschauungsgemeinschaften****Zweckbestimmung**

Staatszuschuss an Stiftungen.

Verpflichtung des Landes Preußen, die aufgrund einer Funktionsnachfolge auf das Land Hessen übergegangen ist (vgl. BGH in NJW 1953, 381) u.a.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung von Zuschüssen an Stiftungen im Regierungsbezirk Kassel

Zuschüsse an die Stiftungen Haupt- und Hofhospital St. Elisabeth zu Kassel, Hospital Trenge in Trendelburg, Hospital zum Hl. Geist in Fritzlar, Milde Stiftungen zu Spangenberg, Hospital St. Elisabeth in Frankenberg/Eder im Regierungsbezirk Kassel.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	9.000	9.000	6.827
14	Summe Aufwendungen	9.000	9.000	6.827
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.000	-9.000	-6.827
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.000	-9.000	-6.827
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.000	-9.000	-6.827

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	9.000	9.000	6.827
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	9.000	9.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-9.000	-9.000	-6.827

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Träger	Anzahl	Soll	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
		Ist	–	–	5,00	5,00	5,00
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erfüllung des jeweiligen Stiftungszwecks							
Mildtätige Stiftungen	Anzahl	Soll	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
		Ist	–	–	5,00	5,00	5,00
2.2 Aufwand für die Weitergabe der Fördermittel							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	6,53	5,50	5,50	5,50	5,50
		Ist	–	–	8,20	6,07	5,60

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 020 Kostenerstattungen an Berufsbildungswerke und an das Berufsförderungswerk****PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung****Zweckbestimmung**

Erstattung von Kosten entsprechend des Hessischen Schulgesetzes an die Staatlichen Berufsschulen Nord- und Südhessen und das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main.

Hessisches Schulgesetz (Schulgesetz – HSchG –) in der jeweils gültigen Fassung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Erstattung von Kosten an die Staatlichen Berufsschulen Nord- und Südhessen und das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main

Das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales ist Schulträger der Staatlichen Berufsschule Nordhessen (Kassel) und Südhessen (Karben). Bildungspartner der Staatlichen Berufsschule Nordhessen ist das Berufsbildungswerk Nordhessen. Bildungspartner der Staatlichen Berufsschule Südhessen sind das Berufsbildungswerk Südhessen und das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main. Die für die Schulen anfallenden Kosten werden den Berufsbildungswerken (BBW) und dem Berufsförderungswerk (BFW) Frankfurt am Main erstattet.

B. Erstattung von Kosten für notwendige Baumaßnahmen

Die Investitionskosten für notwendige Baumaßnahmen der Berufsbildungswerke (BBW) sind zu erstatten.

Es handelt sich derzeit um folgende Baumaßnahmen:

Neubau der staatlichen Berufsschule im BBW Südhessen

Geschätzte Gesamtkosten Anteil Land:	11.528.013 Euro
Gesamtausgaben bis 2026:	11.528.013 Euro
Liquidität 2027:	0 Euro

Neubau der staatlichen Berufsschule im BBW Nordhessen

Geschätzte Gesamtkosten Anteil Land:	16.593.670 Euro
Gesamtausgaben bis 2026:	16.593.670 Euro
Liquidität 2027:	0 Euro

Notwendige Bauunterhaltungsmaßnahmen, die im Einzelfall 100.000 Euro nicht übersteigen, werden erstattet.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	204.333
7	Summe Erträge	–	–	204.333
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.773.000	1.773.000	1.501.393
14	Summe Aufwendungen	1.773.000	1.773.000	1.501.393
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.773.000	-1.773.000	-1.297.060
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.773.000	-1.773.000	-1.297.060
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.773.000	-1.773.000	-1.297.060

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	204.333
Ausgaben	1.773.000	1.773.000	1.501.393
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	1.773.000	1.773.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.773.000	-1.773.000	-1.297.060

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der Schüler (im Durchschnitt)	Personen	Soll	1.260	1.260	1.260	1.200	1.200
		Ist	–	–	986	986	974
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Auszubildende mit Rehabilitationsbedarfen unterrichten							
Anzahl der Abbrüche im Verhältnis zur Gesamtzahl der Auszubildenden (ohne berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen) BBW Nord	Prozent	Soll	14	17	14	14	14
		Ist	–	–	12	14	12
Anzahl der Abbrüche im Verhältnis zur Gesamtzahl der Auszubildenden BBW Süd	Prozent	Soll	14	24	14	14	14
		Ist	–	–	18	14	20
2.2 Angemessene und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Nordhessen: Kosten pro Schüler	Euro	Soll	2.000	2.000	1.400	1.000	1.000
		Ist	–	–	2.591	2.349	2.277
Südhessen: Kosten pro Schüler	Euro	Soll	1.000	1.400	1.400	1.000	1.000
		Ist	–	–	796	693	594

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 022 Beteiligungen Jugend- und Familienschutz

PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Beteiligung des Landes an länderübergreifenden Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung von Jugend und Familie einschließlich ombudschäftlicher Beratungsangebote auf Landesebene.

Sozialgesetzbuch VIII - Kinder und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022) in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Ländervereinbarungen wie:

- Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe - Beschluss JFMK vom 22./23. Mai 2014;
- FSK - Vereinbarung der Länder vom 30. Januar 2023 über die Freigabe und Kennzeichnung von Filmen und mit Filmen programmierten Bildträgern nach § 14 Abs. 6 Jugendschutzgesetz;
- Jugendschutz.net - Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag – JMStV) vom 28. Juli 2009 (GVBl. 2009, S. 363);
- DJI - Vereinbarungen der Bundesländer;
- Beschlussfassungen der Jugendministerkonferenz.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Beteiligung des Landes an länderübergreifenden Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung von Jugend und Familie

Es handelt sich insbesondere um den Landesanteil

- zu den Personal- und Sachkosten für die „Ständigen Vertreter der Obersten Landesjugendbehörden bei der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft" (FSK); Vereinbarung der Länder zum 30. Januar 2023 über die Freigabe und Kennzeichnung von Filmen und mit Filmen programmierten Bildträgern nach § 14 Abs. 6 Jugendschutzgesetz in der jeweils aktuell gültigen Fassung,
 Der Empfänger der Leistung ist das federführende Bundesland.
- zur Durchführung der Jugendschutzbestimmungen nach dem Mediendienste - Staatsvertrag (USK),
 Der Empfänger der Leistung ist das federführende Bundesland.
- für die „Länderübergreifende Stelle zur Wahrung des Jugendschutzes in den elektronischen Medien" (jugendschutz.net) - Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag – JMStV); vom 28. Juli 2009 (GVBl. 2009, S. 363),
 Der Empfänger der Leistung ist jugendschutz.net.
- für das „Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe" (AGJ/IJAB) - Beschluss JFMK vom 22./23. Mai 2014,
 Der Empfänger der Leistung ist das federführende Bundesland.
- für das „Deutsche Jugendinstitut e.V." (DJI) - Vereinbarungen der Bundesländer,
 Der Empfänger der Leistung ist das Deutsche Jugendinstitut e.V.
- für das bundesweite Projekt "Erziehungs- und Familienberatung im Internet" (virtuelle Beratungsstelle),
 Der Empfänger der Leistung ist das federführende Bundesland.
- für die pädagogische Arbeit der "Internationalen Jugendbegegnungsstätte in Oswiecim/ Auschwitz (IJBS)",
 Der Empfänger der Leistung ist das federführende Bundesland.
- für sonstige Länderbeteiligungen.
 Die jeweiligen Anteile werden zum Teil nach dem „Königsteiner Schlüssel" errechnet oder sind vertraglich festgelegt.

B. Umsetzung der bundesgesetzlichen Regelung nach § 9a SGB VIII in der jeweils gültigen Fassung zur Sicherstellung ombudschäftlicher Beratungsangebote auf Landesebene

Sicherstellung des Landes, dass sich junge Menschen und ihre Familien in Konflikten in Zusammenhang mit Angelegenheiten der Kinder- und Jugendhilfe an ombudschäftliche Angebote wenden können.

Empfänger der Leistung ist der Träger der Ombudsstelle.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.625.000	285.000	997.643
14	Summe Aufwendungen	4.625.000	285.000	997.643
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.625.000	-285.000	-997.643
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.625.000	-285.000	-997.643
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.625.000	-285.000	-997.643

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.285.000	1.285.000	997.643
davon Abfinanzierung	1.110.000	1.150.000	–
davon Neubewilligung	175.000	135.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.285.000	-1.285.000	-997.643

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	4.450.000	1.260.000	1.560.000	1.630.000	–
Summe	4.450.000	1.260.000	1.560.000	1.630.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Empfänger	Anzahl	Soll	8	8	8	8	8
		Ist	–	–	8	8	8
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherstellung des Schutzes von Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen nach dem Jugendschutzgesetz vor nachteiligen Einflüssen und Gefährdungen am Beispiel Jugendschutz.net.							
Prozentuale Entwicklung von Verstößen, die im Vorfeld ohne Eingreifen der Aufsichtsbehörde beseitigt werden (Löschquote)	Prozent	Soll	99	97	95	80	80
		Ist	–	–	99	80	97
Anzahl der registrierten Verstöße	Fälle	Soll	10.000	10.000	7.500	6.000	6.000
		Ist	–	–	15.099	17.630	7.645
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	1,11	2,50	15,00	15,00	15,00
		Ist	–	–	1,36	2,52	27,21

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 032 Beteiligungen im Bereich Arbeitsschutz und Produktsicherheit****PR-H 622 – Arbeitsschutz****Zweckbestimmung**

Beteiligungen im Bereich des Arbeitsschutzes und der Produktsicherheit.

A. Abkommen über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik vom 16./17. Dezember 1993 (GVBl. 1194 I S. 699), in der jeweils aktuell gültigen Fassung

B. Beschluss der 84. Arbeits- und Sozialministerkonferenz 2007 am 15./16. November 2007, §§ 20a, 20b, 21 Arbeitsschutzgesetz vom 7. August 1996 (BGBl. I S. 1246) in der jeweils aktuell gültigen Fassung

C. Beschluss des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik vom 25./26. März 2009 in der jeweils aktuell gültigen Fassung

D. Gesetz zum Zweiten Abkommen zur Änderung des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten vom 11. Mai 2012 (GVBl. I, S. 141) in der jeweils aktuell gültigen Fassung

E. Verwaltungsvereinbarung der Länder zur Regelung des Betriebes einer gemeinsamen ständigen Fachstelle „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ (Länderfachstelle) vom 1. Dezember 2022 in der jeweils aktuell gültigen Fassung

F. Staatsvertrag zur Aufgabenerfüllung nach dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2970) in der jeweils aktuell gültigen Fassung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Länderjahresbeitrag Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS)

Die ZLS ist für die bundesweite Befugniserteilung von Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen im Bereich der Sicherheitstechnik sowie im Bereich des Gefahrstoffrechts gemäß der Normenreihe DIN EN 45 000 im Hinblick auf die Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes zuständig. Die ZLS ist zuständig für die Befugniserteilung zugelassener Überwachungsstellen. Weiterhin nimmt sie zentrale Aufgaben im Rahmen der Marktüberwachung zum Marktüberwachungsgesetz bzw. Produktsicherheitsgesetz wahr.

B. Gemeinschaftsaufgaben Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA)

Im Rahmen der GDA werden vorrangig folgende Gemeinschaftsaufgaben der Länder durchgeführt:

Schaffung eines europäischen Netzwerks für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, gemeinsamer Messestand der Länder bei Fachmessen, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, anteilige Finanzierung des Deutschen Arbeitsschutzpreises, Beteiligung an der Evaluierung der GDA und personelle Vertretung der Länder bei der Geschäftsstelle der Nationalen Arbeitsschutzkonferenz (NAK).

C. Fachaufsicht „Governikus“

Laut Beschluss des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) soll eine virtuelle Poststelle "Governikus" für die Übertragung digitaler Daten aus Fahrtenschreibern zwischen Kontroll- und Bußgeldbehörden (Innen- und Sozialressorts von Bund und Ländern) geschaffen werden. Der Betrieb dieser virtuellen Poststelle stellt eine bundeseinheitliche Lösung dar, die der Verwaltungseinfachung dient. Sie liegt im Interesse sowohl der hessischen Polizei als auch der Aufsichtsbehörden nach dem Fahrpersonalrecht, die der Fachaufsicht des HMSI unterliegen.

D. Länderjahresbeitrag Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG)

Die ZLG ist im Auftrag der Länder die Befugnis erteilende Behörde zur Benennung und Überwachung deutscher Benannter Stellen. Sie ist auch zuständig für die Anerkennung und Überwachung von Laboratorien, die Benennung und Überwachung von Konformitätsbewertungsstellen für Drittstaaten im Bereich der Medizinprodukte. Darüber hinaus koordiniert sie im Auftrag der Länder im Bereich der Medizinprodukte- und Arzneimittelüberwachung und -untersuchung die Arbeiten für das notwendige länderübergreifende Qualitätssicherungssystem, bereitet Informationen auf, fasst diese zusammen und vertritt die Länder auf internationaler Ebene, z.B. in europäischen Gremien sowie im Rahmen internationaler Abkommen der EU mit Drittstaaten (Kanada, Australien, Neuseeland, Schweiz, Japan).

E. Länderfachstelle „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“

Mit der Schaffung der Fachstelle der Länder wurde eine dauerhafte Struktur als Beitrag zur organisatorischen und fachlichen Unterstützung für länderübergreifende Aktivitäten etabliert. Die Fachstelle der Länder „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ nimmt die folgenden Aufgaben wahr:

1. Entwicklung von Aufsichtskonzepten und Mitwirkung bei Kooperationsbeziehungen
2. Unterstützung der Berichterstattung
3. Koordination und Steuerung sowie Erarbeitung von Standards für die Datenverarbeitung der Länder
4. Qualifizierung und Fortbildung

F. Marktüberwachungsstelle der Länder über die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen (MLBF)

Die MLBF gewährleistet im Auftrag der Länder und im Interesse der Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Nutzerinnen und Nutzer die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen nach Maßgabe des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes. Dadurch wird für Menschen mit Behinderungen ihr Recht auf Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gestärkt und der Harmonisierung des Europäischen Binnenmarktes Rechnung getragen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	945.600	1.035.400	535.400
14	Summe Aufwendungen	945.600	1.035.400	535.400
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-945.600	-1.035.400	-535.400
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-945.600	-1.035.400	-535.400
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-945.600	-1.035.400	-535.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	945.600	1.035.400	535.400
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	945.600	1.035.400	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-945.600	-1.035.400	-535.400

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Institutionen	Anzahl	Soll	5	5	5	4	4
		Ist	–	–	5	4	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Umsetzung von erforderlichen Gemeinschaftsaufgaben der Länder							
Anteil der unter der Federführung des LASI-Vorsitzlandes durchgeführten Gemeinschaftsaufgaben	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Sicherstellung der Qualität und Sicherheit von Medizinprodukten und Arzneimittelüberwachung und -untersuchung							
Überwachungspflichtige Verfahren im Verhältnis zu den durchgeführten Verfahren	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.3 Höhe der Verwaltungskosten an den hessischen Finanzierungsanteilen für gemeinsam wahrgenommene Aufgaben der Länder							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,85	0,50	2,00	2,00	2,00
		Ist	–	–	1,25	0,45	0,52

Erläuterung zu Einzelpositionen

Es handelt sich um die durch Arbeits- und Sozialministerkonferenz-Beschlüsse (ASMK) festgelegten Finanzierungsanteile für gemeinsam wahrgenommene Aufgaben der Länder. Diese werden von einem Bundesland federführend geplant und umgesetzt.

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 035 Europäische Akademie der Arbeit****PR-H 313 – Sonstiges Bildungswesen****Zweckbestimmung**

Förderung der Stiftung „Europäische Akademie der Arbeit in der Universität Frankfurt am Main“

gemäß dem Vertrag des Landes Hessen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund vom 24. April/23. Mai 1951 in der jeweils aktuell gültigen Fassung,

sowie dem Vertrag des Landes Hessen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund von Ende 1994/Anfang 1995 zur Finanzierung der Sanierung des Internatsgebäudes in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung der Stiftung Europäische Akademie der Arbeit

Der Zuschuss an die Akademie der Arbeit war gem. § 6 des Vertrages vom 24.01.2005 bis 31.12.2007 befristet und wird im gegenseitigen Einvernehmen auf dieser Basis bis auf Weiteres fortgeführt.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	460.000	460.000	460.000
14	Summe Aufwendungen	460.000	460.000	460.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-460.000	-460.000	-460.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-460.000	-460.000	-460.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-460.000	-460.000	-460.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	460.000	460.000	460.000
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	460.000	460.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-460.000	-460.000	-460.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Stiftung	Anzahl	Soll	–	1,00	1,00	1,00	1,00
		Ist	–	–	–	1,00	1,00
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erfolgreicher Abschluss							
Vermittlungsquote in dauerhafte Beschäftigung bei höherer Qualifikation	Prozent	Soll	–	80,00	80,00	80,00	80,00
		Ist	–	–	–	80,00	80,00
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Zuschuss	Euro	Soll	0,25	2,50	8,00	8,00	8,00
		Ist	–	–	0,23	2,20	8,30

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 039 Konnexitätsgerechter Ausgleich für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Schaffung eines konnexitätsgerechten Ausgleichs für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung an die Kommunen und die Träger von Kindertageseinrichtungen aufgrund des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I, S. 698) in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Schaffung eines konnexitätsgerechten Ausgleichs für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung an die Kommunen und die Träger von Kindertageseinrichtungen

Dies umfasst die Zuführung an Produkte des Kommunalen Finanzausgleichs zum konnexitätsgerechten Ausgleich für die Grundpauschalen nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch.

Die Leistung erfolgt auf Grundlage von Art. 137 Abs. 6 Satz 2 der Hessischen Verfassung sowie der Vereinbarung zwischen der Landesregierung, den Regierungsfractionen im Hessischen Landtag, dem Hessischen Städtetag und dem Hessischen Städte- und Gemeindebund zu den Themen HESSEN-KASSE, Beitragsfreistellung im Kindergarten und Folgeregelung zum Konnexitätsausgleich für die Mindestverordnung.

Im Jahr 2027 wird ein Betrag in Höhe von 121,025 Mio. Euro dem Kapitel 17 32 Produkt 025 zugeführt.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	-	-	-
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	121.025.000	121.025.000	117.500.000
14	Summe Aufwendungen	121.025.000	121.025.000	117.500.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-121.025.000	-121.025.000	-117.500.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-121.025.000	-121.025.000	-117.500.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-121.025.000	-121.025.000	-117.500.000

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 039 Konnexitätsgerechter Ausgleich für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	121.025.000	121.025.000	117.500.000
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	121.025.000	121.025.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-121.025.000	-121.025.000	-117.500.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Geförderte Kindertageseinrichtungen	Stück	Soll	4.600	4.600	4.500	4.400	4.375
		Ist	–	–	4.471	4.453	4.424
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Betreuungsplätzen für Kinder							
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder unter drei Jahren)	Prozent	Soll	36,00	35,50	33,50	33,00	33,00
		Ist	–	–	35,30	34,70	33,30
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder im Kindergartenalter)	Prozent	Soll	95,00	91,00	90,50	92,50	92,50
		Ist	–	–	95,20	90,20	90,20
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
		Ist	–	–	0,01	0,01	0,01

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 040 Staatsvertrag mit dem Landesverband zum Schutz nationaler Minderheiten - Sinti und Roma****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Umsetzung des Staatsvertrages zwischen der Hessischen Landesregierung und dem Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Hessen in der jeweils gültigen Fassung und des Europäischen Rahmenübereinkommens zum Schutz nationaler Minderheiten vom 1. Februar 1995, in Kraft getreten am 1. Februar 1998 in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Erstattungen von Personal- und Sachkosten des Landesverbands Sinti und Roma auf Grundlage des Staatsvertrages

Der Hess. Landesverband vertritt die Interessen der Hessischen Sinti und Roma in allen gesellschaftlichen und sozialen Fragen (z. B. Geltendmachung von Ansprüchen aus dem hessischen Härtefonds, Wohnen, Arbeit u. ä.). Er betreibt Öffentlichkeitsarbeit, um über die Ursachen des Antiziganismus aufzuklären, Vorurteile abzubauen und das gesellschaftliche Miteinander zu stärken.

Das Land finanziert die Personal- und Sachkosten des Landesverbandes.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	500.000	500.000	500.000
14	Summe Aufwendungen	500.000	500.000	500.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-500.000	-500.000	-500.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-500.000	-500.000	-500.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-500.000	-500.000	-500.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	500.000	500.000	500.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	500.000	500.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-500.000	-500.000	-500.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Träger	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Nachhaltige Unterstützung der Arbeit des Landesverbandes der Vertretung der hessischen Sinti und Roma							
Beratungseinheiten/Arbeitseinheiten	Anzahl	Soll	–	900	900	900	900
		Ist	–	–	900	900	900
Maßnahmen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 € Fördermittel	Euro	Soll	4,26	2,85	1,00	1,00	1,00
		Ist	–	–	4,26	2,84	2,71

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Die Kennzahl „Beratungseinheiten/Arbeitseinheiten“ wird nicht mehr fortgeführt, da der bestehende Staatsvertrag keine Berichtspflicht zu dieser Kennzahl vorsieht.

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 041 Leistungen zur Teilhabe von Menschen mit Sinnesbehinderungen****PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung****Zweckbestimmung**

Leistungen nach dem Gesetz über das Landesgehörlosengeld (LGIGG) und dem Gesetz über das Landesblindengeld (LBliGG) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Landesgehörlosengeld**B. Landestaubblindengeld**

Dem Landeswohlfahrtsverband Hessen werden Leistungen an Berechtigte zur Bewältigung alltäglicher Herausforderungen und zur Erleichterung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erstattet.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.280.000	7.000.000	7.000.000
14	Summe Aufwendungen	7.280.000	7.000.000	7.000.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.280.000	-7.000.000	-7.000.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.280.000	-7.000.000	-7.000.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.280.000	-7.000.000	-7.000.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	7.280.000	7.000.000	7.000.000
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	7.280.000	7.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.280.000	-7.000.000	-7.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der Fälle	Personen	Soll	4.000	4.000	4.000	3.805	3.805
		Ist	–	–	2.909	2.820	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anzahl der Anträge auf Gewährung von Leistungen							
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Gewährung des Landesgehörlosengeldes	Personen	Soll	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
		Ist	–	–	2.815	2.728	–
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Gewährung des Landestaubblindengeldes	Personen	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	94	92	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	1	2	2	2	2
		Ist	–	–	1	2	2

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 044 Leistungen nach dem SGB XIV****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Entschädigungen und Aufwendungsersatz für Opfer von Gewalttaten sowie Leistungen für Impfgeschädigte. Sozialgesetzbuch – Vierzehntes Buch – Soziale Entschädigung (SGB XIV) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 044 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 002 (Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen), 005 (Opferentschädigungsgesetz), 015 (Verwaltungskostenerstattung gemäß § 20 Bundesversorgungsgesetz) und 017 (Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Leistungen für Opfer von Gewalttaten

Leistungen nach Kapitel 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 (vormals Opferentschädigungsgesetz (OEG)); Kostentragung Bund 40 Prozent, Land 60 Prozent der Geldleistungen sowie sonstige Kosten.

B. Leistungen für Impfgeschädigte

Leistungen nach Kapitel 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 4 (vormals Infektionsschutzgesetz (IfSG)); Kostentragung Land 100 Prozent.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	6.800.000	11.993.600	3.800.330
6	Sonstige Erträge	–	–	6.474.367
7	Summe Erträge	6.800.000	11.993.600	10.274.697
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	45.157.000	54.026.100	343.484
14	Summe Aufwendungen	45.157.000	54.026.100	343.484
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-38.357.000	-42.032.500	9.931.213
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	4.849.956
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-4.849.956
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-38.357.000	-42.032.500	5.081.257
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-38.357.000	-42.032.500	5.081.257

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	6.800.000	11.993.600	3.800.330
Ausgaben	45.157.000	54.026.100	28.001.757
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	45.157.000	54.026.100	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-38.357.000	-42.032.500	-24.201.427

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Leistung A: Anzahl der Versorgungsberechtigten	Personen	Soll	1.380	2.213	1.953	1.800	–
		Ist	–	–	1.206	998	–
Leistung B: Anzahl der Versorgungsberechtigten	Personen	Soll	95	111	111	105	–
		Ist	–	–	74	59	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Leistung A: Durchschnittliche Versorgung pro Person und Monat	Euro	Soll	2.429	2.489	1.886	1.597	–
		Ist	–	–	1.632	836	–
Leistung B: Durchschnittliche Versorgung pro Person und Monat	Euro	Soll	3.934	5.180	2.000	2.166	–
		Ist	–	–	4.942	3.105	–
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Leistung	Euro	Soll	13,87	1,00	1,00	1,00	–
		Ist	–	–	20,14	2,68	–

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 045 neu Leistungen nach dem Gewalthilfegesetz (GewHG)****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Finanzierung eines bedarfsgerechten Hilfesystems bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt gegen Frauen

Haushaltsvermerke

1. Rückflüsse und Rückzahlungen von gebundenen Mitteln der Zielbereiche 10 (Frauenhäuser) und 11 (Schutz vor häuslicher Gewalt Erwachsene) aufgrund der Rahmenvereinbarung über die Kommunalisierung sozialer Hilfen in Hessen, die ursprünglich aus dem Produkt 011 - Kommunalisierung sozialer Hilfen - bei Kapitel 08 06 verausgabt wurden, dürfen bei dem Produkt 045 vereinnahmt werden.
2. Über das Produkt können auch investive Maßnahmen, welche den Vorgaben des Bundes entsprechen, abgewickelt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Finanzierung von Schutzeinrichtungen und Fachberatungsstellen für gewaltbetroffene Personen nach dem GewHG

Ein bedarfsgerechtes Hilfesystem bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt ist aufgrund der bundesgesetzlichen Regelung bis zum Jahr 2032 bereitzustellen. Gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder haben nach dem GewHG ab 2032 gegenüber den Ländern einen individuellen Rechtsanspruch auf Schutz und auf fachliche Beratung.

Zur Zielerreichung können auch Fachtagungen durchgeführt, wissenschaftliche Studien beauftragt sowie Dokumentationen und Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden.

B. Zahlung von Investitionszuschüssen für notwendige Baumaßnahmen

Zahlung von Investitionszuschüssen für notwendige, den Vorgaben des Gewalthilfegesetzes des Bundes entsprechende, Baumaßnahmen zur Sicherung eines bedarfsgerechten Hilfesystems.

Hierfür können auch Bundesmittel zur Verfügung gestellt werden.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium in Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	45.179.400	–	–
14	Summe Aufwendungen	45.179.400	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-45.179.400	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-45.179.400	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-45.179.400	–	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	35.179.400	–	–
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	35.179.400	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-35.179.400	–	–

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	10.000.000	5.000.000	5.000.000	–	–
Summe	10.000.000	5.000.000	5.000.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der geförderten Schutzeinrichtungen	Anzahl	Soll	34	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anzahl der geförderten Fachberatungsstellen	Anzahl	Soll	50	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Schutz- und Beratungsangebot im Rahmen des bedarfsgerechten Hilfesystems							
Anzahl der Plätze in Hessen	Anzahl	Soll	950	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anzahl der aufgenommenen Frauen	Anzahl	Soll	1.050	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anzahl der mitaufgenommenen Kinder	Anzahl	Soll	1.100	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anzahl der beratenen Frauen	Anzahl	Soll	13.000	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anzahl der durchgeführten Beratungen	Anzahl	Soll	37.000	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,25	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 090 Sonstige Einnahmen und Restabwicklung Altprogramme

PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Das Produkt dient zur Abwicklung allgemeiner Geldflüsse aus dem Bereich der gesetzlichen Leistungen.

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge und Mindereinnahmen/Mehrerträge und Mehreinnahmen führen nicht zu einer Reduzierung/Verstärkung anderer Produkte.
2. Mindererträge verringern nicht die Aufwandsermächtigung.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Rückzahlungen aus ausgelaufenen und nicht mehr veranschlagten Förderprogrammen

B. Abwicklung Flüchtlingshilfegesetz

Vereinnahmung der Rückflüsse des Landesanteils (20 Prozent) der nach dem Flüchtlingshilfegesetz gewährten Eingliederungs-Darlehen einschließlich der anteiligen Zinsen, Erstattung von Verwaltungskosten an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	545.690
7	Summe Erträge	–	–	545.690
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	500	500	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	-16.950
14	Summe Aufwendungen	500	500	-16.950
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-500	-500	562.640
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	151
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	151
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-500	-500	562.791
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-500	-500	562.791

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	428
Ausgaben	500	500	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	500	500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-500	-500	428

Kennzahlen

Abschluss Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	17.605.700	17.411.700	33.434.039
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.900.000	2.900.000	3.018.427
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	26.084.224
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	205.329
7	Summe Erträge	20.505.700	20.311.700	62.742.019
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	810.000	4.678.000	663.353
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	643.494.500	616.760.300	728.643.507
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	158.190
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	121.025.000	121.025.000	120.269.646
14	Summe Aufwendungen	765.329.500	742.463.300	849.734.695
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-744.823.800	-722.151.600	-786.992.677
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	35.199
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	17.482.661
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-17.447.462
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-744.823.800	-722.151.600	-804.440.139
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-744.823.800	-722.151.600	-804.440.139

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
08 05	Verpflichtende Transferleistungen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	div. Gebühren, sonstige Entgelte	2.900.000	2.900.000	3.018.009
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	4.010.249
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	17.605.700	17.411.700	29.367.234
281	div. Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	394.268
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	204.333
	Gesamteinnahmen Kapitel 08 05	20.505.700	20.311.700	36.994.093

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	810.000	4.678.000	663.189
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	290 Sonstige Zuweisungen an Bund	880.000	880.000	773.586
632	div. Sonstige Zuweisungen an Länder	1.006.700	1.095.400	648.990
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	497.595.500	485.073.400	642.421.416
636	219 Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	641.500	150.000	119.516
671	div. Erstattungen an Inland	8.123.500	8.023.500	6.085.614
681	div. Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	97.266.800	101.064.000	89.056.143
682	290 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	17.159.200	19.220.000	15.080.158
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1.794.000	1.794.000	1.413.872
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	460.000	460.000	7.460.000
686	266 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	–	–	32.606
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
893	290 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	5.227.300	–	–
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	121.025.000	121.025.000	120.237.392
Gesamtausgaben Kapitel 08 05		751.989.500	743.463.300	883.992.481

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	2.900.000	2.900.000	7.028.258
2	Übertragungseinnahmen	17.605.700	17.411.700	29.761.502
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	204.333
	Gesamteinnahmen	20.505.700	20.311.700	36.994.093
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	810.000	4.678.000	663.189
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	624.927.200	617.760.300	763.091.901
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	5.227.300	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	121.025.000	121.025.000	120.237.392
	Gesamtausgaben	751.989.500	743.463.300	883.992.481
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-731.483.800	-723.151.600	-846.998.388

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

A. Vorbemerkungen

Bei Kapitel 08 06 sind freiwillige Leistungen des Landes veranschlagt.

Allgemeine Haushaltsvermerke für das Kapitel 08 06

1. Informations- und Werbematerialien der Öffentlichkeitsarbeit zur allgemeinen Unterrichtung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich zur nicht kommerziellen Nutzung durch Dritte zugänglich gemacht oder überlassen werden.
2. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Kosten verwendet werden.

Sozialbudget 2027

Mit dem Nachtrag 2014 wurde das Hessische Sozialbudget im Bereich der freiwilligen Transferleistungen in Kap. 08 06 erstmalig neu geschaffen. Damit sollen Landesmittel der zum Sozialbudget gehörenden Produkte bzw. zu den Produkten gehörende Einzelleistungen in der Legislaturperiode nicht reduziert werden.

Das Sozialbudget ist kein klassisches haushaltsmäßig gesondert verankertes Budget, sondern wie die frühere "Initiative zur sozialen Sicherung", eine politische Festlegung der Hessischen Landesregierung aus der 19. Legislaturperiode.

Das Sozialbudget 2027 schafft Verlässlichkeit, Planungs- und Zukunftssicherheit für die Menschen, Vereine, Verbände und Kommunen, die anderen Sicherheit und Hilfe geben.

Nähere Angaben sind den jeweiligen Produktblättern zu entnehmen.

Mit dem Nachtrag 2014 wurde bereits ein geschützter Bereich in Höhe von rund 51,5 Mio. Euro ausgewiesen. Ab dem Haushalt 2015 wurde dieser auf rund 70,5 Mio. Euro erhöht und in den folgenden Jahren stetig erweitert.

Bis zum Haushalt 2025 wurde das Sozialbudget auf insgesamt 136.514.200 Euro aufgestockt. Mit dem Haushalt 2027 kann das Sozialbudget in unverändertem Umfang fortgeschrieben werden und stellt sich wie folgt dar:

Einzelplan Kapitel Produkt	Produktbezeichnung	Kameraler Ansatz Sozialbudget Euro 2026	Kameraler Ansatz Sozialbudget Euro 2027	Veränderung im Sozialbudget Euro 2027
Epl. 08				
0805 P 045	Leistungen nach dem Gewalthilfegesetz – Frauenhäuser	–	2.785.400	2.785.400
0806 P 001	Bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich	2.526.900	2.526.900	–
0806 P 002	Chancengleichheitsmaßnahmen	208.000	208.000	–
0806 P 003	Frühförderung von Kindern mit Behinderung	1.000.000	1.000.000	–
0806 P 005	Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt und gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern	1.792.500	1.792.500	–
0806 P 011	Kommunalisierung sozialer Hilfen	23.045.700	20.260.300	-2.785.400
0806 P 015	Förderung von Behindertenverbänden	602.000	602.000	–
0806 P 019	Investitionszuschüsse für Einrichtungen der Jugend und Familienhilfe sowie des Frauenschutzes	300.000	300.000	–
0806 P 021	Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe	1.246.000	1.246.000	–
0806 P 025	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens	545.000	545.000	–
0806 P 032	Förderung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen	357.000	357.000	–
0806 P 034	Sprachförderung im Kindergartenalter	4.450.000	–	-4.450.000
0806 P 047	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	500.000	500.000	–
0806 P 052	Förderung von Integrationsmaßnahmen	4.100.000	4.100.000	–
0806 P 053	Zuführung an den KFA im Bereich der Kinderbetreuung	–	4.450.000	4.450.000
0806 P 054	Hessischer Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt	770.000	770.000	–
0806 P 056	Gemeinwesensarbeit	1.800.000	1.800.000	–
0806 P 058	Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und -integration	450.000	450.000	–
0806 P 060	Arbeitswelt Hessen	32.729.100	32.729.100	–
0806 P 062	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Ausgleich von sozialen Benachteiligungen	1.080.000	1.080.000	–
0806 P 064	Antidiskriminierung	600.000	600.000	–
0806 P 070	Fach- und Arbeitskräftesicherung Hessen	2.000.000	2.000.000	–
Summe Epl. 08		80.102.200	80.102.200	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Einzelplan Kapitel Produkt	Produktbezeichnung	Kameraler Ansatz Sozialbudget Euro 2026	Kameraler Ansatz Sozialbudget Euro 2027	Veränderung im Sozialbudget Euro 2027
Epl. 12				
1206 P 001	Stärkung Hospizarbeit	225.000	225.000	–
1206 P 013	Offene Altenhilfe	435.900	435.900	–
1206 P 014	Förderung von ambulanten Versorgungskonzepten und -strukturen	500.000	675.000	175.000
1206 P 024	Familienpolitik Hessen	5.900.000	5.600.000	-300.000
1206 P 025	Förderung von Paaren bei der assistierten Reproduktion	675.000	475.000	-200.000
1206 P 026	Maßnahmen der Suchthilfe	1.707.900	2.222.900	515.000
1206 P 029	Gesundheitsförderung	290.000	290.000	–
1206 P 036	Förderung im Betreuungswesen	59.000	59.000	–
1206 P 046	Medizinische Versorgung insbesondere im ländlichen Raum, Qualitätssicherung und Patientensicherheit im Gesundheitswesen	2.307.700	2.507.700	200.000
1206 P 050	Kinderschutz, Prävention und Frühe Hilfen in Hessen	2.450.000	2.450.000	–
1206 P 061	Pflegestrategie Hessen	3.101.500	3.101.500	–
1206 P 062	Behandlungskosten für Personen ohne Versicherungsschutz	250.000	250.000	–
1206 P 063	Zukunftsprogramm Geburtshilfe (Sicherung der Hebammenversorgung)	2.050.000	1.050.000	-1.000.000
1206 P 065	Kinderschutzambulanz in Frankfurt am Main und Childhood-Haus Hessen	1.400.000	1.400.000	–
1207 P 010	Hilfen für psychisch kranke Menschen	900.000	1.510.000	610.000
Summe Epl. 12		22.252.000	22.252.000	–
Epl. 03				
	Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen, Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie Förderung der wissenschaftlichen Forschung	600.000	600.000	–
	Förderung von Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler	560.000	560.000	–
Summe Epl. 03		1.160.000	1.160.000	–
Epl. 04				
	700 Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte an öffentlichen Schulen	33.000.000	33.000.000	–
Summe Epl. 04		33.000.000	33.000.000	–
Zusammen		136.514.200	136.514.200	–

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Folgendes Produkt ist entfallen:

- Produkt 034 Sprachförderung im Kindergartenalter.

Die bisherigen Leistungen gehen in den Produkten 051 und 053 auf.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
313	Sonstiges Bildungswesen	–	70,0	-70,0	-70,0
030	Förderung des Internatsbetriebes des privaten Li- tauischen Gymnasiums	–	70,0	-70,0	-70,0
511	Soziale Hilfen	91,2	35.739,3	-35.648,1	-36.318,1
005	Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt und gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern	–	1.899,0	-1.899,0	-1.899,0
011	Kommunalisierung sozialer Hilfen	–	20.260,3	-20.260,3	-20.260,3
056	Gemeinwesenarbeit	–	3.230,0	-3.230,0	-8.100,0
062	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Aus- gleich von sozialen Benachteiligungen	–	10.350,0	-10.350,0	-6.150,0
090	Altprogramme und sonstige Einnahmen	91,2	–	91,2	91,2
513	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	–	3.216,9	-3.216,9	-3.102,0
003	Frühförderung von Kindern mit Behinderungen	–	1.200,0	-1.200,0	-1.200,0
015	Förderung von Behindertenverbänden	–	1.052,0	-1.052,0	-1.002,0
047	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	–	964,9	-964,9	-900,0
531	Kinder- und Jugendhilfe	–	507.241,5	-507.241,5	-493.079,0
019	Investitionszuschüsse für Einrichtungen der Ju- gendhilfe und des Frauenschutzes	–	1.250,0	-1.250,0	-1.250,0
020	weg Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Kin- der- und Jugendhilfe	–	–	–	–
021	Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe	–	2.551,0	-2.551,0	-1.796,0
025	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens	–	1.045,0	-1.045,0	-695,0
034	weg Sprachförderung im Kindergartenalter	–	–	–	–
051	Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung	–	55.665,5	-55.665,5	-42.608,0
053	Zuführungen an den KFA im Bereich der Kinder- betreuung	–	446.730,0	-446.730,0	-446.730,0
057	Investitionsprogramme Kinderbetreuung	–	–	–	–
541	Zuwanderung und Migration	–	18.533,3	-18.533,3	-19.949,5
032	Förderung der Geschäftsstelle der Arbeitsge- meinschaft der Ausländerbeiräte Hessen	–	377,0	-377,0	-377,0
052	Förderung von Integrationsmaßnahmen	–	4.933,8	-4.933,8	-10.250,0
058	Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbe- treuung und -integration	–	13.222,5	-13.222,5	-9.322,5
542	Gleichstellung, Gleichbehandlung	–	248,0	-248,0	-248,0
002	Chancengleichheitsmaßnahmen	–	248,0	-248,0	-248,0

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Erträge	Ansatz 2026			Erträge	Ist 2025		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	70,0	-70,0	-70,0	–	70,0	-70,0	-70,0
–	70,0	-70,0	-70,0	–	70,0	-70,0	-70,0
91,2	85.222,4	-85.131,2	-43.942,0	1.311,7	34.332,5	-33.020,8	-38.321,7
–	2.317,5	-2.317,5	-2.417,5	20,1	2.337,2	-2.317,1	-2.295,8
–	30.365,7	-30.365,7	-30.365,7	–	30.365,7	-30.365,7	-30.365,7
–	40.989,2	-40.989,2	-8.100,0	870,5	785,1	85,5	-4.951,3
–	11.550,0	-11.550,0	-3.150,0	–	844,5	-844,5	-437,1
91,2	–	91,2	91,2	421,1	–	421,1	-271,7
–	6.202,0	-6.202,0	-3.102,0	337,3	2.249,4	-1.912,1	-2.264,0
–	1.200,0	-1.200,0	-1.200,0	–	1.183,8	-1.183,8	-1.183,8
–	2.102,0	-2.102,0	-1.002,0	337,3	550,0	-212,7	-781,3
–	2.900,0	-2.900,0	-900,0	–	515,6	-515,6	-298,9
–	547.747,1	-547.747,1	-510.679,0	5.847,3	568.950,7	-563.103,4	-566.949,7
–	950,0	-950,0	-750,0	0,0	246,7	-246,7	-908,7
–	–	–	–	3,2	99,8	-96,6	-72,8
–	1.478,6	-1.478,6	-2.096,0	100,2	1.856,8	-1.756,6	-1.495,6
–	1.095,0	-1.095,0	-695,0	43,9	573,7	-529,8	-464,7
–	8.802,8	-8.802,8	-4.850,0	415,3	3.919,7	-3.504,4	-3.460,2
–	45.746,3	-45.746,3	-85.008,0	3.549,8	112.917,2	-109.367,4	-107.617,7
–	473.930,0	-473.930,0	-417.280,0	–	430.447,5	-430.447,5	-434.930,0
–	15.744,4	-15.744,4	–	1.734,9	18.889,3	-17.154,4	-18.000,0
–	20.519,4	-20.519,4	-21.638,5	46.159,8	80.973,1	-34.813,3	-19.429,9
–	377,0	-377,0	-377,0	47,7	377,0	-329,3	-329,3
–	4.080,9	-4.080,9	-10.200,0	46.050,1	73.831,1	-27.781,0	-12.315,8
–	16.061,5	-16.061,5	-11.061,5	62,0	6.765,0	-6.703,0	-6.784,7
–	248,0	-248,0	-248,0	–	228,0	-228,0	-228,0
–	248,0	-248,0	-248,0	–	228,0	-228,0	-228,0

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
543	Förderung der Zivilgesellschaft	53,2	5.687,6	-5.634,4	-5.634,4
001	Bürgerschaftliches Engagement im sozialen Be- reich	–	3.526,9	-3.526,9	-3.526,9
004	Preise und Auszeichnungen	–	84,5	-84,5	-84,5
012	Förderung nationaler Minderheiten - Sinti und Roma	53,2	76,2	-23,0	-23,0
054	Hessischer Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt	–	1.000,0	-1.000,0	-1.000,0
064	Antidiskriminierung	–	1.000,0	-1.000,0	-1.000,0
811	Arbeitsmarktpolitik	21.717,2	69.777,2	-48.060,0	-55.756,8
042	Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit	–	–	–	–
043	Arbeitsmarktbudget	–	–	–	–
044	Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget	–	–	–	–
060	Arbeitswelt Hessen	21.717,2	66.374,9	-44.657,7	-53.544,5
070	Fach- und Arbeitskräftesicherung Hessen	–	3.402,3	-3.402,3	-2.212,3
Summe Produkte		21.861,6	640.513,8	-618.652,2	-614.157,8

Erträge	Ansatz 2026			Erträge	Ist 2025		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
53,2	6.827,6	-6.774,4	-5.634,4	975,0	5.302,2	-4.327,2	-4.995,5
–	4.326,9	-4.326,9	-3.526,9	866,5	3.207,8	-2.341,3	-2.952,4
–	84,5	-84,5	-84,5	–	46,1	-46,1	-46,1
53,2	76,2	-23,0	-23,0	53,2	76,2	-23,0	-76,2
–	1.090,0	-1.090,0	-1.000,0	23,5	1.141,6	-1.118,1	-1.114,5
–	1.250,0	-1.250,0	-1.000,0	31,9	830,5	-798,6	-806,1
20.144,8	80.499,2	-60.354,4	-55.544,5	37.576,9	99.900,5	-62.323,6	-8.549,8
–	–	–	–	-11,9	0,5	-12,5	599,8
–	–	–	–	–	–	–	1.800,0
–	–	–	–	-83,6	–	-83,6	1.668,6
20.144,8	80.199,2	-60.054,4	-53.544,5	37.666,4	96.887,2	-59.220,8	-11.797,3
–	300,0	-300,0	-2.000,0	6,0	3.012,7	-3.006,7	-820,9
20.289,2	747.335,7	-727.046,5	-640.858,4	92.208,1	792.006,4	-699.798,3	-640.808,5

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 001 Bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Förderung des bürgerlichen Engagements im sozialen Bereich einschließlich des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ).

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 001 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten der Aufwendungen des Produkts 056 (Gemeinwesenarbeit).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Qualifizierungs- und Koordinierungsmaßnahmen für das Bürgerengagement im sozialen Bereich

Insbesondere werden Qualifizierungs- und Koordinierungsmaßnahmen für bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich, Maßnahmen und Projekte von Freiwilligenagenturen und ehrenamtlich getragene Projekte im sozialen Bereich gefördert. Gefördert wird die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Hessen für Koordinierungsarbeit, Qualifizierung sowie landesweiter Präsentation und Durchführung entsprechender Angebote im Freiwilligenengagement.

Hierzu gehören auch die Durchführung von Fachveranstaltungen (einschließlich Bewirtung), Öffentlichkeitsarbeit und die Erstellung von Dokumentationen zur Förderung der Zielerreichung.

B. Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres

Förderung von Jugendlichen, die in Hessen ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren, sofern keine andere Landesförderung zum Tragen kommt. Empfänger sind die Träger bzw. deren Einsatzstellen. Die pädagogische Betreuung und Anleitung von 15- bis 18-jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Freiwilligen Sozialen Jahres sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit besonderem Förderbedarf können zusätzlich gefördert werden. Darüber hinaus werden trägerübergreifende Maßnahmen mit landesweiter Bedeutung zur Sicherung und Weiterentwicklung des Freiwilligen Sozialen Jahres in Hessen gefördert.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	66.659
6	Sonstige Erträge	–	–	799.825
7	Summe Erträge	–	–	866.484
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	5.041
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.526.900	4.326.900	3.202.783
14	Summe Aufwendungen	3.526.900	4.326.900	3.207.824
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.526.900	-4.326.900	-2.341.340
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.526.900	-4.326.900	-2.341.340
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.526.900	-4.326.900	-2.341.340

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	80.572
Ausgaben	3.526.900	3.526.900	3.033.014
davon Abfinanzierung	1.800.000	1.000.000	–
davon Neubewilligung	1.726.900	2.526.900	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.526.900	-3.526.900	-2.952.442

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	1.800.000	1.800.000	–	–	–
Summe	1.800.000	1.800.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	140	150	218	669	720
		Ist	–	–	152	166	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Durch Qualifizierung und Koordinierung das bürgerschaftliche Engagement in Hessen stärken							
Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr	Anzahl	Soll	4.150	4.400	5.000	6.000	6.000
		Ist	–	–	4.133	4.242	–
Teilnehmer an Qualifizierungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	7.500	7.000	7.000	7.000	7.000
		Ist	–	–	7.942	7.073	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	3	5	5	5	5
		Ist	–	–	5	–	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 002 Chancengleichheitsmaßnahmen

PR-H 542 – Gleichstellung, Gleichbehandlung

Zweckbestimmung

Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung des Prinzips der Chancengleichheit der Europäischen Union sowie zur Stärkung des gesellschaftlichen Engagements von Frauen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Fachtagungen, der Erstellung von Gutachten sowie von Maßnahmen zu Gender Mainstreaming

B. Förderung des Büros für Staatsbürgerliche Frauenarbeit

Es handelt sich um die institutionelle Förderung der Personal- und Sachkosten. Seit 1953 bietet das BüroF ein regelmäßiges, hessenweites Angebot mit Seminaren, Exkursionen und Vorträgen für einzelne Frauen, Frauengruppen und –verbände sowie die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten nach HGO und HGIG zu gesellschaftspolitischen Themen, zum Themenbereich „Frau und Beruf“ sowie zu Integration und Migration an, um auf diese Weise die Beteiligung von Frauen im öffentlichen Leben gemäß dem Gleichheitsgrundsatz Art. 3 Abs. 2 Satz 2 GG zu fördern.

C. Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit von Männern und Frauen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	20.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	248.000	228.000	228.000
14	Summe Aufwendungen	248.000	248.000	228.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-248.000	-248.000	-228.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-248.000	-248.000	-228.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-248.000	-248.000	-228.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	248.000	248.000	228.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	248.000	248.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-248.000	-248.000	-228.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Institutionen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Beibehaltung des hohen Angebots an Bildungsaktivitäten zur Chancengleichheit							
Durchschnittliche Anzahl der durchgeführten Kurse	Anzahl	Soll	190	200	220	200	190
		Ist	–	–	175	231	234
Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro durchgeführten Kurs	Anzahl	Soll	20	20	20	24	23
		Ist	–	–	30	30	27
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	7,44	6,00	5,60	6,39	5,20
		Ist	–	–	7,71	6,35	5,09

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 003 Frühförderung von Kindern mit Behinderungen****PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung****Zweckbestimmung**

Förderung von Maßnahmen der speziellen Frühförderung für Kinder mit Sinnesschädigungen sowie für Kinder mit autistischen Verhaltensweisen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Personalkosten der Frühförderstellen für Kinder mit Sinnesbehinderungen zur Durchführung von interdisziplinären Gesprächen und zur Stärkung der Frühförderstellen als offene Anlaufstellen

Spezielle Frühförderstellen für Kinder mit Hör- beziehungsweise Sehschädigungen führen entwicklungsdiagnostische, pädagogisch-audiologische oder pädagogisch-visuelle Maßnahmen durch. Spezielle Frühförderstellen der Autismus-Therapieinstitute bieten autismusspezifische Diagnostik, Beratung, Therapie und Förderung an. Die interdisziplinäre Abstimmung der Maßnahmen mit Ärzten, Therapeuten und sonstigen Fachkräften wird durch das Förderprogramm unterstützt.

B. Förderung von Personal- und Sachkosten von Autismustherapiezentren und –Beratungsstellen zur Unterstützung von Menschen aus dem Autismus-Spektrum und ihrer Angehöriger

Förderung der Beschäftigung von pädagogischen Fachkräften in der mobilen/ambulanten pädagogischen Frühförderung und in der Erstberatung für Eltern und Familien, Förderung der autismusspezifischen Kita-Fachberatung, Förderung von interdisziplinären Gesprächen.

C. Förderung von Personal- und Sachkosten der Arbeitsstelle Frühförderung Hessen (ASFFH) zur Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Fachkräfte der Frühförderung

Die ASFFH führt Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Fachkräfte der Frühförderung durch. Sie berät Familien von Kindern mit Behinderungen und begleitet fachlich die sozialpolitische Umsetzung gesetzlicher Grundlagen (§ 79 Abs. 3 i. V. m. § 46 SGB IX, Frühförderungsverordnung).

D. Förderung von Personal- und Sachkosten freier Träger für Maßnahmen der fachlichen Qualitätsentwicklung in der Frühförderung

Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte der Frühförderung, Untersuchungen und Evaluierungen, Modellvorhaben, Umfragen, Erhebungen und Publikationen in der Frühförderung von Kindern mit Behinderungen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.200.000	1.200.000	1.183.821
14	Summe Aufwendungen	1.200.000	1.200.000	1.183.821
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.200.000	-1.200.000	-1.183.821
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.200.000	-1.200.000	-1.183.821
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.200.000	-1.200.000	-1.183.821

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.200.000	1.200.000	1.183.821
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	1.200.000	1.200.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.200.000	-1.200.000	-1.183.821

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Träger zu Leistung A	Anzahl	Soll	3	3	3	1	1
		Ist	–	–	3	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Förderung der Teilhabemöglichkeiten am Leben in der Gesellschaft von Kindern mit Sinnesbehinderungen							
Leistung A - Förderung pro Kind	Euro	Soll	900	864	768	760	796
		Ist	–	–	873	920	768
Leistung A - Anzahl der geförderten Kinder	Anzahl	Soll	1.000	1.100	1.390	1.550	1.480
		Ist	–	–	989	1.022	1.391
2.2 Niedrige Verwaltungskosten zur Steuerung und Konzipierung der Maßnahmen							
Leistung A - pro 100 Euro Fördersumme	Euro	Soll	6,79	5,25	5,38	5,38	5,38
		Ist	–	–	6,56	5,19	5,17

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 004 Preise und Auszeichnungen****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Verleihung von Preisen und Auszeichnungen für besonderes Engagement im sozialen Bereich.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können auch Aufwendungen aus Anlass der Preisverleihungen bestritten werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Verleihung des Hessischen Landespreises für Inklusion im Arbeitsleben und des Anerkennungspreises für besondere Beschäftigungsmodelle in Inklusionsbetrieben/in Kommunalverwaltungen

Mit dem Landespreis für Inklusion im Arbeitsleben werden hessische Betriebe ausgezeichnet.

Der Anerkennungspreis kann jährlich im Wechsel an einen Inklusionsbetrieb oder eine Kommunalverwaltung für dessen/deren besonderes Engagement bei der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen verliehen werden.

B. Verleihung des Hessischen Kita-Preises

Auszeichnung von Kitas und lokalen Bündnissen, die im besonderen Maße die Weiterentwicklung der Qualität in der Frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung umsetzen.

C. Hessischer Fachkräftepreis

Mit dem Landespreis werden innovative Lösungen und beispielgebende Vorhaben, Initiativen und Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherung des Bedarfs an Arbeits-, Fach- und Führungskräften in Hessen ausgezeichnet.

Der Anerkennungspreis kann an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber (z.B. Betriebe, Unternehmen, Institutionen inkl. Öffentliche Verwaltung, Universitäten, Kirchen, Stiftungen), Regionen und Netzwerke (z.B. Zusammenschluss regionaler Akteure: Unternehmen, Arbeitsagenturen, Jobcenter, Kammern, Verbände, Gewerkschaften, etc.) für deren besonderes Engagement bei der Sicherung der Fach- und Arbeitskräftebasis Hessens verliehen werden.

D. Preis für junge Ideen vor Ort und Jugendbeteiligung

Anerkennung des gesellschaftlichen Engagements junger Menschen.

E. Verleihung des Frauenförderpreises

Auszeichnung von hessischen Betrieben für besondere vorbildliche Maßnahmen der Frauenförderung sowie Verleihung des "Elisabeth-Selbert-Preises".

F. Verleihung des Förderpreises für lesbische Sichtbarkeit

Auszeichnung für das Engagement couragierter lesbischer Frauen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	162
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	84.500	84.500	33.850
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	10.216
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	1.898
14	Summe Aufwendungen	84.500	84.500	46.126
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-84.500	-84.500	-46.126
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-84.500	-84.500	-46.126
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-84.500	-84.500	-46.126

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	84.500	84.500	46.126
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	84.500	84.500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-84.500	-84.500	-46.126

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Preisgelder	Anzahl	Soll	5	5	6	4	5
		Ist	–	–	4	3	5
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sensibilisierung von Arbeitgebern zur Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen							
Verhältnis der zu Vorschlägen aufgeforderten Unternehmen zu den tatsächlichen Bewerbungen	Prozent	Soll	60,00	60,00	55,56	55,56	55,56
		Ist	–	–	100,00	67,00	75,00
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verhältnis Kosten der Preisvergaben zu Preisgeldern (Leistung A)	Prozent	Soll	62,50	50,00	55,00	56,00	56,00
		Ist	–	–	65,50	45,29	50,31
Verhältnis Kosten der Preisvergaben zu Preisgeldern (Leistung B)	Prozent	Soll	40,00	32,50	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Verhältnis Kosten der Preisvergaben zu Preisgeldern (Leistung E)	Prozent	Soll	10,00	–	10,00	–	–
		Ist	–	–	1,57	–	43,00

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 005 Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt und gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Förderung von Maßnahmen zur Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt sowie gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Maßnahmen zur Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt

Die Förderung umfasst die Entwicklung zielgruppenspezifischer Maßnahmen der Bewusstseinsbildung und Information sowie den Ausbau präventiver Angebote. Die Förderung von Modellprojekten muss von überregionaler Bedeutung sein oder eine Innovation mit Potential für das Land Hessen erproben.

Hierzu zählt auch die Förderung von Angeboten der Täterarbeit im Sinne der Präventionsarbeit.

Bisherige Förderungen der Leistung A, für die ab 2027 eine gesetzliche Finanzierungsgrundlage nach dem Gewalthilfegesetz besteht, werden ab dem Haushalt 2027 in Kapitel 0805 Produkt 045 abgebildet.

B. Förderung von Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung von Gewaltopfern

Die Förderung umfasst Zuschüsse für spezielle Maßnahmen und Angebote der Kompetenzerweiterung und Bildung von Versorgungsstrukturen, die die Gesundheitsberufe in die Lage versetzen, eine gewaltsensible gesundheitliche Versorgung zu leisten, den Zugang zu psychosozialer Unterstützung zu erleichtern sowie das Angebot der vertraulichen Spurensicherung bereitzustellen.

Gefördert werden die Wissensvermittlung, interdisziplinäre Kompetenzzentren, Schwerpunktversorgungsangebote und weitere Innovationen, die den gesamten Gesundheitssektor in multiinstitutionelle Netzwerke einbinden.

Maßnahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie wissenschaftliche Untersuchungen, wissenschaftliche Begleitung, Fachveranstaltungen (inkl. Bewirtung) und Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zielerreichung sind bei beiden Leistungen eingeschlossen.

Als Maßstab und Orientierung für die Weiterentwicklung der Gewaltprävention und des Schutzes vor geschlechtsspezifischer Gewalt dienen in beiden Leistungen die Vorgaben der Istanbul-Konvention, der europäischen Opferschutz- und Menschenhandelsrichtlinien, der Landesaktionspläne zur Bekämpfung der Gewalt im häuslichen Bereich, zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und zur Vielfalt und Akzeptanz, sowie neue wissenschaftliche Erkenntnisse.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	20.133
7	Summe Erträge	–	–	20.133
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	493.337
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.899.000	2.317.500	1.843.900
14	Summe Aufwendungen	1.899.000	2.317.500	2.337.238
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.899.000	-2.317.500	-2.317.104
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.899.000	-2.317.500	-2.317.104
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.899.000	-2.317.500	-2.317.104

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	6.884
Ausgaben	1.899.000	2.417.500	2.302.713
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	100.000	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.899.000	2.317.500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.899.000	-2.417.500	-2.295.829

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl geförderter Einrichtungen im Bereich Umsetzung der Landesaktionspläne/ Istanbulkonvention	Anzahl	Soll	13	22	22	17	17
		Ist	–	–	19	19	20
Anzahl geförderter Einrichtungen im Bereich Gewaltprävention im Gesundheitswesen	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gewaltfreies Leben, gleichberechtigte Teilhabe, gesundheitl. u. psychosoziale Versorgung misshandelter, vernachlässigter u. v. Gewalt betroffenen Kindern, Jugendlichen u. Erwachsenen einschl. pflege- und/oder betreungsbed. Menschen verbessern							
Betreute/beratene Klientinnen und Klienten im Bereich Umsetzung der Landesaktionspläne/Istanbulkonvention	Anzahl	Soll	800	2.000	2.000	2.200	2.200
		Ist	–	–	2.277	2.173	1.369
Kooperationen/Fortbildungen/Fachveranstaltungen im Bereich Umsetzung der Landesaktionspläne/Istanbulkonvention	Anzahl	Soll	100	500	400	150	150
		Ist	–	–	636	587	389
Betreute/beratene Klientinnen und Klienten im Bereich Gewaltprävention im Gesundheitswesen	Anzahl	Soll	1.100	900	800	500	500
		Ist	–	–	1.350	828	860
Kooperationen/Fortbildungen/Fachveranstaltungen im Bereich Gewaltprävention im Gesundheitswesen	Anzahl	Soll	500	400	400	50	50
		Ist	–	–	624	318	313
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	7,82	7,02	6,68	–	–
		Ist	–	–	7,77	–	–

Erläuterung zu Kennzahlen

Die Leistungen nach dem Gewalthilfegesetz werden ab 2027 in Kapitel 08 05 Produkt 045 abgebildet. Die Soll-Kennzahlen 2027 wurden entsprechend angepasst.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 011 Kommunalisierung sozialer Hilfen

PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Förderung sozialer Hilfen auf kommunaler Ebene gemäß der Rahmenvereinbarung über die Kommunalisierung sozialer Hilfen in Hessen vom 23. August 2013 (zuletzt geändert am 2. Juni 2022) zwischen dem Land Hessen, dem Hessischen Landkreistag, dem Hessischen Städtetag und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Rückflüsse und Rückzahlungen von gebundenen Mitteln der Zielbereiche 10 (Frauenhäuser) und 11 (Schutz vor häuslicher Gewalt Erwachsene) aufgrund der Rahmenvereinbarung über die Kommunalisierung sozialer Hilfen in Hessen, die ursprünglich aus dem Produkt 011 - Kommunalisierung sozialer Hilfen - bei Kapitel 0806 verausgabt wurden, dürfen bei dem Produkt 045 in Kap 08 05 - Leistungen nach dem Gewalthilfegesetz (GewHG) - vereinnahmt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung von sozialen Hilfen auf kommunaler Ebene

Die Förderung ist in festgelegten Bereichen auf die kommunale Ebene verlagert, um die Orientierung an den jeweiligen Lebenslagen der Menschen zu stärken und gleichzeitig eine effektive Steuerung der hierfür bereitgestellten Mittel zu erreichen. Die Mittel werden den Gebietskörperschaften, die örtliche Träger sozialer Hilfen sind, zur Verfügung gestellt.

Bei den festgelegten Bereichen handelt es sich um soziale Hilfen zum/zur:

- Schutz vor Gewalt und vor sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen,
- Suchtprävention und Suchthilfe,
- ambulanten Versorgung von Menschen mit Behinderungen und ihren Familien,
- Stärkung des Gemeinwesens (Schuldnerinsolvenzberatung und Mütterzentren),
- Prävention und Beratung im Gesundheitswesen,
- Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung,
- Umsetzung besonderer sozialpolitischer Projekte.

Der Bereich „Frauenhäuser und Beratungs-/Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt und Beratungsstellen gegen sexualisierte Gewalt“ wurde aufgrund der neuen Gesetzesvorgabe im Gewalthilfegesetz in die Produkte 0806 005 (Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt und gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern) und 0805 045 (Leistungen nach dem Gewalthilfegesetz (GewHG)) übernommen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	20.260.300	30.365.700	30.365.700
14	Summe Aufwendungen	20.260.300	30.365.700	30.365.700
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-20.260.300	-30.365.700	-30.365.700
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-20.260.300	-30.365.700	-30.365.700
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-20.260.300	-30.365.700	-30.365.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	20.260.300	30.365.700	30.365.700
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	20.260.300	30.365.700	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-20.260.300	-30.365.700	-30.365.700

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Zahlungsempfänger	Anzahl	Soll	27	27	26	26	26
		Ist	–	–	26	26	26
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Förderung der Infrastruktur der sozialen Daseinsvorsorge							
Anbieter sozialer Hilfen in den Gebietskörperschaften	Anzahl	Soll	380	380	380	420	410
		Ist	–	–	353	353	–
Entwicklung bei den Frühförderkindern in der allgemeinen Frühförderung	Anzahl	Soll	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
		Ist	–	–	7.402	7.402	7.418
Entwicklung bei den Leistungsempfängern in den Offenen Hilfen	Anzahl	Soll	8.000	8.000	8.400	8.800	8.800
		Ist	–	–	7.012	7.012	7.612
Personen, die die Leistungen der ambulanten Suchthilfe in Anspruch nehmen (KlientInnen u. Angehörige)	Anzahl	Soll	24.000	24.000	25.000	26.000	26.000
		Ist	–	–	21.591	21.591	22.485
Teilnehmende an den offenen Angeboten der überwiegend ehrenamtlich tätigen Mütterzentren	Anzahl	Soll	2.900	2.900	2.900	35.000	35.000
		Ist	–	–	3.015	3.015	2.854
Beratungen für Selbsthilfegruppen - Interessierte, die von Kontaktstellen beraten werden	Anzahl	Soll	7.500	7.500	5.600	5.500	5.500
		Ist	–	–	8.763	8.763	9.310

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 011 Kommunalisierung sozialer Hilfen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
Entwicklung der Angebote (Beratung u. Betreuung bei HIV/AIDS) für Klientinnen u. Klienten	Anzahl	Soll	5.000	5.000	4.000	4.000	4.000
		Ist	–	–	7.344	7.344	5.584
Als geeignet anerkannte Schuldnerberatungsstelle	Anzahl	Soll	67	67	67	67	67
		Ist	–	–	60	60	62
Teilnehmende an Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe	Personen	Soll	3.500	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten bei der Bewirtschaftung der kommunalisierten Landesmittel							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
		Ist	–	–	1,00	1,00	1,00

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Die Qualitätskennzahl „Teilnehmende an Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe“ wird ab 2027 neu hinzugefügt. Sie bezieht sich auf die Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe, welche neu aus dem Produkt 0806 021 in dieses Produkt mit aufgenommen wurden.

Die Qualitätskennzahlen „In Frauenhäusern untergebrachte Frauen“, „In Frauenhäusern untergebrachte Kinder mit den Frauen“ sowie „Beratung von Gewalt betroffener weiblicher Personen“ wurden aufgrund der Änderung der Leistungsbeschreibung ab 2027 herausgenommen.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 012 Förderung nationaler Minderheiten - Sinti und Roma****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Förderung der nationalen Minderheit Sinti und Roma auf Grundlage der Umsetzung des Europäischen Rahmenübereinkommens zum Schutz nationaler Minderheiten vom 1. Februar 1995, in Kraft getreten am 1. Februar 1998 sowie des Staatsvertrags zwischen der Hessischen Landesregierung und Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Hessen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung des Hessischen Landesverbands deutscher Sinti und Roma

Der Hessische Landesverband fördert Projekte, die vor allem der Aufklärung über Geschichte, Kultur und Schicksal der Sinti und Roma sowie dem Abbau von Vorurteilen gegenüber dieser nationalen Minderheit dienen.

B. Förderung einer Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA) Hessen

MIA Hessen ist eine zivilgesellschaftliche Organisation, die dem Monitoring antiziganistischer Vorfälle dient.

Die Förderung erfolgt in Kofinanzierung mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

C. Zahlung von Investitionszuschüssen für die Dauerausstellung zur Geschichte und Gegenwart der deutschen Sinti und Roma

Gefördert werden die investiven Herstellungskosten der Dauerausstellung zur Geschichte und Gegenwart der deutschen Sinti und Roma des Hessischen Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma in Darmstadt.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	53.200	53.200	53.214
7	Summe Erträge	53.200	53.200	53.214
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	76.200	76.200	76.214
14	Summe Aufwendungen	76.200	76.200	76.214
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-23.000	-23.000	-23.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-23.000	-23.000	-23.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-23.000	-23.000	-23.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	53.200	53.200	–
Ausgaben	76.200	76.200	76.214
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	76.200	76.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-23.000	-23.000	-76.214

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Träger	Anzahl	Soll	2	2	1	1	1
		Ist	–	–	2	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Nachhaltige Unterstützung der Arbeit des Landesverbandes der Vertretung der hessischen Sinti und Roma							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Zielgerechter Einsatz der Haushaltsmittel							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	113,23	55,00	25,00	50,00	50,00
		Ist	–	–	107,84	24,10	22,96

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 015 Förderung von Behindertenverbänden

PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Zweckbestimmung

Förderung von Menschen mit Behinderungen und von Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hessischen Behindertengleichstellungsgesetz und der Schaffung barrierefreier und inklusiver Strukturen.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 015 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 047 (Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Vereinen, Verbänden und gemeinnützigen Gesellschaften, die Aufgaben der Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen wahrnehmen

Die Förderung erfolgt an Träger, die satzungsgemäß gemeinnützige Aufgaben der Beratung, Betreuung, Unterstützung und Förderung von Menschen mit geistiger, körperlicher, seelischer (psychischer) sowie Sinnesbehinderung wahrnehmen. Zudem werden Ausgaben (Assistenz, Hilfsmittel und Fahrtkosten) gefördert, die schwerbehinderten Menschen bei der Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten entstehen, sofern keine Erstattung von anderer Stelle vorgesehen ist.

B. Förderung des Hessischen Koordinierungsbüros für Frauen mit Behinderungen

C. Förderung von Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hessischen Behindertengleichstellungsgesetz; insbesondere zur Bereitstellung von Hilfsmitteln bei der Durchführung von Wahlen

D. Förderung der Hessischen Kompetenzstelle Barrierefreiheit zur Schaffung barrierefreier und inklusiver Strukturen

E. Förderung der Ausbildung von Assistenzen für Menschen mit Sinnesbehinderungen

Die Ausbildung zu Gebärdensprachdolmetschenden in Hessen wird gefördert, um die Zahl der aktiven Gebärdensprachdolmetschenden in Hessen zu erhöhen. Darüber hinaus soll die Schaffung eines neuen Ausbildungsgangs für Taubblindenassistenzen in Hessen unterstützt werden.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 015 Förderung von Behindertenverbänden

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	34.041
6	Sonstige Erträge	–	–	303.283
7	Summe Erträge	–	–	337.323
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.052.000	2.102.000	549.986
14	Summe Aufwendungen	1.052.000	2.102.000	549.986
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.052.000	-2.102.000	-212.663
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.052.000	-2.102.000	-212.663
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.052.000	-2.102.000	-212.663

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	34.041
Ausgaben	1.002.000	1.002.000	815.352
davon Abfinanzierung	700.000	500.000	–
davon Neubewilligung	302.000	502.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.002.000	-1.002.000	-781.311

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	750.000	350.000	300.000	100.000	–
Summe	750.000	350.000	300.000	100.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der Bescheide	Anzahl	Soll	12	13	26	13	13
		Ist	–	–	12	13	11
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung und Verbesserung der Infrastruktur von Bildungs- und Erholungseinrichtungen nach dem SGB VIII.							
Erreichte Teilnehmer in Hessen	Personen	Soll	12.000	11.500	11.500	11.500	11.500
		Ist	–	–	11.700	11.500	11.500
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Ausgegebene Fördermittel pro Person	Euro	Soll	9,16	9,00	50,00	24,73	23,09
		Ist	–	–	43,17	8,94	5,76

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 019 Investitionszuschüsse für Einrichtungen der Jugendhilfe und des Frauenschutzes****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Investitionszuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Jugendhilfe sowie Einrichtungen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Zahlung von Investitionszuschüssen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Jugendhilfe

Es handelt sich um Zuschüsse an öffentliche und freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von:

- Jugend- und Familienerholungseinrichtungen (u.a. Jugendherbergen),
- Jugendfreizeit- und Jugendbildungsstätten,
- modellhaften stationären und teilstationären Jugendhilfeeinrichtungen,
- modellhaften Einrichtungen und Stätten der Jugendhilfe.

Die Anzahl und Höhe der Bewilligungen richtet sich nach der Antragslage.

B. Zahlung von Investitionszuschüssen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt

Hierfür werden auch Bundesmittel aus dem Bundesförderprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ zur Verfügung gestellt.

Die Leistung dient der Restabwicklung.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.250.000	950.000	246.702
14	Summe Aufwendungen	1.250.000	950.000	246.702
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.250.000	-950.000	-246.702
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	49
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	49
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.250.000	-950.000	-246.653
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.250.000	-950.000	-246.653

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	49
Ausgaben	1.250.000	750.000	908.747
davon Abfinanzierung	750.000	550.000	–
davon Neubewilligung	500.000	200.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.250.000	-750.000	-908.698

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
Summe	750.000	750.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Neu geförderte Projekte/Baumaßnahmen	Anzahl	Soll	3,00	2,00	2,00	1,00	2,00
		Ist	–	–	4,00	4,00	3,00
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung und Verbesserung der Infrastruktur von Bildungs- und Erholungseinrichtungen nach dem SGB VIII							
Bau oder Sanierung der Nutz- bzw. Wohnfläche	Quadratmeter	Soll	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		Ist	–	–	3.952	139	287
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	3,56	5,00	5,00	5,00	5,00
		Ist	–	–	17,20	2,70	3,01

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 021 Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Förderung von Sondermaßnahmen der Jugendhilfe.

Haushaltsvermerke

Aus Teilnehmerbeiträgen können auch Aufwendungen für Tagungen und Seminare gezahlt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von freien Trägern und Initiativen / Arbeitsgemeinschaften der Jugendhilfe

Zuschüsse an das Landesjugendzentrum der jüdischen Gemeinde, die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit, die Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik, den Deutschen Kinderschutzbund, den Landesheimrat, den Arbeitskreis der Jugendfarmen und Abenteuerspielplätze sowie ein Zuschuss für die Kinder- und Jugendtelefone des Deutschen Kinderschutzbundes LV Hessen e.V. und für ambulante Maßnahmen der Jugendstraftälligenhilfe.

B. Förderung von Veröffentlichungen, Veranstaltungen, Sonderprojekte

Veröffentlichungen, Veranstaltungen (einschließlich Bewirtung) und Sonderprojekte der Jugendhilfe (z.B. Untersuchungen, wissenschaftliche Evaluationen).

C. Förderung der Jugendleiter-Card

Beteiligungen zur Aufwertung der Jugendleiter-Card, die u. a. auch ein ermäßigtes Bahnticket umfasst.

D. Förderung von Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit

Die Förderung umfasst Bundesmittel für die binationalen Jugendwerke.

Hierzu zählen unter anderem:

Maßnahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerkes

Maßnahmen des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes

Maßnahmen von TANDEM (Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch)

Maßnahmen von Con-Act (Deutsch-Israelischer Jugendaustausch)

Maßnahmen der Stiftung deutsch-russischer Jugendaustausch

Maßnahmen des Deutsch-Griechischen Jugendwerkes

E. Beteiligung am Präventionsprogramm "Prävention im Team" (PiT)

PiT ist ein Gewaltpräventionsprogramm für Schülerinnen und Schüler, das das Ziel verfolgt, potentielle Opfer zu stärken, in Gewaltsituationen Handlungsoptionen zu haben und damit präventiv zu wirken. Gefördert werden Maßnahmen und Aufwendungen zur Teambildung von Jugendhilfe, Schule und Polizei, Trainings mit Kindern und Jugendlichen sowie Impulse für die Personal-, Organisations- und Konzeptentwicklung im Bereich der Gewaltprävention. Dazu zählen insbesondere Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit inkl. Veröffentlichungen, Veranstaltungen (einschließlich Bewirtung), Fortbildungsmaßnahmen und Studien bzw. Evaluationen.

Zur Umsetzung können auch Mittel an einen anderen Einzelplan im Landeshaushalt abgeführt werden.

F. Förderung von Modellvorhaben zur inklusiven Ausrichtung von Leistungen und Angeboten

Modellvorhaben von öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe sowie Trägern der Eingliederungshilfe zur inklusiven Ausrichtung von Leistungen und Angeboten und zur Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von jungen Menschen mit Behinderungen und zur Vorbereitung und Ausgestaltung der „Inklusiven Lösung“.

G. Förderung zur Stärkung der Jugendbeteiligung in Hessen

Zuschuss zur Austragung eines Landesjugendkongresses. Förderung einer Beratungsstruktur zur Unterstützung der Entwicklung kommunaler Jugendbeteiligungsformate.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Die alte Leistung H wird ab dem Haushaltsjahr 2027 über das Produkt 08 06 – 011 (Kommunalisierung sozialer Hilfen) abgewickelt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	99.403
7	Summe Erträge	–	–	99.403
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	5.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.551.000	1.478.600	1.851.819
14	Summe Aufwendungen	2.551.000	1.478.600	1.856.819
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.551.000	-1.478.600	-1.757.416
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	769
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	769
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.551.000	-1.478.600	-1.756.648
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.551.000	-1.478.600	-1.756.648

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	144.498
Ausgaben	1.796.000	2.096.000	1.640.120
davon Abfinanzierung	495.000	977.400	–
davon Neubewilligung	1.301.000	1.118.600	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.796.000	-2.096.000	-1.495.622

Verpflichtungsermächtigungen 2025 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	1.250.000	1.030.000	220.000	–	–
Summe	1.250.000	1.030.000	220.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Geförderte Einrichtungen/Verbände	Anzahl	Soll	–	–	15	10	10
		Ist	–	–	16	–	16
Anzahl geförderter Vorhaben	Anzahl	Soll	60	60	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Reichweite der Förderungen							
Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	Soll	–	10	–	–	–
		Ist	–	–	16	11	–
Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	Soll	–	500	–	–	–
		Ist	–	–	992	300	–
Anzahl der erreichten Träger und Akteure	Anzahl	Soll	50	50	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Unterstützung der Maßnahmenrealisierung bei freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	8	2	2	3	3
		Ist	–	–	9	2	2

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Die Kennzahl „Geförderte Einrichtungen/Verbände“ wird ab 2026 durch die neue Kennzahl „Anzahl geförderter Vorhaben“ ersetzt.

Die Kennzahlen „Fortbildungsveranstaltungen“ und „Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen“ wird ab 2027 durch die neue Kennzahl „Anzahl der erreichten Träger und Akteure“ ersetzt.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 025 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Förderungen und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Förderung von Projekten und Maßnahmen, Modellvorhaben, Öffentlichkeitsmaßnahmen/ -kampagnen, Untersuchungen und Evaluationen im Zusammenhang mit dem Recht auf Förderung, Schutz und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nach der UN-Kinderrechtskonvention; hierzu zählen u.a. auch Aufwendungen (einschließlich Bewirtungen) im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen und der Bereitstellung von Informationen und Materialien, Internetdarstellungen usw.

B. Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens sowie Standards für Fachkräfte im Pflegekinderwesen

Aufklärung, Information, Veranstaltungen und Fortbildung sowie wissenschaftliche Untersuchungen und Beauftragung von Studien zu den Themenbereichen Pflegekinderwesen. Gefördert wird auch ein E-Learning-Projekt für hessische Pflegefamilien zur Information und Weiterbildung.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	43.871
7	Summe Erträge	–	–	43.871
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	154.969
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.045.000	1.095.000	418.749
14	Summe Aufwendungen	1.045.000	1.095.000	573.718
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.045.000	-1.095.000	-529.848
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.045.000	-1.095.000	-529.848
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.045.000	-1.095.000	-529.848

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	43.871
Ausgaben	695.000	695.000	508.604
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>350.000</i>	<i>300.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>345.000</i>	<i>395.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-695.000	-695.000	-464.733

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	700.000	300.000	200.000	200.000	–
Summe	700.000	300.000	200.000	200.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Projekte und Kampagnen	Anzahl	Soll	10	8	16	10	10
		Ist	–	–	15	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Aufklärung, Information, Veranstaltungen sowie Fortbildungen für Akteure im Pflegekinderwesen/ Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen							
Teilnehmende an Veranstaltungen (Leistung A)	Anzahl	Soll	68	68	68	–	–
		Ist	–	–	653	–	–
Anmeldezahl E-Learningprogramm (Leistung B)	Anzahl	Soll	350	300	300	–	–
		Ist	–	–	375	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	1,45	20,00	20,00	20,00	20,00
		Ist	–	–	1,15	–	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 030 Förderung des Internatsbetriebes des privaten Litauischen Gymnasiums****PR-H 313 – Sonstiges Bildungswesen****Zweckbestimmung**

Förderung des Internatsbetriebes des privaten Litauischen Gymnasiums.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung des Internatsbetriebes des privaten Litauischen Gymnasiums

Die Litauische Volksgemeinschaft in der Bundesrepublik Deutschland betreibt in Lampertheim-Hüttenfeld ein Gymnasium mit angeschlossenem Internat. In diesem Gymnasium wird in litauischer Sprache unterrichtet.

Besucht wird die Einrichtung von Kindern von Litauern aus aller Welt und von Kindern von Spätaussiedlern sowie teilweise von einheimischen Kindern. Das Land unterstützt den Betrieb des Internats mit einem Zuschuss institutionell.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	70.000	70.000	70.000
14	Summe Aufwendungen	70.000	70.000	70.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-70.000	-70.000	-70.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-70.000	-70.000	-70.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-70.000	-70.000	-70.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	70.000	70.000	70.000
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	70.000	70.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-70.000	-70.000	-70.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Einrichtung	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Externen Schülern - in der Mehrzahl Kinder aus Litauen bzw. Aussiedlerkinder - deren Eltern den Internatsbeitrag nicht aufbringen können, den Besuch des Gymnasiums und damit die Erlangung des Abiturs zu ermöglichen							
Anzahl der Internatsbewohner	Personen	Soll	40	40	50	50	50
		Ist	–	–	33	33	30
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 € Landesförderung:	Euro	Soll	16,72	18,00	25,00	25,00	25,00
		Ist	–	–	15,92	17,64	16,80

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 032 Förderung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen****PR-H 541 – Zuwanderung und Migration****Zweckbestimmung**

Förderung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (AGAH).

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen

Die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (AGAH) unterhält in Wiesbaden eine Geschäftsstelle, welche durch das Land Hessen institutionell gefördert wird.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	47.711
7	Summe Erträge	–	–	47.711
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	377.000	377.000	377.000
14	Summe Aufwendungen	377.000	377.000	377.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-377.000	-377.000	-329.289
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-377.000	-377.000	-329.289
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-377.000	-377.000	-329.289

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	47.711
Ausgaben	377.000	377.000	377.000
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	377.000	377.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-377.000	-377.000	-329.289

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Zuwendungsbescheide	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Aktivitäten auf dem Gebiet der Integration bündeln und verstärkt vorantreiben							
Betreuungsquote Ausländerbeiräte durch die AGAH in Hessen	Prozent	Soll	95	95	95	95	95
		Ist	–	–	94	94	93
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	2,22	6,00	15,30	14,57	14,57
		Ist	–	–	2,42	5,92	5,36

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 034 weg Sprachförderung im Kindergartenalter****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Förderung von Sprachmaßnahmen zur Stärkung der Sprachkompetenz im Kindergartenalter.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Zuschüsse zur Förderung von Sprachmaßnahmen zur Stärkung der Sprachkompetenz von Kindern im Kindergartenalter in Kindertagesstätten und in familienunterstützenden Einrichtungen

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt auch unter Einbeziehung der Eltern. Bezuschussung von Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher und für sonstige für die Sprachvermittlung geeigneter Personen, die Sprachförderung anbieten.

B. Durchführung und Förderung von Modellprojekten, Fachtagungen, sowie Erstellung von Dokumentationen, Evaluationen und wissenschaftlichen Untersuchungen**C. Koordinierungsstelle Sprachliche Bildung und Förderung in der Kindertagesbetreuung**

Dies umfasst Betreuungs- und Fortbildungsangebote, Coaching, Koordinierung und Vernetzung, technische und digitale Lösungen, Materialien, wissenschaftliche Begleitung, Modellvorhaben und weitere Maßnahmen, die im Rahmen der Umsetzung der Koordinierungsstelle angeboten werden und zur Verbesserung der sprachlichen Bildung und Förderung in der Kindertagesbetreuung beitragen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Die bisherige Leistung A wird in das Produkt 053 im Kapitel 08 06 umgesetzt, die bisherigen Leistungen B und C werden in das Produkt 051 im Kapitel 08 06 umgesetzt.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 034 weg Sprachförderung im Kindergartenalter

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	415.309
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	415.309
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	8.802.800	3.875.686
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	44.010
14	Summe Aufwendungen	–	8.802.800	3.919.695
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-8.802.800	-3.504.386
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-8.802.800	-3.504.386
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-8.802.800	-3.504.386

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	415.534
Ausgaben	–	4.850.000	3.875.686
davon Abfinanzierung	–	47.200	–
davon Neubewilligung	–	4.802.800	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-4.850.000	-3.460.152

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	–	215	215	350	350
		Ist	–	–	184	186	194
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Nachhaltige Verbesserung der Sprachkompetenz und der Bildungs- und Integrationschancen von Kindern im Kindergartenalter mit Migrationsgeschichte							
Anzahl teilnehmender Kinder mit mangelnden Deutschkenntnissen	Personen	Soll	–	16.000	15.000	15.000	15.000
		Ist	–	–	16.620	16.864	13.462
Anzahl teilnehmender Fachkräfte an Fortbildungsmaßnahmen	Personen	Soll	–	2.000	2.000	2.000	2.000
		Ist	–	–	2.165	2.068	1.609
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	–	2,50	3,50	3,50	3,50
		Ist	–	–	8,04	2,82	3,47

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 042 Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen im Bereich Ausbildung und Arbeit mit einem Perspektivbudget.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 042 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 043 (Arbeitsmarktbudget), 044 (Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget) und 060 (Arbeitswelt Hessen).
2. Bewilligungen zu Lasten der ESF-Mittel dürfen im Rahmen des genehmigten ESF-Förderprogramms auch für Folgejahre ausgesprochen werden.

Erläuterungen

Das Produkt dient nur noch der Restabwicklung. Neue Maßnahmen werden ab 2020 nach einer Umstrukturierung der Programmangebote beim Kapitel 08 06 Produkt 060 (Arbeitswelt Hessen) nachgewiesen.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Innovationen, Modelle um neue Qualifizierungsansätze für benachteiligte Zielgruppen zu entwickeln (mit IdeA)**B. Hilfen für junge Menschen (AKZ)**

Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort sollen landesweit wirksame Programme umgesetzt sowie neue Formen, Projekte, Maßnahmen und Hilfen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit, Fachkräftesicherung und zur Integration in Ausbildung oder Arbeit entwickelt und erprobt werden.

Die Wirtschafts- und Investitionsbank Hessen erhält für die Abwicklung des Förderinstrumentes A eine Vergütung aus Produktmitteln.

Die ESF-Förderperiode endete am 31. Dezember 2020.

Zur Reaktion auf Veränderungen am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und am institutionellen Umfeld sind entsprechende Anpassungen des Produkts möglich. Dies schließt die Durchführung von Untersuchungen, Monitoring, Maßnahmen des Qualitätsmanagements, Fachveranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zielerreichung mit ein.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel und die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	-12.470
6	Sonstige Erträge	–	–	535
7	Summe Erträge	–	–	-11.934
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	535
14	Summe Aufwendungen	–	–	535
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-12.470
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-12.470
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-12.470

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	811
Ausgaben	–	–	-598.965
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	599.776

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 043 Arbeitsmarktbudget****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen im Bereich Arbeitsmarktbudget und dem Förderinstrument "Arbeit ermöglichen - Kompetenzen entwickeln".

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 043 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 042 (Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit), 044 (Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget) und 060 (Arbeitswelt Hessen).
2. Bewilligungen zu Lasten der ESF-Mittel dürfen im Rahmen des genehmigten ESF-Förderprogramms auch für Folgejahre ausgesprochen werden.

Erläuterungen

Das Produkt dient nur noch der Restabwicklung. Neue Maßnahmen werden ab 2020 nach einer Umstrukturierung der Programmangebote beim Kapitel 08 06 Produkt 060 (Arbeitswelt Hessen) nachgewiesen.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Arbeitsmarktbudget

Ziel des Arbeitsmarktbudgets ist, die Beschäftigungsfähigkeit benachteiligter Personen durch präventive, flankierende, kultursensible und/oder sozialintegrative Beratungs- und Qualifizierungsangebote zu erhöhen, auch mit dem Ziel des beruflichen Wiedereinstiegs für Angehörige der "stillen Reserve". Durch den regionalisierten Steuerungsansatz wird die enge Einbindung der Kreise und kreisfreien Städte sichergestellt.

B. Förderinstrument "Arbeit ermöglichen - Kompetenzen entwickeln"

Das Förderinstrument zielt darauf ab, dass Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber Langzeitarbeitslose sozialversicherungspflichtig beschäftigen und aufstiegsorientiert qualifizieren. Das Angebot motiviert Jobcenter und Gebietskörperschaften, innovative, regionenspezifische Konzepte unter Einbindung geeigneter Arbeitgeber und Qualifizierungsträger einzureichen. Es wird in zwei Staffeln durchgeführt und ist bis zum Jahr 2020 begrenzt.

C. Durchführung von Untersuchungen und Fachveranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zielerreichung**D. Besondere Maßnahmen des Landes zur Förderung der Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit können modellhaft über das Produkt gesteuert werden**

Das Land unterstützt mit den oben genannten Förderinstrumenten und Maßnahmen die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte bei ihrer regionalen Arbeitsmarktförderung.

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen erhält für die Abwicklung des Förderinstrumentes A eine Vergütung aus den Produktmitteln.

Die ESF-Förderperiode endete am 31. Dezember 2020.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel und die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	–	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	–	–	-1.800.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	1.800.000

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 044 Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Die Ausbildungsfähigkeit insbesondere von Jugendlichen und Benachteiligten soll mit Förderinstrumenten und Maßnahmen verbessert werden.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 044 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 042 (Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit), 043 (Arbeitsmarktbudget) und 060 (Arbeitswelt Hessen).
2. Bewilligungen zu Lasten der ESF-Mittel dürfen im Rahmen des genehmigten ESF-Förderprogramms auch für Folgejahre ausgesprochen werden.

Erläuterungen

Das Produkt dient nur noch der Restabwicklung. Neue Maßnahmen werden ab 2020 nach einer Umstrukturierung der Programmangebote beim Kapitel 08 06 Produkt 060 (Arbeitswelt Hessen) nachgewiesen.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget

Über das Ausbildungsbudget erhalten die Kreise und kreisfreien Städte Landesmittel für die Förderung von Ausbildungsvorbereitungsangeboten, für die Ausbildungs- und Sprachförderung und für die Qualifizierung von Benachteiligten, zur Integration von Flüchtlingen sowie für „Sozialwirtschaft integriert“.

Ziel der Steuerung über Zielvereinbarungen ist es, die Kreise und kreisfreien Städte mit an den Bedarfen und Problemlagen vor Ort orientierten Angeboten auszustatten. Angesichts der auch in den nächsten Jahren noch steigenden Bedarfe werden durch die Budgetsteuerung Effizienzgewinne erwartet.

B. Qualifizierung und Beschäftigung von jungen Menschen (QuB)

Hierbei handelt es sich um ein Angebot für junge Menschen bis 27 Jahre, auch für junge Flüchtlinge, mit multiplen Problemlagen, sozialer Benachteiligung, individueller Beeinträchtigung, fehlender Berufsorientierung bzw. Berufsreife, bislang noch nicht ausgeschöpften Potenzialen und hohem sozialpädagogischem Förderbedarf. Das Ziel der zu fördernden Projekte ist die arbeitsmarktorientierte Vorbereitung und Qualifikation der jungen Menschen zur Aufnahme eines Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnisses oder zur Aufnahme in weiterführende Angebote der beruflichen Integration. Die Arbeit soll produktorientiert und in unterschiedlichen Berufsfeldern angelegt sein. Betriebspraktika und andere reale Arbeitserfahrungen müssen Bestandteil der Projekte sein.

Partner des Programms sowohl in der inhaltlichen Steuerung wie auch in finanzieller Beteiligung sind die Jugendberufshilfeträger und die Regionaldirektion.

C. Zur Reaktion auf Veränderungen am Ausbildungsmarkt und seinem institutionellen Umfeld sind entsprechende Anpassungen des Produkts möglich. Dies schließt die Durchführung von Untersuchungen und Fachveranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zielerreichung ein.

D. Des Weiteren ist Teil des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets auch die Förderung der Betreuung Jugendlicher unter 18 Jahren in externer Ausbildung in Wohnheimen, die Beratung von zugewanderten Beschäftigten, sowie weitere modellhafte Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit.

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen sowie das Regierungspräsidium Kassel erhalten für die Abwicklung des Produkts eine Vergütung aus den Produktmitteln.

Die ESF-Förderperiode endete am 31. Dezember 2020.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel und die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	-155.287
6	Sonstige Erträge	–	–	70.087
7	Summe Erträge	–	–	-85.200
14	Summe Aufwendungen	–	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-85.200
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.591
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.591
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-83.610
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-83.610

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	68.564
Ausgaben	–	–	-1.600.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	1.668.564

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 047 Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention****PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung****Zweckbestimmung**

Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) und des Hessischen Behindertengleichstellungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 047 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 015 (Förderung von Behindertenverbänden).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung hessischer Modellregionen zur Erprobung der Umsetzung der UN-BRK

Personal- und Sachausgaben für die Förderung von kommunalen Modellstandorten und wissenschaftliche Begleitung von Modellprojekten werden gefördert.

B. Förderung Projekte gemeinnütziger Vereine, Verbände und Gesellschaften im Sinne der UN-BRK

Förderung von Personal- und Sachkosten von Projekten mit Innovationscharakter, damit Menschen mit Behinderungen den gleichberechtigten Zugang zur physischen Umwelt, zu Transportmitteln, Informationen und Kommunikationen erreichen.

C. Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der UN-BRK

Förderung von Öffentlichkeitsarbeit zur Information der hessischen Bürgerinnen und Bürger in Form von Veranstaltungen und Fachtagungen, Preisverleihungen, Publikationen, Bereitstellung von Materialien und Internetdarstellungen.

D. Wissenschaftliche Begleitung des Umsetzungsprozesses der UN-BRK

Förderung der wissenschaftlichen Evaluierung des Gesamtprozesses zur Umsetzung des Hessischen Aktionsplanes sowie Publikationen und Studien durch Vergabe von Aufträgen an Universitäten und Wissenschaftsinstitute.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	32.119
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	964.900	2.900.000	464.707
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	18.742
14	Summe Aufwendungen	964.900	2.900.000	515.568
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-964.900	-2.900.000	-515.568
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-964.900	-2.900.000	-515.568
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-964.900	-2.900.000	-515.568

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	900.000	900.000	298.874
davon Abfinanzierung	885.100	–	–
davon Neubewilligung	14.900	900.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-900.000	-900.000	-298.874

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	950.000	350.000	300.000	300.000	–
Summe	950.000	350.000	300.000	300.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der geförderten Projekte und Modellregionen	Anzahl	Soll	10	5	10	10	10
		Ist	–	–	13	3	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Abbau von Barrieren für Menschen mit Behinderungen; Stärkere Bewusstseinsbildung aller hessischen Bürgerinnen und Bürger zu den Zielen der UN-Behindertenrechtskonvention							
Maßnahmen in den Kommunen, Veranstaltungen und Internetpräsentation	Anzahl	Soll	15	15	15	15	15
		Ist	–	–	17	15	15
2.2 Durchschnittliche Verwaltungskosten							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	20,25	12,00	12,00	12,00	12,00
		Ist	–	–	36,09	62,95	228,76

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 051 Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Förderung und Durchführung von Maßnahmen, Projekten und Leistungen der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 051 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 053 (Zuführungen an den KFA im Bereich der Kinderbetreuung).
2. Aus den Mitteln können auch Preisvergaben erfolgen und die Aufwendungen für die Preisverleihungen bestritten werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung und Durchführung von Modellvorhaben und Präventionsprogrammen im Bereich Kindertagesbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, Erstattung von Aufwendungen für Kommunikationshilfen, Qualifizierung von Tagespflegepersonen, sowie landesweit tätiger Fachverbände, Beratungsdienste und einer Geschäftsstelle für die Landeselternvertretung. Darüber hinaus Erstattungen von Aufwendungen der Landeselternvertretung sowie mit der Landeselternvertretung im Zusammenhang stehenden Aufwendungen.

Durchführung und Förderung von Modellvorhaben, Fachtagungen, sowie Erstellung von Dokumentationen, Evaluationen und wissenschaftlichen Untersuchungen im Bereich Stärkung der Sprachkompetenz im Kindergartenalter (neu)

Aus dem Produkt können Modellvorhaben, Öffentlichkeitsmaßnahmen/-kampagnen und Untersuchungen/Evaluationen zur Kindertagesbetreuung und der Landeselternvertretung, Maßnahmen zur Anerkennung von Fort- und Ausbildung für die Qualifizierung von Tagespflegepersonen, Präventionsprogramme usw. sowie landesweit tätige Fachverbände, Beratungsdienste und der Landeselternvertretung gefördert oder in Auftrag gegeben werden. Die Förderung und Finanzierung einer Geschäftsstelle der Landeselternvertretung sowie die Erstattung von Aufwendungen u.a. im Zusammenhang mit der Arbeit der Landeselternvertretung können aus diesem Produkt erfolgen. Näheres regelt die hessische Landeselternmitwirkungsverordnung.

Vergabe von Aufträgen an Institute und Einzelpersonen; Aufwendungen (einschließlich Bewirtungen und Übernachtungen) im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen; Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Materialien, usw.

Erstattung von Aufwendungen für Kommunikationshilfen, wie zum Beispiel den Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern für hör- und sprachbehinderte Eltern bei der Kommunikation im Bereich der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.

Ab dem Haushaltsjahr 2027 wird die Leistung B bei Kapitel 08 06 Produkt 034 in die Leistung A bei Kapitel 08 06 Produkt 051 überführt. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Kapitel 08 06 Produkt 051 veranschlagt.

B. Förderung und Durchführung von Maßnahmen zur Umsetzung, Begleitung und Weiterentwicklung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes, einschließlich der Maßnahmen zur Bildung einer nachhaltigen Entwicklung in der frühen Kindheit und Förderung von früher Klimabildung in Kitas und in der Kindertagespflege (Klimaschutzplan 2030, BF-02)

Förderung und Durchführung von Maßnahmen gemäß § 32e Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) zur Weiterentwicklung, Umsetzung, Evaluierung, Öffentlichkeitsmaßnahmen/-kampagnen und wissenschaftlichen Unterstützung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes und zur Erprobung, Umsetzung und Evaluation von Maßnahmen zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in der frühen Kindheit, die u.a. auch mit Drittmitteln finanziert werden können; Vergabe von Aufträgen an Institute, Einzelpersonen und Multiplikatoren; Aufwendungen (einschließlich Bewirtungen und Übernachtungen) im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen und Preisverleihungen (incl. Preisvergaben); Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Materialien, usw.

Über bestehende Strukturen, u.a. des BEP-Netzwerks, werden die notwendigen Qualifikationen zur Teilhabe an qualitativ hochwertiger Klimabildung verbessert. Darüber hinaus wird der Erwerb von Handlungskompetenzen für Aktivitäten in Bezug auf den Klimaschutz und die Anpassung an die Erderhitzung ermöglicht.

C. Förderung von Fachberatungen zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan

Förderung gemäß § 32b Abs. 1 HKJGB von öffentlichen und freigemeinnützigen Trägern von Fachberatungen, die Kindertageseinrichtungen über die Arbeit nach den Grundsätzen und Prinzipien des Bildungs- und Erziehungsplans beraten und begleiten.

D. Förderung von Fachberatungen zur Integration und Verbesserung der Bildungschancen

Förderung gemäß § 32b Abs. 2 HKJGB von öffentlichen und freigemeinnützigen Trägern von Fachberatungen, die Kindertageseinrichtungen mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationsgeschichte oder aus einkommensschwachen Familien zu Fragen der Integration und Verbesserung der Bildungschancen beraten.

E. Förderung von Fachdiensten im Bereich Tagespflegepersonen

Förderung gemäß § 32b Abs. 3 HKJGB von Fachdiensten und Maßnahmen zur Gewinnung, Vermittlung, Beratung, Begleitung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen.

F. Förderung von Bau-, Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen

Förderung gemäß § 32d HKJGB von Bau-, Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Schaffung oder Sicherung von Plätzen für Kinder bis zum Schuleintritt in Tageseinrichtungen.

G. Abwicklung von EU- sowie Bundesmaßnahmen und Projekten im Bereich frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung

Über diese Leistung können auch Maßnahmen und Projekte, die vom Bund und der EU zur Kinderbetreuung bereitgestellt werden, abgewickelt werden.

H. Förderung von Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmen und Projekten im Zusammenhang mit der Betreuung von Kindern mit Flüchtlingshintergrund und hierzu tätiger Fachverbände und Beratungsdienste

Aus der Leistung können auch Maßnahmen gefördert werden, die den Zugang der Kinder mit Flüchtlingshintergrund zur frühen Bildung u.a. durch übergreifende niederschwellige Angebote erleichtern und sichern, sowie besondere Beratungs- und Unterstützungsbedarfe der Träger, Fachkräfte und Tagespflegepersonen wie auch der Flüchtlingskinder und deren Eltern aufgreifen. Es können Öffentlichkeitsmaßnahmen/-kampagnen und Untersuchungen zu Flüchtlingskindern im Kontext der frühkindlichen Bildung sowie hierzu tätige Fachverbände und Beratungsdienste gefördert oder in Auftrag gegeben werden; Vergabe von Aufträgen an Institute, Einzelpersonen und Multiplikatoren.

I. Unterstützung der Kommunen und Träger von Kindertageseinrichtungen sowie Träger von Fachberatungen bei der Fortführung des ehemaligen Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ im Kontext der bundesgesetzlichen Vorgaben des KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes

Aus der Leistung konnten bis 31. Dezember 2026 Maßnahmen gefördert werden, die die sprachliche Bildung als Teil der Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung zum Ziel hatten. Die Leistung diente zur Förderung von Maßnahmen der Sprach- und Integrationsförderung in der Kindertagesbetreuung, aufbauend auf dem ausgelaufenen Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.

Es konnten bis 31. Dezember 2026 auch Maßnahmen und Projekte gefördert werden, die der Durchführung und Vertiefung der Förderziele sowie der fachlichen Begleitung dienten.

Aus der Leistung konnte ebenfalls der Personal- und Sachaufwand (einer ggf. länderübergreifenden Geschäftsstelle) zur Administration der Weiterführung des ehemaligen Bundesprogramms gefördert werden.

Nicht abgeflossene Mittel konnten mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen der zweckgebundenen kameralen Rücklage „Gute Kita“ zugeführt werden.

Ab dem Haushaltsjahr 2027 werden im Sinne der Gesamtstrategie „Starke Sprache, alle Kitas“ die Mittel aus Leistung I bei Kapitel 08 06 Produkt 051 in die Leistung D bei Kapitel 08 06 Produkt 053 überführt. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Kapitel 08 06 Produkt 053 veranschlagt.

J. Unterstützung bei der Gewinnung und Sicherung von Fachkräften im Kontext der bundesgesetzlichen Vorgaben des KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes sowie des Qualitätsentwicklungsgesetzes

Aus der Leistung werden Maßnahmen gefördert, die die Sicherung und Gewinnung von Fachkräften in Kindertageseinrichtungen zum Ziel haben. Die Leistung dient der Förderung von bedarfsgerechten Maßnahmen, die die Personalstruktur in der Kindertagesbetreuung vor Ort stärken. Hierzu kann auch der Einsatz von Assistenzkräften außerhalb des gesetzlichen Fachkraftkatalogs gefördert werden, um pädagogische Fachkräfte zu entlasten und dadurch auch die Betreuungszeiten zu stabilisieren.

Aus der Leistung wird ebenfalls der Personal- und Sachaufwand zur Administration von Fördermaßnahmen finanziert. Zudem können Evaluationen zu Maßnahmen im Bereich Gewinnung und Sicherung von Fachkräften in der Kindertagesbetreuung in Auftrag gegeben werden.

Nicht abgeflossene Mittel können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen der zweckgebundenen kameralen Rücklage „Gute Kita“ zugeführt werden.

K. Förderung von Assistenzkräften in der Kindertagesbetreuung im Kontext der bundesgesetzlichen Vorgaben des Kita-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes sowie des Qualitätsentwicklungsgesetzes (weggefallen)

Aus der Leistung konnten bis 31. Dezember 2026 Assistenzkräfte außerhalb des gesetzlichen Fachkraftkatalogs in Kindertageseinrichtungen gefördert werden. Ziel war es, die Sichtung und Gewinnung von Fachkräften in der Kindertagesbetreuung zu gewährleisten, Fachkräfte zu entlasten und dadurch auch die Betreuungszeiten zu stabilisieren.

Nicht abgeflossene Mittel konnten mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen der zweckgebundenen kameralen Rücklage „Gute Kita“ zugeführt werden.

Ab dem Haushaltsjahr 2027 wird die Leistung K in die Leistung J überführt.

L. Kompetenzzentrum Sprachliche Bildung und Förderung in der frühen Kindheit (neu)

Dies umfasst Betreuungs- und Fortbildungsangebote, Coaching, Koordinierung und Vernetzung, technische und digitale Lösungen, Materialien, Veranstaltungen, wissenschaftliche Begleitung, Modellvorhaben und weitere Maßnahmen, die im Rahmen der Umsetzung der Koordinierungsstelle angeboten werden und zur Verbesserung der sprachlichen Bildung und Förderung in der Kindertagesbetreuung beitragen.

Ab dem Haushaltsjahr 2027 wird die Leistung C bei Kapitel 08 06 Produkt 034 als neue Leistung L in das Kapitel 08 06 Produkt 051 überführt. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Kapitel 08 06 Produkt 051 veranschlagt.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Kassel und Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	600.691
6	Sonstige Erträge	–	–	2.932.403
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	5.544
7	Summe Erträge	–	–	3.538.638
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	9.000	1.009.000	4.378.031
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	55.656.500	44.737.300	108.059.590
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	479.611
14	Summe Aufwendungen	55.665.500	45.746.300	112.917.232
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-55.665.500	-45.746.300	-109.378.595
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	11.158
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	11.158
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-55.665.500	-45.746.300	-109.367.437
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-55.665.500	-45.746.300	-109.367.437

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	250.000	1.850.000	547.149
Ausgaben	42.858.000	86.858.000	108.164.813
davon Abfinanzierung	4.859.500	60.611.700	–
davon Neubewilligung	37.998.500	26.246.300	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-42.608.000	-85.008.000	-107.617.664

Erläuterung zur Liquidität

Die Einnahmen in Höhe von 250.000 Euro werden durch Entnahme aus der zweckgebundenen karmalen Rücklage „Gute Kita“ bereitgestellt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	17.667.000	7.667.000	5.000.000	5.000.000	-
Summe	17.667.000	7.667.000	5.000.000	5.000.000	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1. Zählgröße/Menge							
Anzahl der Bewilligungen und Verträge	Anzahl	Soll	4.600	4.800	4.710	4.710	882
		Ist	-	-	4.552	4.432	287
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes an Betreuungsplätzen für Kinder. Aufrechterhaltung der Schulkindbetreuung während des Ausbaus der Ganztagschule. Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans							
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder unter 3 Jahren)	Prozent	Soll	36,00	35,50	33,50	33,00	33,00
		Ist	-	-	35,30	34,70	33,30
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder im Kindergartenalter)	Prozent	Soll	95,00	91,00	90,50	92,50	92,50
		Ist	-	-	95,20	90,20	90,20
Anzahl der nach § 32 b Abs. 1 und 2 HKJGB beratenen Kindertageseinrichtungen	Kindertageseinrichtungen	Soll	6.500	6.550	6.550	6.550	6.550
		Ist	-	-	6.441	5.848	5.569
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	1,76	0,75	0,75	0,20	0,15
		Ist	-	-	0,90	0,09	0,13

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 052 Förderung von Integrationsmaßnahmen

PR-H 541 – Zuwanderung und Migration

Zweckbestimmung

Förderungen von Integrationsmaßnahmen sowie Maßnahmen zum Hessischen Integrationsplan.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 052 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 056 (Gemeinwesenarbeit).
2. Bewilligungen auch für Folgejahre dürfen in Höhe der verbindlichen Zusagen Dritter erfolgen.
3. Bewilligungen der Leistungen B und C zu Lasten von Mitteln des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) dürfen im Rahmen des genehmigten AMIF-Förderprogramms auch für Folgejahre ausgesprochen werden.
4. Mittel der Leistungen B und C dürfen für entstehende Kosten zur Bewirtschaftung oder Verwaltung des AMIF-Förderprogramms verwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Hessischer Integrationspreis

Würdigung beispielgebender Integrationsleistungen durch Vergabe des Hessischen Integrations-preises

B. Förderung von Integrationsmaßnahmen für in Hessen lebende Menschen mit Migrationsgeschichte

Förderung von integrationspolitischen Projekten, der WIR Vielfaltszentren, WIR Integrationslotsinnen und -lotsen, Laiendolmetschende, sowie der Professionalisierung und Sichtbarmachung von kleinen gemeinnützigen Migrantenorganisationen. Zielgruppe sind in Hessen lebende Menschen mit Migrationsgeschichte, insbesondere neu Zugewanderte

Im Landesprogramm WIR wird der Schwerpunkt auf den Ausbau von integrationspolitischen Strukturen sowie auf die Bereiche der vielfaltsorientierten Öffnung, den Aufbau einer Willkommens- und Anerkennungskultur und die Förderung ehrenamtlichen Engagements für und von Menschen mit Migrationsgeschichte vor Ort gelegt.

Das WIR-Programm ist ein verbundenes Förderprogramm mit den nachfolgenden Schwerpunkten:

Förderung der WIR-Vielfaltszentren in allen hessischen Landkreisen, kreisfreien Städten und Sonderstatusstädten zur Etablierung eines regionalen Integrationsmanagements und zur Umsetzung struktureller Veränderungen. Die Aufgaben der WIR-Vielfaltszentren umfassen die Umsetzung der vielfaltsorientierten Öffnung, der Etablierung einer Willkommens- und Anerkennungskultur, Vernetzung der regionalen Akteure, Antidiskriminierungsarbeit, Stärkung ehrenamtlicher Strukturen, Navigation von Geflüchteten und Neuzugewanderten in unsere Gesellschaft, Schaffung von Transparenz über bestehende Angebote.

Förderung von integrationspolitischen Projekten und modellhaften Vorhaben zur Gestaltung gesellschaftlicher Vielfalt und zur Verbesserung der Teilhabechancen für in Hessen lebende Menschen mit Migrationsgeschichte, (neu) Zugewanderte und Geflüchtete. Eine Förderung kann nur außerhalb der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) des Landes Hessen erfolgen.

Förderung des Einsatzes und der Qualifizierung ehrenamtlicher Integrationslotsinnen und –lotsen und Laiendolmetschende.

Förderung der strukturellen Entwicklung und Vernetzung von Migrantenorganisationen.

Förderung des Kompetenzzentrums Vielfalt Hessen.

Umsetzung des Projekts „WIR fördern Gesundheit“ gemeinsam mit dem GKV-Bündnis für Gesundheit.

Förderung aus Mitteln des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) für das hessische Projekt „Kommunale Integrationsguides zur Stärkung der Integrationserfolge - KISI“.

C. Förderung von Maßnahmen zur niedrigschwelligen Sprachförderung für Erwachsene mit Migrationsgeschichte

Die Maßnahmen richten sich an Erwachsene mit Migrationsgeschichte sowie an Flüchtlinge, Asylbewerber und Geduldete, die bereits den Kommunen zugewiesen sind sowie die Förderung eines Hessischen Zentrums für alltagsorientierte Sprachförderung.

Förderung aus Mitteln des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) für das hessische Projekt „AMIF - Sprachkurse Deutsch4U“.

D. Maßnahmen zum Hessischen Integrationsplan

Der hessische Integrationsplan beinhaltet Integrationsverträge zwischen dem Land und zivilgesellschaftlichen Gruppen, wie Vereinen und Verbänden, Kommunen und Religions-gemeinschaften, in denen sich beide Seiten über konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Integration verständigen, um die Zusammengehörigkeit der in Hessen lebenden Menschen zu stärken.

Zur Zielerreichung der Leistungen A-D können auch Fachtagungen durchgeführt, wissenschaftliche Studien beauftragt sowie Dokumentationen und Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI auch das Regierungspräsidium Darmstadt.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 052 Förderung von Integrationsmaßnahmen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	45.559.032
6	Sonstige Erträge	–	–	491.040
7	Summe Erträge	–	–	46.050.072
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	11.579
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.933.800	4.080.900	73.693.907
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	125.605
14	Summe Aufwendungen	4.933.800	4.080.900	73.831.091
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.933.800	-4.080.900	-27.781.019
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.933.800	-4.080.900	-27.781.019
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.933.800	-4.080.900	-27.781.019

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	17.333.500	18.818.200	1.218.319
Ausgaben	27.583.500	29.018.200	13.534.138
davon Abfinanzierung	23.379.700	25.837.300	–
davon Neubewilligung	4.203.800	3.180.900	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-10.250.000	-10.200.000	-12.315.819

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
Summe	730.000	540.000	190.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Zuwendungsbescheide	Anzahl	Soll	350	340	420	420	420
		Ist	–	–	428	530	364
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Aktivitäten auf dem Gebiet der Integration bündeln und verstärkt vorantreiben							
Geförderte Maßnahmen	Anzahl	Soll	1.750	1.740	1.740	1.230	1.230
		Ist	–	–	2.471	1.832	1.879
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	13,15	8,82	8,40	8,30	8,30
		Ist	–	–	2,20	12,35	9,34

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 053 Zuführungen an den KFA im Bereich der Kinderbetreuung****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Abführungen zur Finanzierung von Leistungen der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung im Kapitel 17 32 zur Unterstützung der Gemeinden und der kommunalen und nichtkommunalen Träger von Kindertageseinrichtungen.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 053 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 051 (Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung der Betriebskosten zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 1 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)

Die Förderung der Betriebskosten zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren erfolgt seit dem Jahr 2007 aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs.

Hierzu wird jährlich ein Betrag von 72,43 Mio. Euro dem Produkt 025 bei Kapitel 17 32 zugeführt.

B. Förderung der Qualität in Kindertageseinrichtungen

Die Zuweisungen zu den Betriebskosten von Tageseinrichtungen für Kinder und für Kindertagespflege für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern erfolgt aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs, u.a. § 32 Abs. 3 HKJGB.

Zur Förderung der Qualität in Kindertageseinrichtungen wird jährlich ein Betrag von 50 Mio. Euro dem Produkt 025 bei Kapitel 17 32 zugeführt.

C. Förderung der inklusiven Betreuung

Gemäß § 32 Abs. 5 HKJGB wird die gemeinsame Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung aufgrund der „Rahmenvereinbarung zur Teilhabe von Kindern mit Behinderung oder von Behinderung bedrohter Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder bis zum Schuleintritt (Rahmenvereinbarung Teilhabe KiTa)“ zwischen den Kommunalen Spitzenverbänden und in der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Hessen zusammengeschlossenen Wohlfahrtsverbänden unterstützt.

Hierzu wird jährlich ein Betrag von 10 Mio. Euro dem Produkt 025 bei Kapitel 17 32 zugeführt.

D. Unterstützung der Kommunen und Träger von Kindertageseinrichtungen bei der Weiterentwicklung der Qualität und Stärkung der Sprachkompetenz in Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege nach den bundesgesetzlichen Vorgaben des KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes sowie des Qualitätsentwicklungsgesetzes

Die Finanzierung der Weiterentwicklung der Qualität und Stärkung der Sprachkompetenz in Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege nach dem KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetz sowie dem Qualitätsentwicklungsgesetz erfolgt über den Kommunalen Finanzausgleich.

Hierfür ist eine Abführung an Kapitel 17 32 Produkt 025 in Höhe von 128,3 Mio. EUR vorgesehen.

Nicht abgeflossene Mittel können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen der zweckgebundenen kameralen Rücklage „Gute-Kita“ zugeführt werden. Aus der zweckgebundenen Rücklage können Mittel entnommen und bedarfsgerecht dem Kapitel 17 32 zugeführt werden.

Ab dem Haushaltsjahr 2027 werden im Sinne der Gesamtstrategie „Starke Sprache, alle Kitas“ die Mittel aus Leistung A bei Kapitel 08 06 Produkt 034 und die Mittel aus Leistung I bei Kapitel 08 06 Produkt 051 in die Leistung D bei Kapitel 08 06 Produkt 053 überführt. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Kapitel 08 06 Produkt 053 veranschlagt.

E. Landesförderung zur Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag

Die Zuweisungen zur Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag gemäß § 32c HKJGB erfolgt aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs.

Hierfür ist im Jahr 2027 eine Zuführung in Höhe von 186 Mio. Euro an Kapitel 17 32 Produkt 030 vorgesehen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	446.730.000	473.930.000	430.447.467
14	Summe Aufwendungen	446.730.000	473.930.000	430.447.467
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-446.730.000	-473.930.000	-430.447.467
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-446.730.000	-473.930.000	-430.447.467
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-446.730.000	-473.930.000	-430.447.467

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	56.650.000	–
Ausgaben	446.730.000	473.930.000	434.930.000
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	446.730.000	473.930.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-446.730.000	-417.280.000	-434.930.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Geförderte Kindertageseinrichtungen	Anzahl	Soll	4.600	4.500	4.400	–	–
		Ist	–	–	4.380	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes an Betreuungsplätzen für Kinder. Aufrechterhaltung der Schulkindbetreuung während des Ausbaus der Ganztagschule. Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans							
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder unter drei Jahren)	Prozent	Soll	36,00	35,50	33,50	–	–
		Ist	–	–	35,30	–	–
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder im Kindergartenalter)	Prozent	Soll	95,00	91,00	90,50	–	–
		Ist	–	–	95,20	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,01	0,01	0,01	–	–
		Ist	–	–	0,01	–	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 054 Hessischer Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Umsetzung des Hessischen Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt (APAV).

Haushaltsvermerke

Die Mittel der Produkte Kapitel 08 06 Produkt 054 und 064 (Antidiskriminierung) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Umsetzung des Hessischen Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt

Dieser erfolgt in enger Kooperation mit den Selbstvertretungsorganisationen der Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen, Transgender, Intersexuellen und queeren Menschen. Ziel ist es, für die Akzeptanz der Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Identitäten zu werben, die freie Entfaltung der Persönlichkeit zu fördern und sich für ein offenes und diskriminierungsfreies Leben aller Menschen in Hessen einzusetzen. In einem partizipativen Prozess sollen die Grundlagen für eine nachhaltige Politik für Akzeptanz und Vielfalt weiterentwickelt werden. Darin eingeschlossen ist die Entwicklung vernetzter Strukturen und abgestimmter Maßnahmen.

Förderung von Maßnahmen (insbesondere Projekte, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen und Fortbildungsmaßnahmen, sowie wissenschaftliche Vorhaben und Evaluierungen) zur Erreichung der Ziele des APAV (einschließlich Bewirtungen in geringem Umfang). Hierzu zählt auch die Förderung von Netzwerken, Beratungsstellen und Fachstellen sowie Maßnahmen zur Stärkung der Erinnerungskultur.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	23.472
7	Summe Erträge	–	–	23.472
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	500
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.000.000	1.090.000	1.141.116
14	Summe Aufwendungen	1.000.000	1.090.000	1.141.616
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.000.000	-1.090.000	-1.118.144
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.000.000	-1.090.000	-1.118.144
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.000.000	-1.090.000	-1.118.144

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	25.906
Ausgaben	1.000.000	1.000.000	1.140.434
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>440.000</i>	<i>350.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>560.000</i>	<i>650.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.000.000	-1.000.000	-1.114.528

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	440.000	440.000	–	–	–
Summe	440.000	440.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der geförderten oder realisierten Maßnahmen	Anzahl	Soll	24	28	35	30	30
		Ist	–	–	27	28	39
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichbehandlung und Anerkennungskultur							
Anzahl der erreichten Personen	Anzahl	Soll	310.000	310.000	300.000	300.000	300.000
		Ist	–	–	300.000	300.000	300.000
2.2 Niedrige Verwaltungskosten u. effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	18,12	5,80	11,25	11,25	11,25
		Ist	–	–	15,44	4,78	5,44

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 056 Gemeinwesenarbeit****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Förderung von Gemeinwesenarbeit in Quartieren mit besonderen sozialen Herausforderungen.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 056 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Aufwendungen des Produkts 001 (Bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich).
2. Die Aufwendungen des Produkts 056 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 052 (Förderung von Integrationsmaßnahmen).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung der Entwicklung in Quartieren mit sozialen Problemlagen

Die soziale Infrastruktur in Quartieren mit besonderen sozialen Herausforderungen entwickelt sich weiter und die Lebenslagen von benachteiligten Menschen verbessern sich durch die quartiersbezogene Gemeinwesenarbeit (GWA) und deren Maßnahmen auf Bewohnerebene, Quartiersebene und Ebene der Kommune.

Zentraler Fokus ist die Befähigung der in Quartieren mit besonderen sozialen Problemlagen lebenden Menschen und die Steigerung des sozialräumlichen Engagements. Damit verbessern sich die Lebensgesamtschancen benachteiligter Menschen. Vor allem die Bildungs- und Teilhabeperspektiven sowie die Partizipation der Menschen im Quartier werden aufgewertet.

Das Land fördert weiterhin eine Servicestelle Gemeinwesenarbeit und deren Aufwendungen für Beratung, Begleitung der Kommunen und Träger sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung der GWA-Förderstandorte (einschließlich Bewirtungen in geringem Umfang).

Darüber hinaus können Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Angebote zur Qualifizierung von Fachkräften sowie Modellvorhaben inkl. wissenschaftlicher Untersuchungen und Evaluation umgesetzt werden.

Die sozialraumorientierten Vorhaben dürfen auch zur Kofinanzierung bestehender Bundes- und ESF-Programme verwendet werden.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	336.083
6	Sonstige Erträge	–	–	517.860
7	Summe Erträge	–	–	853.942
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	53.224
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.230.000	40.989.200	728.845
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	3.000
14	Summe Aufwendungen	3.230.000	40.989.200	785.069
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.230.000	-40.989.200	68.873
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	16.592
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	16.592
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.230.000	-40.989.200	85.466
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.230.000	-40.989.200	85.466

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	600	352.289
Ausgaben	8.100.000	8.100.600	5.303.615
davon Abfinanzierung	7.370.000	5.851.400	–
davon Neubewilligung	730.000	2.249.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.100.000	-8.100.000	-4.951.326

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	2.500.000	500.000	500.000	500.000	1.000.000
Summe	2.500.000	500.000	500.000	500.000	1.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der geförderten Standorte	Anzahl	Soll	67	29	31	31	31
		Ist	–	–	29	31	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kooperation mit komm. Trägern zur Stärkung und Stabilisierung der soz. Integration im Stadtteil bzw. Quartier							
Anzahl der geförderten Projekte	Anzahl	Soll	–	71	84	84	80
		Ist	–	–	71	75	–
Zahl der geförderten Quartiere in den hessischen Kommunen	Anzahl	Soll	80	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	5	9	9	9	9
		Ist	–	–	6	6	–

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Die Kennzahl „Anzahl der geförderten Projekte“ wird ab 2027 durch die neue Kennzahl „Zahl der geförderten Quartiere in den hessischen Kommunen“ ersetzt.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 057 Investitionsprogramme Kinderbetreuung****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Unterstützung der Gemeinden und örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Bereitstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen für Kinder bis zur Einschulung in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege.

Haushaltsvermerke

1. Rückflüsse und Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
2. Rückerstattungen an den Bund dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Schaffung und Erhaltung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder bis zum Schuleintritt aus Bundesmitteln im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017-2020

Nach dem Gesetz über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder waren die Mittel aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017-2020 bis zum 31. Dezember 2020 zu bewilligen. Die bewilligten Maßnahmen waren bis zum 30. Juni 2023 abzuschließen. Mittelabrufe waren bis zum 31. Dezember 2023 möglich.

B. Förderung von Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Schaffung und Erhaltung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder bis zum Schuleintritt aus Landesmitteln im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms Kinderbetreuung 2020-2024

Nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017-2020/2018-2020 in Verbindung mit dem Landesinvestitionsprogramm "Kinderbetreuung" 2020-2024 und dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2020-2021 - in der jeweils geltenden Fassung waren die Maßnahmen bis zum 30. Juni 2025 abzuschließen. Mittelabrufe waren bis zum 31. Dezember 2025 möglich.

C. Förderung von Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Schaffung und Erhaltung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder bis zum Schuleintritt aus Bundesmitteln im Rahmen des Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2020-2021

Mittel aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2020-2021 waren bis zum 30. Juni 2022 zu bewilligen. Die bewilligten Maßnahmen waren bis zum 31. Dezember 2023 abzuschließen. Mittelabrufe waren bis zum 30. Juni 2024 möglich.

D. Förderung von Investitionen zum Ausbau und zur Erhaltung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder bis zum Schuleintritt aus Landesmitteln im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms "Kinderbetreuung" 2021-2023

Nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuung" 2021-2023 - in der jeweils geltenden Fassung waren die Maßnahmen bis zum 31. Dezember 2025 abzuschließen. Mittelabrufe waren bis zum 30. Juni 2026 möglich.

E. Förderung von Investitionen zum Ausbau und zur Erhaltung eines bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebotes im Rahmen eines Darlehensprogramms

Für den Ausbau und zur Erhaltung eines bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebotes führte das Land im Haushaltsjahr 2026 Mittel dem Sondervermögen Hessischer Investitionsfonds (Abteilung C) zu.

Die Mittel der oben genannten Leistungen A bis D wurden den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe zur Weiterleitung zugewiesen. Gefördert wurden Investitionsvorhaben, die der Schaffung neuer oder Erhaltung im Bestand gefährdeter Betreuungsangebote für Kinder bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege dienten. Zu Investitionen gehörten insbesondere erforderliche Neubau-, Ausbau-, Umbau-, Umwandlungs-, Sanierungs-, Renovierungs-, Modernisierungs- und Ausstattungsinvestitionen sowie mit den Investitionen verbundene Dienstleistungen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel sowie die WI-Bank.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	258.709
6	Sonstige Erträge	–	–	1.470.023
7	Summe Erträge	–	–	1.728.732
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	15.744.400	18.889.269
14	Summe Aufwendungen	–	15.744.400	18.889.269
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-15.744.400	-17.160.537
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	6.179
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	6.179
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-15.744.400	-17.154.358
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-15.744.400	-17.154.358

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	15.744.400	28.831.205
Ausgaben	–	15.744.400	46.831.205
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	–	15.744.400	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-18.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der geförderten Maßnahmen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege	Stück	Soll	–	1.000,00	250,00	105,00	430,00
		Ist	–	–	261,00	448,00	543,00
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Betreuungsplätzen für Kinder unter 6 Jahren							
Betreuungsquote Kinder unter 3 Jahre	Prozent	Soll	36,00	35,50	33,50	33,00	33,00
		Ist	–	–	35,30	34,70	33,30
Betreuungsquote Kinder von 3 bis 6 Jahre	Prozent	Soll	95,00	91,00	90,50	92,50	92,50
		Ist	–	–	95,20	90,20	90,20
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	–	3,50	3,50	0,50	0,50
		Ist	–	–	2,68	1,17	1,02

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 058 Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und -integration****PR-H 541 – Zuwanderung und Migration****Zweckbestimmung**

Förderung von Maßnahmen und Projekten im Bereich der Flüchtlingsbetreuung und -integration.

Haushaltsvermerke

1. Die Mittel der Produkte Kapitel 08 06 Produkt 058, Kapitel 08 05 Produkt 004 (Leistungen nach dem LAG, dem AsylbLG und dem IntTG), Kapitel 08 05 Produkt 013 (Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (umA) nach SGB VIII) und Kapitel 08 01 Produkt 006 (Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Mittel des Programms „Förderung der freiwilligen Rückkehr von Ausländern in ihr Heimatland“ in Kapitel 03 01 Produkt 006 sind bis zur Höhe von 1 Mio. Euro einseitig deckungsfähig zu Lasten des Produkts 058.
3. Bewilligungen können unabhängig von den Erlösen im Rahmen der Bereitstellung vom Bund auch für Folgejahre erteilt werden.
4. Bewilligungen zu Lasten von Mitteln des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) dürfen im Rahmen des genehmigten AMIF- Förderprogramms auch für Folgejahre ausgesprochen werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von InteA

Integration in das deutsche Schulsystem sowie Übergang Schule und Beruf: InteA in Kooperation mit dem HMKB (Integration durch Anschluss und Abschluss (InteA)/Pflege in Hessen integriert (PFIN)).

B. Förderung von Maßnahmen der psychosozialen und psychiatrischen Beratung und Betreuung

Förderung von Maßnahmen der psychosozialen Versorgung von Geflüchteten in den Erstaufnahmeeinrichtungen und den Kommunen sowie von in den Erstaufnahmeeinrichtungen und Kommunen im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung Tätigen. Das Angebot richtet sich prioritär an neu angekommene, psychisch belastete und traumatisierte Geflüchtete und schwerere Fälle unter den Anerkannten. Darüber hinaus werden Maßnahmen der psychosozialen und psychiatrischen Beratung und Betreuung von traumatisierten unbegleiteten ausländischen Kindern und Jugendlichen (umA) sowie weiteren besonders vulnerablen Gruppen gefördert. Aus dieser Leistung können auch wissenschaftliche Evaluierungen zur Qualitätsverbesserung der psychosozialen und psychiatrischen Beratung und Betreuung finanziert werden.

C. Förderung von Sprachkursen für die Bewohnerinnen und Bewohner über 17 Jahre in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes

Es werden Sprachkurse (Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache) für alle Bewohnerinnen und Bewohner über 17 Jahren in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes gewährt.

D. Förderung von länderübergreifenden Programmen und Maßnahmen des Bundes zur Stärkung der Rückkehrbereitschaft

Beteiligung an länderübergreifenden Programmen und Maßnahmen des Bundes zur Stärkung der Rückkehrbereitschaft.

E. Förderung der Durchführung einer unabhängigen Rechtsberatung für Asylsuchende

Unabhängige Rechtsberatung für Asylsuchende.

F. Soziale Hilfeleistungen für die Dauer des Opferschutzes für erlaubt und unerlaubt eingereiste bzw. aufenthältliche ausländische Personen

Es werden soziale Hilfeleistungen für die Dauer des Opferschutzes für erlaubt oder unerlaubt eingereiste bzw. aufenthältliche ausländische Personen, deren Aussage als (Opfer-)Zeugen in einem Strafverfahren wegen Menschenhandel erforderlich ist, geleistet.

G. Förderung von Service- und Koordinierungsstellen bei Kommunen für die Koordinierung und Weiterentwicklung der Ehrenamtsarbeit sowie Unterstützung von Familien mit Kindern und Jugendlichen in einer Erstaufnahmeeinrichtung

Förderfähig sind Personalausgaben bis zu maximal 40.000 Euro für zentrale Service- und Koordinierungsstellen bei Kommunen, in deren Gebiet eine Erstaufnahmeeinrichtung des Landes betrieben wird (Koordinierung und Weiterentwicklung der Ehrenamtsarbeit sowie Unterstützung von Familien mit Kindern und Jugendlichen in einer Erstaufnahmeeinrichtung).

Im Rahmen der Zweckbestimmung ist eine Beteiligung an länderübergreifenden Projekten, Programmen oder Maßnahmen möglich. Das Gleiche gilt auch für die Förderung und Durchführung von hessischen Modellvorhaben und Präventionsprogrammen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Darmstadt und Gießen.

Die ehemalige Leistung F (Härtefallfonds von bis zu 200.000 Euro jährlich) und I (Förderung der Beratung von Schutzsuchenden aus Afghanistan) entfallen im Haushalt 2027. Die bisherigen Leistungen G und H werden nunmehr als Leistung F und G ausgewiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	53.825
7	Summe Erträge	–	–	53.825
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.400.000	–	532.107
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.155.400	10.266.000	2.520.222
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.667.100	5.795.500	3.712.640
14	Summe Aufwendungen	13.222.500	16.061.500	6.764.968
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-13.222.500	-16.061.500	-6.711.144
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	8.182
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	8.182
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.222.500	-16.061.500	-6.702.962
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-13.222.500	-16.061.500	-6.702.962

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	61.690
Ausgaben	9.322.500	11.061.500	6.846.437
davon Abfinanzierung	2.000.000	–	–
davon Neubewilligung	7.322.500	11.061.500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-9.322.500	-11.061.500	-6.784.747

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	5.900.000	3.000.000	2.900.000	–	–
Summe	5.900.000	3.000.000	2.900.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	61	58	64	77	76
		Ist	–	–	56	63	58
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ziel ist die Betreuung und Integration von Geflüchteten in Hessen							
Erstattungsfälle LAG im Jahresdurchschnitt	Anzahl	Soll	17.355	18.874	30.309	40.148	22.308
		Ist	–	–	30.797	40.442	42.421
Neuzugänge EAEH	Anzahl	Soll	7.408	17.500	21.800	19.250	10.400
		Ist	–	–	7.919	14.772	22.868
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	5,52	5,30	5,05	4,81	6,44
		Ist	–	–	7,31	5,40	7,51

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 060 Arbeitswelt Hessen

PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik

Zweckbestimmung

Förderungen im Bereich „Arbeitswelt Hessen“ für Maßnahmen der Arbeitsmarkt- und Ausbildungsförderung sowie des Arbeitsschutzes und der Produktsicherheit.

Haushaltsvermerke

1. Bewilligungen zu Lasten von Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) dürfen im Rahmen des genehmigten ESF- und ESF+-Förderprogramme auch für Folgejahre ausgesprochen werden.
2. Die Aufwendungen des Produkts 060 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 042 (Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit), 043 (Arbeitsmarktbudget) und 044 (Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget) sowie dem Produkt 070 (Fach- und Arbeitskräftesicherung).

Erläuterungen

Im Kontext der Dachmarke bzw. des Konzepts Arbeitswelt Hessen werden neben den unten aufgeführten Leistungen unter anderem unterschiedliche Veranstaltungsformate, Recherchen, wissenschaftliche Untersuchungen, Analysen, Fachexpertisen, Dokumentationen und Publikationen, die Aufarbeitung neuer rechtlicher Erkenntnisse, die Entwicklung innovativer Projekte und Maßnahmen von Best-Practice-Beispielen sowie Öffentlichkeitskampagnen durchgeführt. Es werden Materialien zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beschafft. Darüber hinaus fallen Medien- und Bewirtungskosten für die Durchführung von entsprechenden Fachveranstaltungen an. Die Vereinbarung strategischer Partnerschaften und Kooperationen mit den Akteuren und Gestaltungspartnern der Arbeitswelt Hessen wird so ermöglicht.

Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort sollen landesweit wirksame Maßnahmen und Hilfen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und zur Integration in Ausbildung oder Arbeit entwickelt und erprobt werden.

Darüber hinaus umfasst das Produkt im Kern die folgenden Leistungen:

A. Landesprogramme der Arbeitsmarkt- und Ausbildungsförderung

1. Ausbildungskostenzuschuss (AKZ) an Unternehmen

Gefördert werden junge Menschen, die sozial oder individuell benachteiligt sind und ein erhöhtes Maß an Unterstützung benötigen. Die Förderung soll einen Anreiz für Unternehmen schaffen, Benachteiligten eine Chance zu geben.

2. Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (AQB)

Über das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget erhalten die Kreise und kreisfreien Städte Landesmittel für die Förderung von Angeboten zur Ausbildungsvorbereitung, für die Ausbildung und Ausbildungsbegleitung – dies umfasst auch Ausbildungen, die in Teilzeit durchgeführt werden –, für die Sprachförderung und die Förderung digitaler Kompetenzen sowie für die Qualifizierung von Benachteiligten. Darüber hinaus wird mit den Landesmitteln die Integration von Geflüchteten gefördert. Ziel der Steuerung über Zielvereinbarungen ist es, die Kreise und kreisfreien Städte mit an den Bedarfen und Problemlagen vor Ort orientierten Angeboten auszustatten.

3. Förderung der Betreuung Jugendlicher und Geflüchteter und weitere Förderinhalte

Des Weiteren wird im Rahmen des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets auch die Betreuung Jugendlicher bzw. junger Erwachsener und Geflüchteter in externer Ausbildung in Wohnheimen und die Beratung von zugewanderten Beschäftigten gefördert. Zudem sind Landesmittel für die Unterstützung der Gebietskörperschaften bei der kommunalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktförderung durch die kommunalen Spitzenverbände und für die Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit vorgesehen.

B. Kofinanzierte ESF+ Hessen-Programme der Arbeitsmarkt- und Ausbildungsförderung

1. Impulse der Arbeitsmarktpolitik (IdeA)

Das Angebot fördert modellhafte und innovative Maßnahmen und Projekte, die dazu beitragen, dass aus den arbeitslosen und geringqualifizierten Menschen von heute die Fachkräfte von morgen werden können. Dabei setzt sich IdeA aus zwei Teilförderlinien zusammen. Linie A fördert teilnehmerorientierte Maßnahmen, die neue Qualifizierungsansätze für benachteiligte Zielgruppen entwickeln und erproben und Menschen auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt unterstützen (bspw. Netzwerk NeW). Linie B finanziert systembezogene Projekte, die Erkenntnisse für eine optimierte Steuerung des arbeitsmarktpolitischen Fördersystems und/oder Prognosen für künftige Entwicklungen auf dem hessischen Arbeitsmarkt ermöglichen

2. Berufsqualifizierende Sprachförderung plus (BQS+)

Ziel der Förderung ist es, Teilnehmende an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen in Hessen für eine nachhaltige Integration in Ausbildung und Arbeit auch beim Spracherwerb zu unterstützen. Das Förderangebot bietet arbeitslosen Menschen sowie jungen Menschen am Übergang von der Schule in den Beruf, insbesondere mit Flucht- und Migrationshintergrund, eine spezielle Sprachförderung. Anders als in herkömmlichen Sprachkursen geht es der Projektlinie darum, Fach- und Sprachunterricht zusammenzudenken, sodass Deutsch als integrierter Bestandteil einer beruflichen Qualifizierungsmaßnahme gelernt werden kann. Dadurch werden sprachliche und fachliche Inhalte konzeptionell und didaktisch eng miteinander verknüpft. Zudem wird eine Begleitstruktur gefördert, die die Qualifizierungsträger beispielsweise durch Beratung, Weiterbildung und Erstellung geeigneter Lehrmaterialien dazu befähigt, berufsqualifizierende Sprachförderung nach den geforderten Qualitätsstandards anzubieten und damit zur Qualitätssicherung der Förderleistung beiträgt.

3. Qualifizierung und Beschäftigung von jungen Menschen (QuB)

Hierbei handelt es sich um ein Angebot für junge Menschen bis 30 Jahre, auch für junge Geflüchtete, mit multiplen Problemlagen, sozialer Benachteiligung, individueller Beeinträchtigung, fehlender Berufsorientierung bzw. Berufsreife, bislang noch nicht ausgeschöpften Potenzialen und hohem sozialpädagogischem Förderbedarf. Das Ziel der zu fördernden Projekte ist die Stabilisierung und arbeitsmarktorientierte Vorbereitung sowie Qualifikation der jungen Menschen zur Aufnahme eines schulischen bzw. beruflichen Ausbildungsverhältnisses oder zur Aufnahme einer für sie adäquaten, weiterführenden Qualifizierungsmaßnahme oder Arbeit. Bei der Qualifizierung sind Theorie und Praxis eng zu verknüpfen. Ermöglicht werden soll ein Lernen im Prozess der Arbeit. Die Arbeit soll produktionsorientiert und in unterschiedlichen Berufsfeldern angelegt sein. Betriebspraktika und andere reale Arbeitserfahrungen sowie optional das Nachholen des Hauptschulabschlusses sind Teil der geförderten Projekte. Partner des Programms sowohl in der inhaltlichen Steuerung wie auch in finanzieller Beteiligung sind die Jugendberufshilfeträger, die Jobcenter und die Regionaldirektion.

Die Programme B 1 bis B 3 werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) 2021-2027 kofinanziert.

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen erhält für die Abwicklung der Förderinstrumente der Leistung B eine Vergütung aus den Produktmitteln.

C. Verwaltung der Technischen Hilfe des ESF

Gemäß Art. 36 VO (EU) 2021/1060 können durch die Technische Hilfe Maßnahmen zur Vorbereitung, Schulung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Sichtbarkeit und Kommunikation der ESF-Programme finanziert werden. Zur Erreichung des Ziels "Investitionen in Beschäftigung und Wachstum" sind die Mittel für Technische Hilfe auf höchstens 4 Prozent des EU-Gesamtbetrags des ESF-Programms (Förderperiode) begrenzt.

Die Verwaltung der Mittel aus der Technischen Hilfe erfolgt durch die Verwaltungsbehörde Europäischer Sozialfonds Hessen im HMSI.

D. Maßnahmen des Arbeitsschutzes und der Produktsicherheit

Die Arbeitswelt befindet sich in einem raschen Wandel. Digitalisierung, Globalisierung und Vielfalt stellen die hessischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, aber auch die hessischen Betriebe und hier vor allem die Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) vor neue Herausforderungen. Um eine Unterstützung der hessischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und auch der Betriebe zu erzielen sollen neue Entwicklungen des Arbeitsschutzes inklusive Präventionsmaßnahmen bezüglich psychischer Belastungen, der Arbeitszeitgestaltung, der Prävention, der Qualifizierung und Weiterbildung, aber auch der Medizinproduktsicherheit, der Produkt- und Anlagensicherheit adäquat berücksichtigt und Lösungsinitiativen entwickelt werden.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel (Leistung A) und die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (Leistung B).

Zur Reaktion auf Veränderungen am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und am institutionellen Umfeld sind entsprechende Anpassungen des Produkts möglich.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	32.896.604
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	21.717.200	970.000	847.767
6	Sonstige Erträge	–	19.174.800	3.919.535
7	Summe Erträge	21.717.200	20.144.800	37.663.906
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	985.600	970.000	4.474.977
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	65.389.300	79.229.200	92.262.026
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	150.194
14	Summe Aufwendungen	66.374.900	80.199.200	96.887.196
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-44.657.700	-60.054.400	-59.223.290
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	2.525
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	2.525
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-44.657.700	-60.054.400	-59.220.765
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-44.657.700	-60.054.400	-59.220.765

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	21.717.200	20.144.800	13.897.435
Ausgaben	75.261.700	73.689.300	25.694.714
davon Abfinanzierung	56.336.800	36.370.100	–
davon Neubewilligung	18.924.900	37.319.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-53.544.500	-53.544.500	-11.797.279

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	47.450.000	32.160.000	7.560.000	6.490.000	1.240.000
Summe	47.450.000	32.160.000	7.560.000	6.490.000	1.240.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Neu geförderte Ausbildungsplätze	Anzahl	Soll	500	500	500	–	–
		Ist	–	–	537	440	581
Neu geförderte Ausbildungsvorbereitungsplätze (Teilnehmende)	Anzahl	Soll	2.000	2.000	2.000	–	–
		Ist	–	–	2.895	1.477	2.300
Neu geförderte Qualifizierungsplätze (Teilnehmende)	Anzahl	Soll	3.500	2.500	2.500	–	–
		Ist	–	–	4.219	5.500	3.987
Neu geförderte Ausbildungs-, Ausbildungsvorbereitungs-, und Qualifizierungsplätze (Teilnehmende)	Anzahl	Soll	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Ist	–	–	7.651	7.417	6.868
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Benachteiligten jungen Menschen Aufnahme und Abschluss einer qualifizierten Berufsausbildung ermöglichen							
Anteil geförderter Ausbildungsabschlüsse an den geförderten Plätzen	Prozent	Soll	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00
		Ist	–	–	50,00	57,46	38,67
Vermittlung in Ausbildung oder Arbeit	Prozent	Soll	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
		Ist	–	–	34,40	55,97	41,33
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	1,00	0,90	2,00	2,00	2,00
		Ist	–	–	0,63	0,74	0,83

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Kennzahlen beziehen sich auf das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget, Leistung A 2 und den Ausbildungskostenzuschuss für Benachteiligte, Leistung A 1.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 062 Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Ausgleich von sozialen Benachteiligungen****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Förderung von Maßnahmen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und zum Ausgleich von sozialen Benachteiligungen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung der hessischen Tafeln

Förderung an den Landesverband der Tafel Hessen e.V. als Betriebskostenzuschuss.

Förderung an den Landesverband der Tafel Hessen e.V. zum Erhalt und Ausbau der Logistik.

Die Förderung schließt auch Zuschüsse für strukturelle Maßnahmen für Tafeln in Hessen für die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher und für die Akquise von zusätzlichen Lebensmittelspenden mit ein.

Die Förderung umfasst auch die Unterstützung der Tafeln, um Menschen mit geringem Einkommen kostenfreien und unkomplizierten Zugang zu Hygieneartikeln und Verhütungsmitteln zu ermöglichen.

B. Förderung der hessischen Tafeln für investive Maßnahmen

Zahlung von Investitionszuschüssen an Tafeln in Hessen, insb. für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, wie auch für Neu- und Ersatzbeschaffungen für Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände und zur Verbesserung der Barrierefreiheit.

C. Förderung von Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von Armut sowie zur Minderung von Armutsfolgen und Armutswirkungen

Gefördert werden u.a. (Modell-)Projekte und Maßnahmen zur Prävention von Armut sowie zur Minderung von Armutsfolgen und Armutswirkungen. Weiterhin auch der Aufbau von Netzwerken sowie Aufbau von Koordination, bspw. zwischen Trägern, kommunalen Strukturen sowie lokalen Anbietern armutsspezifischer Angebote sowie Aufwendungen zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung.

Die Maßnahmen dienen der Umsetzung des hessischen Aktionsplans gegen Armut (AgA).

Im Zuge der Umsetzung der oben genannten Leistungen sind geplant:

- Entwicklung sowie Durchführung regelmäßiger oder themenbezogener wissenschaftlicher Untersuchungen und Evaluationen zu Armutsthemen,
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen, einschließlich entsprechender Werbemaßnahmen, Aufwendungen zur Bewirtung, für Übernachtungen und Repräsentationen sowie Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen,
- Fortbildungs-, Vernetzungs- und Qualifizierungsangebote, z.B. Fachveranstaltungen zur Förderung der Fachkompetenz im Bereich Armut.

D. Förderung von Fachtagungen in Kooperation mit den Kirchen

Gefördert werden Informations-, Diskussions- und Austauschformate der hessischen Kirchen zu gesellschaftlich relevanten sozialpolitischen Themen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	10.350.000	11.550.000	844.538
14	Summe Aufwendungen	10.350.000	11.550.000	844.538
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-10.350.000	-11.550.000	-844.538
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-10.350.000	-11.550.000	-844.538
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.350.000	-11.550.000	-844.538

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	126
Ausgaben	6.150.000	3.150.000	437.226
davon Abfinanzierung	2.800.000	–	–
davon Neubewilligung	3.350.000	3.150.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.150.000	-3.150.000	-437.101

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	7.000.000	3.500.000	3.500.000	–	–
Summe	7.000.000	3.500.000	3.500.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	9	28	20	53	56
		Ist	–	–	13	58	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbesserung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben							
Anzahl der geförderten Projekte	Anzahl	Soll	28	28	20	–	–
		Ist	–	–	13	58	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	3,25	9,00	9,26	–	–
		Ist	–	–	0,39	0,40	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 064 Antidiskriminierung****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Förderung der horizontalen Antidiskriminierungsarbeit.

Haushaltsvermerke

Die Mittel der Produkte Kapitel 08 06 Produkt 064 und 054 (Hessischer Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Akzeptanz und ein diskriminierungsfreies Miteinander müssen aus der Mitte der Gesellschaft kommen und aktiv gelebt werden. Alle Menschen sollen die gleichen Chancen auf Selbstverwirklichung haben. Deshalb soll die horizontale Antidiskriminierungsarbeit sowohl hessenweit aber auch vor Ort unterstützt werden. Ausgrenzende und diskriminierende Strukturen und Verhaltensweisen sollen sichtbar gemacht und hinterfragt werden sowie Solidarität gefördert werden. Ziel ist, den Grundgedanken der Gleichbehandlung gesamtgesellschaftlich zu verankern und die Wertschätzung von Vielfalt zu fördern. Darin eingeschlossen ist die Entwicklung vernetzter Strukturen und abgestimmter Maßnahmen.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Bereitstellung einer hessenweiten qualifizierten Antidiskriminierungsberatung**B. Förderung von Maßnahmen, die den Abbau bzw. die Verhinderung von Mehrfach-diskriminierungen zum Ziel haben und zu einem vorurteilsfreien und wertschätzenden Miteinander beitragen**

Zu den Förderungen gehören insbesondere Projekte, Veranstaltungen, Workshops, Öffentlichkeits- und Sensibilisierungsarbeit, Veröffentlichungen, Fortbildungen, einschließlich Bewirtungen in geringem Umfang. Hierzu zählt insbesondere auch die Förderung von regionalen Antidiskriminierungs-netzwerken sowie Beratungs- und Fachstellen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	31.854
7	Summe Erträge	–	–	31.854
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	11.293
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.000.000	1.250.000	819.162
14	Summe Aufwendungen	1.000.000	1.250.000	830.455
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.000.000	-1.250.000	-798.601
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.000.000	-1.250.000	-798.601
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.000.000	-1.250.000	-798.601

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	31.854
Ausgaben	1.000.000	1.000.000	837.996
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>500.000</i>	<i>250.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>500.000</i>	<i>750.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.000.000	-1.000.000	-806.142

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	500.000	500.000	–	–	–
Summe	500.000	500.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der geförderten oder realisierten Maßnahmen	Anzahl	Soll	6	5	6	7	7
		Ist	–	–	7	7	7
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichbehandlung und Anerkennungskultur							
Anzahl der erreichten Personen	Anzahl	Soll	400.000	200.000	200.000	650.000	650.000
		Ist	–	–	350.000	650.000	650.000
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	15,80	4,25	8,49	8,49	8,49
		Ist	–	–	18,84	4,21	2,41

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 070 Fach- und Arbeitskräftesicherung Hessen****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Unterstützung der Fach- und Arbeitskräftesicherung in Hessen.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 070 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 060 (Arbeitswelt Hessen).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Maßnahmen zur Fach- und Arbeitskräftesicherung

Die Maßnahmen umfassen die Personalgewinnung aus dem In- und Ausland, die Sicherung der Arbeits-, Fach-, Führungs- und Nachwuchskräfte in den Betrieben, Unternehmen, Einrichtungen und Verwaltungen, die Schaffung alter(n)sgerechter, attraktiver, gesunder und sicherer Arbeitsplätze sowie die Förderung der Attraktivität des Landes, der Regionen und Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Die Gesamtstrategie wird mit Maßnahmen aus den Bereichen Bildung, potenzialorientierter Arbeitsmarktpolitik, Internationalisierung und Attraktivität umgesetzt und auf vier zentrale Handlungsfelder - Inlandspotentiale, Auslandspotentiale, Betriebe, Regionen - ausgerichtet.

Um eine nachhaltige Arbeit an der gesamtgesellschaftlichen Daueraufgabe der Fach- und Arbeitskräftesicherung zu befördern und strategische Partnerschaften und Kooperationen mit den Akteuren und Gestaltungspartnern aus Wirtschaft, Arbeitswelt und Gesellschaft zu ermöglichen, können auch Dialog- und Kooperationsformate wie z.B. Fachtagungen, Konvente und Veranstaltungen, Recherchen, wissenschaftliche Untersuchungen, Analysen, Fachexpertisen, Dokumentationen, Publikationen, die Aufarbeitung neuer Erkenntnisse, die Entwicklung innovativer Projekte, Maßnahmen von Best-Practice-Beispielen und Öffentlichkeitskampagnen durchgeführt und Materialien zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beschafft werden. Dies kann auch Medien- und Bewirtungskosten für die Realisierung von Dialog- und Kooperationsformaten umfassen.

Die obige Leistung wurde bis 2024 im Produkt 060 (Arbeitswelt Hessen) dargestellt.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	6.000
7	Summe Erträge	–	–	6.000
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.402.300	300.000	2.387.665
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	625.069
14	Summe Aufwendungen	3.402.300	300.000	3.012.734
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.402.300	-300.000	-3.006.734
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.402.300	-300.000	-3.006.734
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.402.300	-300.000	-3.006.734

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	6.000
Ausgaben	2.212.300	2.000.000	826.893
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>780.000</i>	<i>1.900.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.432.300</i>	<i>100.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.212.300	-2.000.000	-820.893

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	1.970.000	870.000	750.000	350.000	–
Summe	1.970.000	870.000	750.000	350.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Nachhaltige Verankerung der Fach- und Arbeitskräftesicherung in den Regionen: Aktiv Teilnehmende aus Wirtschaft und Arbeitswelt an den Zukunftswerkstätten in den Kreisen und kreisfreien Städten (zweijährig)	Anzahl	Soll	1.100	–	900	–	–
		Ist	–	–	1.095	–	–
Landesweite und regionale Prognosen	Anzahl	Soll	–	27	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Unterstützung bei der Ausschöpfung ungenutzter Potentiale in den Regionen							
Wissenstransfer - Strategie und Handlung durch intraregionale Strategieentwicklung/-sicherung in Zukunftswerkstätten in den Kreisen und kreisfreien Städten	Anzahl	Soll	20	–	20	–	–
		Ist	–	–	23	–	–
Durchgeführte Fachkräftecamps	Anzahl	Soll	8	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,04	6,00	6,00	–	–
		Ist	–	–	0,02	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Kennzahlen beziehen sich auf die Hessische Fach- und Arbeitskräfteinitiative „Zukunftsgerecht & regional“.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 090 Altprogramme und sonstige Einnahmen
PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Abwicklung allgemeiner Geldflüsse aus dem Bereich der freiwilligen Leistungen.

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge und Mindereinnahmen führen nicht zu einer Reduzierung anderer Produkte.
2. Mehrerträge und Mehreinnahmen führen nicht zu einer Verstärkung anderer Produkte.
3. Aufwendungen und Ausgaben können in Höhe der Einnahmen aus Sponsoring getätigt werden.
4. Nicht verbrauchte Liquidität aus Sponsoring ist übertragbar.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Rückzahlungen aus ausgelaufenen und nicht mehr veranschlagten Förderprogrammen

B. Nicht produktbezogene Rückzahlungen von Überzahlungen, Erstattungen von Zinsen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen

C. Abwicklung von Sponsoring

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	91.200	91.200	296.876
6	Sonstige Erträge	–	–	123.470
7	Summe Erträge	91.200	91.200	420.346
14	Summe Aufwendungen	–	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	91.200	91.200	420.346
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	717
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	717
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	91.200	91.200	421.063
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	91.200	91.200	421.063

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	91.200	91.200	34.792
Ausgaben	–	–	306.520
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	91.200	91.200	-271.728

Kennzahlen

Abschluss Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	144.400	144.400	80.761.983
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	21.717.200	970.000	847.767
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	19.174.800	10.628.536
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	5.544
7	Summe Erträge	21.861.600	20.289.200	92.243.830
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.796.900	2.299.000	12.551.634
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	182.319.800	265.311.200	344.602.004
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	278.164
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	451.397.100	479.725.500	434.936.156
14	Summe Aufwendungen	640.513.800	747.335.700	792.367.959
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-618.652.200	-727.046.500	-700.124.128
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	47.914
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	47.914
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-618.652.200	-727.046.500	-700.076.215
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-618.652.200	-727.046.500	-700.076.215

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
08 06	Freiwillige Transferleistungen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	91.200	19.266.600	4.202.579
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	17.386.700	18.871.400	380.471
271	253 Erstattungen von der EU	21.717.200	970.000	12.649.426
282	261 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	83.675
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
331	270 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	–	–	14.074.045
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	250.000	74.244.400	14.489.269
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	5.544
Gesamteinnahmen Kapitel 08 06		39.445.100	113.352.400	45.885.009

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
526	290 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	–	20.000	–
531	div. Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	–	–	229.868
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4.256.900	4.227.600	10.524.705
545	290 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	–	–	2.060
547	div. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	13.216
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	82.538.600	97.697.400	123.816.278
671	div. Erstattungen an Inland	–	–	187.682
681	290 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	104.500	104.500	33.850
683	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	1.408.400	770.500	1.271.762
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	106.514.800	151.678.800	56.520.258
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	847.500	–	3.414.865
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3.885.100	2.284.300	2.996.157
689	253 Sonstige Ausgaben an die EU	–	–	19.396
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	270 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.200.000	1.092.800	41.034.055
884	270 Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	–	15.744.400	–
893	div. Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.450.000	865.000	1.327.494
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	10.612.894
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	451.397.100	479.725.500	434.744.965
Gesamtausgaben Kapitel 08 06		653.602.900	754.210.800	686.749.503

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	91.200	19.266.600	4.202.579
2	Übertragungseinnahmen	39.103.900	19.841.400	13.113.572
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	250.000	74.244.400	28.568.858
	Gesamteinnahmen	39.445.100	113.352.400	45.885.009
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.256.900	4.247.600	10.769.850
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	195.298.900	252.535.500	188.260.247
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	2.650.000	17.702.200	42.361.548
9	Besondere Finanzierungsausgaben	451.397.100	479.725.500	445.357.859
	Gesamtausgaben	653.602.900	754.210.800	686.749.503
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-614.157.800	-640.858.400	-640.864.495

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**A. Vorbemerkungen**

Bei Kapitel 08 07 sind die Leistungen des Landes an die Unfallkasse Hessen, Leistungen der Wiedergutmachung und die Kosten der Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe sowie die Weiterleitung der Bundesmittel nach SGB II und SGB XII veranschlagt.

Die einzelnen Produkte ergeben sich aus der beigefügten Produktübersicht.

Allgemeine Haushaltsvermerke für das Kapitel 08 07

1. Informations- und Werbematerialien der Öffentlichkeitsarbeit zur allgemeinen Unterrichtung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich zur nicht kommerziellen Nutzung durch Dritte zugänglich gemacht oder überlassen werden.
2. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Kosten verwendet werden.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Es liegen keine wesentlichen Veränderungen vor.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
511	Soziale Hilfen	2.309.479,4	2.330.095,2	-20.615,8	-20.615,8
001	Unfallkasse Hessen	9.479,4	30.095,2	-20.615,8	-20.615,8
011	Bundesmittel Kosten der Unterkunft (SGB II)	1.100.000,0	1.100.000,0	–	–
012	Bundesmittel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)	1.200.000,0	1.200.000,0	–	–
512	Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz	3.075,0	7.058,0	-3.983,0	-3.983,0
004	Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG)	2.600,0	5.361,0	-2.761,0	-2.761,0
005	Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter des Nationalsozialismus	–	550,0	-550,0	-550,0
006	Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe	475,0	1.147,0	-672,0	-672,0
090	Restabwicklung Altprogramme Sonstige Einnah-	–	–	–	–
Summe Produkte		2.312.554,4	2.337.153,2	-24.598,8	-24.598,8

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
2.409.276,7	2.429.489,4	-20.212,7	-20.212,7	2.099.087,9	2.103.866,6	-4.778,6	-4.778,6
9.276,7	29.489,4	-20.212,7	-20.212,7	23.838,5	28.617,1	-4.778,6	-4.778,6
1.200.000,0	1.200.000,0	–	–	1.009.392,7	1.009.392,7	–	–
1.200.000,0	1.200.000,0	–	–	1.065.856,7	1.065.856,7	–	–
3.575,0	7.668,0	-4.093,0	-4.093,0	6.313,8	7.416,8	-1.103,0	-3.657,6
3.100,0	5.921,0	-2.821,0	-2.821,0	5.433,2	5.862,8	-429,5	-2.427,9
–	600,0	-600,0	-600,0	406,0	417,4	-11,4	-567,5
475,0	1.147,0	-672,0	-672,0	474,6	1.136,6	-662,0	-662,2
–	–	–	–	–	–	–	–
2.412.851,7	2.437.157,4	-24.305,7	-24.305,7	2.105.401,8	2.111.283,4	-5.881,6	-8.436,3

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 001 Unfallkasse Hessen****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Zentrale Beitragszahlungen an die Unfallkasse Hessen für den Bereich des Landes Hessen.

Haushaltsvermerke

Mindererträge verringern nicht die Aufwandsermächtigung.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Zentrale Beitragszahlungen an die Unfallkasse Hessen für den Bereich des Landes Hessen

Zahlungen werden für Landesbedienstete (Tarifbeschäftigte) geleistet und zentral über dieses Produkt beim Epl. 08 abgebildet.

Seit dem Jahr 2026 erfolgen Erstattungen für Beitragszahlungen des Landes an den Buchungskreis 2795 nur noch von den Landesbetrieben (Einzelpläne 06, 07, 09 und 15), den Hochschulen und den Staatstheatern.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	8.937.100	8.756.000	8.479.900
6a	Erträge aus Verrechnungen	542.300	520.700	15.358.600
7	Summe Erträge	9.479.400	9.276.700	23.838.500
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	30.095.200	29.489.400	28.617.145
14	Summe Aufwendungen	30.095.200	29.489.400	28.617.145
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-20.615.800	-20.212.700	-4.778.645
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-20.615.800	-20.212.700	-4.778.645
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-20.615.800	-20.212.700	-4.778.645

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	9.479.400	9.276.700	23.838.500
Ausgaben	30.095.200	29.489.400	28.617.145
davon Abfinanzierung	-	-	-
davon Neubewilligung	30.095.200	29.489.400	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-20.615.800	-20.212.700	-4.778.645

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bemessungsgrundlage: Anzahl der Tarifbeschäftigten des Landes zum Stichtag	Personen	Soll	80.138	80.034	79.727	74.288	74.288
		Ist	–	–	79.727	74.288	74.288
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gewährleistung der Unfallversicherung für Tarifbeschäftigte des Landes und der Landesbetriebe							
Sicherstellung der Unfallversicherung für Tarifbeschäftigte des Landes	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Konzentrierte Beitragszahlung an die Unfallkasse							
Zahlung pro Tarifbeschäftigten an das HMSI für den Beitrag des Landes an die Unfallkasse	Euro	Soll	313,50	307,00	299,00	303,00	298,00
		Ist	–	–	299,00	303,00	298,00

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 004 Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG)****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Gewährung von Entschädigungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst folgende Leistung:

Gewährung von Entschädigungsleistungen an Verfolgte des Nationalsozialismus oder ihre Hinterbliebenen mit Rechtsanspruch sowie Gewährung von Härteausgleichsleistungen (§ 171 BEG) an Verfolgte des Nationalsozialismus.

Hierzu gehören auch alle Aufwendungen für fachärztliche Gutachten. Weiter werden anteilige Kosten des Landes für Aufwendungen der Bundeszentalkartei erstattet.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.600.000	3.100.000	3.454.733
6	Sonstige Erträge	–	–	1.978.498
7	Summe Erträge	2.600.000	3.100.000	5.433.232
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.000	10.000	977
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.351.000	5.911.000	5.408.644
14	Summe Aufwendungen	5.361.000	5.921.000	5.409.621
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.761.000	-2.821.000	23.611
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	453.136
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-453.136
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.761.000	-2.821.000	-429.525
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.761.000	-2.821.000	-429.525

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	2.600.000	3.100.000	3.725.427
Ausgaben	5.361.000	5.921.000	6.153.329
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	5.361.000	5.921.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.761.000	-2.821.000	-2.427.902

Erläuterungen zur Liquidität

Landes- und Bundesmittel entsprechend der gesetzlichen Regelungen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Rentenempfänger	Personen	Soll	500	520	650	700	800
		Ist	–	–	592	640	733
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Den Anspruch der gesetzlich zustehenden Leistungen für die Leistungsempfänger in zufriedenstellender Weise erbringen.							
Verhältnis Anzahl der Beschwerden/Widersprüche pro Jahr im Vergleich zur Anzahl der Leistungsempfänger gesamt	Prozent	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Landesmittel	Euro	Soll	3,81	5,00	2,20	2,20	2,20
		Ist	–	–	3,59	4,64	14,86

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 005 Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter des
Nationalsozialismus****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem
Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Zuwendungen aus dem Landesfonds für bedürftige Verfolgte und Härteleistungen an Opfer von nationalsozialistischen Unrechtsmaßnahmen

Richtlinien für die Bewilligung von Zuwendungen aus dem Landesfonds zur Unterstützung von bedürftigen Verfolgten in der jeweils gültigen Fassung

Richtlinien der Hess. Landesregierung über Härteleistungen an Opfer von nationalsozialistischen Unrechtsmaßnahmen in der jeweils gültigen Fassung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Laufende und einmalige Zuwendungen an bedürftige Verfolgte des Nationalsozialismus oder ihre Hinterbliebenen sowie Härteleistungen an Geschädigte des Nationalsozialismus, die keine oder keine angemessene Entschädigung erhalten haben und sich in einer Notlage befinden.

Über die Mittel für laufende Zuwendungen und einmalige Beihilfen in Höhe von 12.800 Euro aus dem Landesfonds verfügt das Hessische Ministerium für Soziales und Integration im Einvernehmen mit dem Unterausschuss für Heimatvertriebene, Aussiedler, Flüchtlinge und Wiedergutmachung des Hessischen Landtags.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	48.550
6	Sonstige Erträge	–	–	357.407
7	Summe Erträge	–	–	405.957
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	550.000	600.000	301.832
14	Summe Aufwendungen	550.000	600.000	301.832
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-550.000	-600.000	104.126
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	115.560
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-115.560
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-550.000	-600.000	-11.434
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-550.000	-600.000	-11.434

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	550.000	600.000	567.486
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	550.000	600.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-550.000	-600.000	-567.486

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Leistungsempfänger	Personen	Soll	105	115	120	140	150
		Ist	–	–	127	138	151
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Den Anspruch der zustehenden Leistungen für die Leistungsempfänger in zufriedenstellender Weise erbringen							
Verhältnis Anzahl der Beschwerden/Widersprüche pro Jahr im Vergleich zur Anzahl der Leistungsempfänger	Prozent	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
Durchschnittliche Antragsbearbeitungsdauer	Monate	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Landesmittel	Euro	Soll	9,44	9,50	9,00	9,00	9,00
		Ist	–	–	8,72	9,68	6,72

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 006 Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Leistungen für die Pflege und Betreuung jüdischer Friedhöfe

Bund-Länder-Vereinbarung vom 21. Juni 1957

Richtlinien für die Sicherung und Betreuung der jüdischen Friedhöfe in Hessen vom 1. Januar 1992

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Pflege und Betreuung der während des Nationalsozialismus verwaisten jüdischen Friedhöfe.

Es handelt sich um 693.296 Quadratmeter Friedhofsfläche, für die pauschal 1,37 Euro pro Quadratmeter erstattet wird. Der Bund trägt die Hälfte der Kosten.

B. Pflege und Betreuung der anderen alten (nicht verwaisten) jüdischen Friedhöfe

Es handelt sich um eine Fläche von 143.352 Quadratmeter für die pauschal 1,37 Euro pro Quadratmeter veranschlagt werden. Erstattet werden können auch Aufwendungen für bauliche Sicherungsmaßnahmen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Kassel, Gießen und Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	475.000	475.000	474.648
7	Summe Erträge	475.000	475.000	474.648
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.147.000	1.147.000	1.136.643
14	Summe Aufwendungen	1.147.000	1.147.000	1.136.643
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-672.000	-672.000	-661.995
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-672.000	-672.000	-661.995
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-672.000	-672.000	-661.995

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen
Produkt 006 Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	475.000	475.000	474.648
Ausgaben	1.147.000	1.147.000	1.136.870
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	1.147.000	1.147.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-672.000	-672.000	-662.222

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Friedhofsfläche	Quadratmeter	Soll	836.386	836.648	835.738	835.738	835.738
		Ist	–	–	835.738	835.738	835.738
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Pflege und Instandhaltung der alten bekannten jüdischen Friedhöfe							
Kostenpauschale pro Quadratmeter Friedhofsfläche für die verwaisten Friedhöfe	Euro	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
Kostenpauschale pro Quadratmeter Friedhofsfläche für die nicht verwaisten Friedhöfe	Euro	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Landesmittel	Euro	Soll	24,92	16,00	16,00	16,00	16,00
		Ist	–	–	24,10	11,26	11,97

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 011 Bundesmittel Kosten der Unterkunft (SGB II)****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Weiterleitung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Weiterleitung der Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen der kommunalen Träger für die Leistungen für Unterkunft und Heizung, einschließlich des Ausgleichs für das Bildungs- und Teilhabepaket

Gemäß § 46 Abs. 5 SGB II beteiligt sich der Bund an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU), die von den kommunalen Trägern für die Leistungsberechtigten gezahlt werden, sowie an Aufwendungen der Länder für das sogenannte Bildungs- und Teilhabepaket. Die Bundesbeteiligung enthält zudem die in § 46 Abs. 7 SGB II festgelegte finanzielle Entlastung der Kommunen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Hessische Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.100.000.000	1.200.000.000	1.009.392.733
7	Summe Erträge	1.100.000.000	1.200.000.000	1.009.392.733
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.100.000.000	1.200.000.000	1.009.392.733
14	Summe Aufwendungen	1.100.000.000	1.200.000.000	1.009.392.733
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	1.100.000.000	1.200.000.000	1.009.392.733
Ausgaben	1.100.000.000	1.200.000.000	1.009.392.733
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	1.100.000.000	1.200.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Einnahmen ergeben sich vollständig aus Bundesmitteln.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Zahl der Kommunen Grundsicherung für Arbeitsuchende	Anzahl	Soll	27	27	26	26	26
		Ist	–	–	26	26	26
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Träger der Leistungen für Kosten der Unterkunft fördern							
Zuweisung je Bedarfsgemeinschaft	Euro	Soll	5.354	5.757	5.574	4.847	3.738
		Ist	–	–	4.914	4.825	4.526
2.2 Verwaltungskosten je 1.000 Euro Fördermittel							
Verwaltungskosten je 1.000 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,02	0,02	0,02	0,03	0,03
		Ist	–	–	0,03	0,03	0,03

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 012 Bundesmittel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Weiterleitung der Bundesmittel für Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Weiterleitung der Bundesmittel zwecks Erstattung der Leistungen für Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung an die Landkreise und kreisfreien Städte

Die Bundesmittel für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII werden in voller Höhe an die Landkreise und kreisfreien Städte weitergeleitet. Der Bund hat diese Aufwendungen seit 2014 zu 100 Prozent übernommen.

Die Mittel werden auf der Grundlage der bei den kommunalen Trägern im jeweils laufenden Haushaltsjahr entstandenen Kosten vom Bund auf die Länder verteilt.

Darüber hinaus wird seit 2017 die Erstattung des Barbetrages durch den Bund in voller Höhe an die Träger der Sozialhilfe weitergeleitet.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.200.000.000	1.200.000.000	1.065.856.703
7	Summe Erträge	1.200.000.000	1.200.000.000	1.065.856.703
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.200.000.000	1.200.000.000	1.065.856.703
14	Summe Aufwendungen	1.200.000.000	1.200.000.000	1.065.856.703
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	1.200.000.000	1.200.000.000	1.065.856.703
Ausgaben	1.200.000.000	1.200.000.000	1.065.856.703
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	1.200.000.000	1.200.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Einnahmen ergeben sich vollständig aus Bundesmitteln.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Zahl der Kommunen Grundsicherung im Alter	Anzahl	Soll	27	27	26	26	26
		Ist	–	–	26	26	26
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Träger der Grundsicherung im Alter fördern							
Zuweisung je Einwohner von 65 Jahren und älter	Euro	Soll	563	563	563	563	550
		Ist	–	–	563	563	550
2.2 Die Fördermittel kostengünstig umsetzen							
Verwaltungskosten je 1.000 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
		Ist	–	–	0,01	0,01	0,01

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 090 Restabwicklung Altprogramme Sonstige Einnahmen****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Nicht produktbezogene Rückzahlungen von Darlehen, Überzahlungen, Erstattungen von Zinsen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge und Mindereinnahmen führen nicht zu einer Reduzierung anderer Förderprodukte.
2. Mehrerträge und Mehreinnahmen führen nicht zu einer Verstärkung anderer Förderprodukte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Nicht produktbezogene Rückzahlungen von Überzahlungen, Erstattungen von Zinsen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Liquidität in Euro

Kennzahlen

Erläuterung zu Erfolgsplan, Liquidität und Kennzahlen

Das Produkt dient der Abwicklung nicht produktbezogener Zahlungseingänge. Daher erfolgt keine Ausbringung von Erfolgsplan, Liquidität, Mengen und Qualitätskennzahlen.

Abschluss Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.312.012.100	2.412.331.000	2.087.707.267
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	2.335.906
6a	Erträge aus Verrechnungen	542.300	520.700	15.358.600
7	Summe Erträge	2.312.554.400	2.412.851.700	2.105.401.773
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.000	10.000	977
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.337.143.200	2.437.147.400	2.110.713.700
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	2.337.153.200	2.437.157.400	2.110.714.677
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-24.598.800	-24.305.700	-5.312.903
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	568.695
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-568.695
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-24.598.800	-24.305.700	-5.881.599
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-24.598.800	-24.305.700	-5.881.599

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
08 07	Besondere Transferleistungen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	358.840
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.303.075.000	2.403.575.000	2.079.090.671
281	223 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	8.937.100	8.756.000	8.479.900
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	542.300	520.700	15.358.600
	Gesamteinnahmen Kapitel 08 07	2.312.554.400	2.412.851.700	2.103.288.011

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
526	244 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	10.000	10.000	–
538	244 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	–	–	977
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	282 Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	290.413
632	244 Sonstige Zuweisungen an Länder	1.000	2.000	1.828
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.301.147.000	2.401.147.000	2.075.881.570
636	223 Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	30.095.200	29.489.400	28.617.145
676	244 Erstattungen an Ausland	–	–	35
681	244 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	1.600.000	1.809.000	1.671.183
685	282 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	–	–	214.323
687	244 Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland, soweit nicht Gruppe 689	4.300.000	4.700.000	5.046.792
Gesamtausgaben Kapitel 08 07		2.337.153.200	2.437.157.400	2.111.724.265

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	358.840
2 Übertragungseinnahmen	2.312.012.100	2.412.331.000	2.087.570.571
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	542.300	520.700	15.358.600
Gesamteinnahmen	2.312.554.400	2.412.851.700	2.103.288.011
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	10.000	10.000	977
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	2.337.143.200	2.437.147.400	2.111.723.289
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben	2.337.153.200	2.437.157.400	2.111.724.265
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-24.598.800	-24.305.700	-8.436.254

Abschluss für den Einzelplan 08 für das Haushaltsjahr 2027

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 08 01	Kapitel 08 05	Kapitel 08 06	Kapitel 08 07
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	17.605.700	144.400	2.312.012.100
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	2.900.000	21.717.200	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	275.000	–	–	542.300
7	Summe Erträge	275.000	20.505.700	21.861.600	2.312.554.400
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	11.240.300	810.000	6.796.900	10.000
9	Personalaufwand	32.449.600	–	–	–
10	Abschreibungen	209.400	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichs-beziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	643.494.500	182.319.800	2.337.143.200
13	Sonstige Aufwendungen	590.500	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	239.383.100	121.025.000	451.397.100	–
14	Summe Aufwendungen	283.872.900	765.329.500	640.513.800	2.337.153.200
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-283.597.900	-744.823.800	-618.652.200	-24.598.800
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	156.800	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-156.800	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-283.754.700	-744.823.800	-618.652.200	-24.598.800
24	Steuern	600	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-283.755.300	-744.823.800	-618.652.200	-24.598.800

Summe

—
—
2.329.762.200
24.617.200
—
—
817.300
2.355.196.700
18.857.200
32.449.600
209.400
—
3.162.957.500
590.500
811.805.200
4.026.869.400
-1.671.672.700
—
—
—
—
—
156.800
-156.800
-1.671.829.500
600
-1.671.830.100

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2027

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031ff
08 05	Verpflichtende Transferleistungen	14.450.000	6.260.000	6.560.000	1.630.000	–
022	Beteiligungen Jugend- und Familien- schutz	4.450.000	1.260.000	1.560.000	1.630.000	–
045	neu Leistungen nach dem Gewalthil- fegesetz (GewHG)	10.000.000	5.000.000	5.000.000	–	–
08 06	Freiwillige Transferleistungen	90.357.000	53.757.000	21.420.000	12.940.000	2.240.000
001	Bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich	1.800.000	1.800.000	–	–	–
015	Förderung von Behindertenverbänden	750.000	350.000	300.000	100.000	–
019	Investitionszuschüsse für Einrichtun- gen der Jugendhilfe und des Frauen- schutzes	750.000	750.000	–	–	–
021	Maßnahmen der Kinder- und Jugend- hilfe	1.250.000	1.030.000	220.000	–	–
025	Beteiligung von Kindern und Jugendli- chen sowie Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens	700.000	300.000	200.000	200.000	–
047	Umsetzung der UN-Behinderten- rechtskonvention	950.000	350.000	300.000	300.000	–
051	Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung	17.667.000	7.667.000	5.000.000	5.000.000	–
052	Förderung von Integrationsmaßnah- men	730.000	540.000	190.000	–	–
054	Hessischer Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt	440.000	440.000	–	–	–
056	Gemeinwesenarbeit	2.500.000	500.000	500.000	500.000	1.000.000
058	Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und -integration	5.900.000	3.000.000	2.900.000	–	–
060	Arbeitswelt Hessen	47.450.000	32.160.000	7.560.000	6.490.000	1.240.000
062	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Ausgleich von sozialen Benach- teiligungen	7.000.000	3.500.000	3.500.000	–	–
064	Antidiskriminierung	500.000	500.000	–	–	–
070	Fach- und Arbeitskräftesicherung Hessen	1.970.000	870.000	750.000	350.000	–
Insgesamt		104.807.000	60.017.000	27.980.000	14.570.000	2.240.000

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 08 01 Ministerium**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
Feste Gehälter					
B 9	(001)	Staatssekretär/in	2		
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	5		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	8		
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	11		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	32	(31)	hiervon 1,0 ku zum 31.12.2028
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	54		hiervon 2,0 kw zum 31.12.2028
A 15	(013)	Gewerbedirektor/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	22		
A 14	(007)	Medizinaloberrat/rätin	5		
A 14	(009)	Gewerbeoberrat/rätin	1		
A 14	(010)	Psychologieoberrat/rätin	1		
A 14	(014)	Pharmazieoberrat/rätin	1		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	5		
A 13 h.D.	(006)	Chemierat/rätin	1		
A 13 h.D.	(010)	Gewerberat/rätin	1		
A 13 AZ	(010)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	48		
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	39	(40)	
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	1		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	22		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	3		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	1		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	4		
A 6	(001)	Sekretär/in	1		
			271	(271)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2027
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 16	(001)	31,0						1,0							32,0
A 12	(001)	40,0							1,0						39,0
Versch.		200,0													200,0
Zusammen		271,0						1,0	1,0						271,0

Zu Spalte 7:

Stellenhebung für Aufgaben der Zentralabteilung mit ku-Vermerk auf den 31.12.2028

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
				Aufsteigende Gehälter
A 10	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2027	(2026)	
Höherer Dienst	(001)	7		
Gehobener Dienst	(001)	46	(45)	
Mittlerer Dienst	(001)	44	(45)	
Auszubildende	(001)	2		
		99	(99)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Gehobener Dienst	(001)	45,0						1,0							46,0	
Mittlerer Dienst	(001)	45,0							1,0						44,0	
Versch.		9,0													9,0	
Zusammen		99,0						1,0	1,0						99,0	

Zu Spalte 7:

Stellenhebung für Aufgaben der Einrichtungsaufsicht nach dem Kinder- und Jugendschutzgesetz (KJSG)

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
Mittlerer Dienst	(994)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Kapitel 08 01 Landesbeauftragte/r für Menschen mit Behinderungen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
Feste Gehälter					
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(002)	Ministerialrat/rätin (schul- fachliche Beamte)	1		
A 15	(002)	Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte)	2		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	2	(3)	
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	1		
			8	(9)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushalts- plan 2027
		Stellen lt. Haushalts- plan 2026	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 13 h.D.	(001)	3,0									1,0				2,0	
Versch.		6,0													6,0	
Zusammen		9,0									1,0				8,0	

Zu Spalte 8:

Abgang: Umsetzung von 1,0 Planstelle A 13 h.D.an den Stellenpool für die Beschäftigung von arbeitslosen schwerbehinder-
ten Menschen bei Kap. 03 01

